



POLITISCHE GEMEINDE

schmerikon



Aabachdelta (© Danielle Vorburger, Schmerikon)

BERICHTE
JAHRESRECHNUNG 2024
BUDGET 2025



POLITISCHE GEMEINDE

ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Oberstufenschulhaus Süd
(Sekundarschulhaus)

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2024, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Bericht und Antrag betreffend Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet
3. Budget und Steuerplan 2025, Bericht und Antrag des Gemeinderates
4. Allgemeine Umfrage

Eine Zusammenfassung der Geschäfte finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Der ausführliche Amtsbericht kann auf der Internetseite www.schmerikon.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@schmerikon.ch, Tel. 055 286 11 11) in gedruckter Form bestellt werden.



Fehlende Stimmausweise können bis zum Freitag, 28. März 2025, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, bezogen werden.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein. Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Schmerikon, 18. Februar 2025

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunswiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger



Im Hinblick auf die Abnahme der Rechnung 2024 und des Budgets 2025 legen wir wie jedes Jahr Rechenschaft ab über die Geschäftsführung und Aufgabenerfüllung in den vielfältigen Bereichen der politischen Gemeinde. Ein in vielerlei Hinsicht anspruchsvolles Jahr.

Mit dem Erstarren der Polparteien werden die Gegensätze immer eklatanter. Die einen wollen mit der Kettensäge die Menschheit von der

Bevormundung des Staates befreien, derweil die anderen von Staates wegen sich um das Wohlbefinden jedes Individuums von der Geburt bis zum Tod kümmern wollen. Diese Haltungen sind auch in unserem überschaubaren lokalen Umfeld spürbar.

Eine Gemeinde erfüllt von Gesetzes wegen ein Vielzahl von Aufgaben. Hier erfolgt ungebremst eine Erhöhung der Regulierungsdichte in materieller und formaler Hinsicht, die sich auch in der Rechnung widerspiegelt. Ein bisschen «Kettensäge» dürfte es schon sein, um der Bürokratie und der Giesskanne Einhalt zu gebieten. Zahlreiche Aufgaben sind jedoch auch «freiwillig». Diese tragen dazu bei, unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten. Rund zehn Steuerprozent leisten wir uns beispielsweise für Kultur, Sport und Freizeit. Damit wird der gesellschaftliche Zusammenhalt, die Gesundheit, das Brauchtum und die Integration gefördert. Soll darauf verzichtet werden, um dem Dogma zu folgen, die Steuerbelastung dürfe sich nur in eine Richtung bewegen? Kritiker vergessen oft, dass auf kommunaler Ebene Steuern und Abgaben in den letzten Jahren gesunken sind. Zunehmende Steuerkraft und Bevölkerungswachstum haben dies möglich gemacht. Rückschläge wie vorliegend sind nicht zu vermeiden.

Ich danke, wenn Sie der Einladung folgen, und der Bürgerversammlung am 31. März 2025 teilnehmen. Sie drücken damit Ihre Wertschätzung für die Arbeit der Behördenmitglieder und aller Mitarbeitenden der Gemeinde und Schule aus. Hierzu ist nicht erforderlich, dass Sie unsere Beschlüsse und Haltungen teilen. Dies ist gelebte Demokratie.

Ihr Gemeindepäsident
Félix Brunschweiler

1 AMTSBERICHTE

Amtsbericht des Gemeinderates	6
Amtsbericht der Schule	22
Behördenverzeichnis	33
Statistisches aus den Ämtern	35

2 BERICHTE UND ANTRÄGE

Jahresrechnung 2024, Bericht und Anträge GPK	37
Auflösung des Zweckverbands Pflegezentrum Linthgebiet	38
Budget und Steuerplan 2025	42

3 JAHRESRECHNUNG 2024 UND BUDGET 2025 45



AMTSBERICHTE

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit den nachstehenden Ausführungen informieren wir Sie über die wesentlichen Schwerpunkte der Gemeinderatstätigkeit im Jahr 2024. Diverse Themen wurden in den Kommissionen bearbeitet und in deren Berichten dargestellt. Während des Jahres orientieren wir Sie jeweils via Medien, Gemeindeblatt und Internet über die wichtigsten Ereignisse und Beschlüsse.

BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an 24 Sitzungen insgesamt 343 Geschäfte behandelt. Darunter befinden sich zahlreiche wiederkehrende Bewilligungen, Genehmigungen oder Beitragszusicherungen. Rund ein Fünftel betreffen Baugenehmigungen. Hervorzuheben sind aus den weiteren Geschäften des vergangenen Jahres die nachfolgenden Themen:

Die Bürgerschaft wurde am 2. April 2024 zur ordentlichen **Bürgerversammlung 2024** mit der Behandlung der Rechnung des Vorjahres, dem Budget des laufenden Jahres und einem Antrag für ein Kanalisationsvorhaben eingeladen. Gefolgt sind der Einladung 94 der 2'501 Stimmberechtigten entsprechend 3,8%. Am 14. April 2024 hat die Bürgerschaft anlässlich einer **Urnenabstimmung** dem Baukredit für den Goldbergbach mit 72,4%, bei einer Stimmbeteiligung von 26,8% zugestimmt.

Am 22. September 2024 fanden **Erneuerungswahlen** statt. Im Amt bestätigt wurden Gemeindepräsident Félix Brunschwiler (parteilos) und die Gemeinderäte Werner Becker (Die Mitte), Sven Burlet (parteilos) und Patrick Züger (SP). An Stelle der zurückgetretenen Jolanda Couchet (Die Mitte) wurde mit dem besten Wahlergebnis Mario Grob (FDP) gewählt. Ein zweiter Wahlgang erübrigte sich. Der neue Gemeinderat hat sich am 3. Dezember 2024 für die Legislaturperiode 2025 bis 2028 neu konstituiert.

Amtsintern nahm der Gemeinderat Wahlen von neuen Mitarbeitenden vor, um austretende Mitarbeitende zu ersetzen oder Engpässe zu überbrücken. Er hat hierbei partiell Pensenerhöhungen genehmigt. Betroffen hiervon waren allen voran die **Kanzlei**, das **Sozialamt**, das **Einwohner- und Betreibungsamt**, die **Jugendarbeit** und das **Hallen- und Seebad**. Die Personalrekrutierung ist anspruchsvoll und belastet insbesondere die Führungsebene. Diverse Stellenbesetzungen im Teilzeitpensum nahm er für die Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden und die Frühförderung vor.

In der **Schule** führte ein Arbeitskonflikt auf der Führungsebene, der an die Öffentlichkeit getragen wurde, zu einer äusserst schweren Krise, die letztlich nur Verliererinnen und Verlierer produzierte und mit grossem personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand überwunden werden konnte. Die Schulleitung Oberstufe sowie das Schuldirektorat wurden durch den Gemeinderat ad Interim besetzt. Der Schulbetrieb konnte jederzeit aufrechterhalten werden.

Der Gemeinderat hat in der **Ortsplanung** einen Marschhalt vorgenommen. Er hat nach Einholung einer Zweitmeinung beschlossen, spezifische Fragen nochmals zu vertiefen und im Anschluss den kommunalen Richtplan nochmals anzupassen. Bis Abschluss werden die Arbeiten am Zonenplan und dem Baureglement eingestellt.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte das Geschäftsjahr 2023 in folgender Zusammensetzung: Sylvia Keller (SP), Präsidentin, Silvia Bracci (Die Mitte), Thomas Eberle, Daniela Gull und Stefan Wäckerlin (alle SVP). Anlässlich der **Gesamterneuerungswahlen** am 22. September 2024 wurden bestätigt: Sylvia Keller (SP) und Daniela Gull. Anstelle der drei Austretenden wurden neu gewählt: Georg Marty und Bruno D'Amaro (beide Die Mitte) und mit dem besten Wahlergebnis Ralf Ackermann (FDP). In dieser neuen Konstellation wird das Geschäftsjahr 2024 geprüft.

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch Dr. Manfred Fey, FEY AUDIT & CONSULTING AG.

Rechtsetzung

Gemeindereglemente und Richtlinien wie auch Pflichtenhefte und Funktionendiagramme bedürfen der periodischen Überarbeitung und Anpassung aufgrund neuer, übergeordneter Rechtsetzung oder redaktioneller Formvorschriften. So sind im Berichtsjahr Anpassungen vorgenommen worden an den nachfolgenden Dokumenten: Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (2. Lesung); Richtlinie über Vereinsbeiträge.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Aus dem Einbürgerungsrat

Im Jahr 2024 hat der Einbürgerungsrat an zwei Sitzungen über die Erteilung der Bürgerrechte der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde entschieden.

Ausländische Staatsangehörige

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Allgemeine Einbürgerung	3	5
Besondere Einbürgerung Ausländischer Staatsangehöriger (vor dem 20. Altersjahr)	0	0

Nach dem Entscheid des Einbürgerungsrates werden die Gesuche Ausländischer Staatsangehöriger zur Prüfung und Genehmigung weitergeleitet. Die definitive Erteilung des Schweizer Bürgerrechts erfolgt erst nach der Genehmigung durch das Staatssekretariat für Migration und die Regierung des Kantons St.Gallen.

Schweizer Bürger

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Bereits Bürger Kanton St.Gallen
Besondere Einbürgerung (seit über 5 Jahren in Schmerikon)	8	14	5
Allgemeine Einbürgerung Schweizer Bürger	0	0	0

Gesuchsteller/innen, welche bisher nicht Bürger des Kantons St.Galler waren, muss das Kantonsbürgerrecht noch durch die Kantonsregierung erteilt werden. Erst danach wird der Beschluss des Einbürgerungsrats Schmerikon rechtswirksam.

Erleichterte Einbürgerung

Die Zuständigkeit für das Verfahren der Erleichterten Einbürgerung liegt beim Staatssekretariat für Migration (SEM). Die Wohngemeinde führt im Auftrag des SEM ein Gespräch mit der gesuchstellenden Person, falls diese aktuell in Schmerikon wohnhaft ist und reicht zu Händen des SEM einen Erhebungsbericht ein. Erhebungsberichte werden ausgestellt für Personen, die aktuell in Schmerikon wohnen oder in den letzten 5 Jahren vor der Gesuchseinreichung in Schmerikon wohnhaft waren. Der Entscheid über die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts obliegt dem SEM.

Art	Anzahl Berichte	Bisherige Staatsbürgerschaft
Art. 21 Abs. 1 BÜG* (verheiratet mit CH-Bürger/in)	1	Deutschland
Art. 24 a BÜG* (3. Generation)	0	

*BÜG = Bundesgesetz vom 29. September 1952 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

Konstituierung

Der Einbürgerungsrat setzt sich paritätisch aus 2 Mitgliedern der politischen Gemeinde und 2 Mitgliedern der Ortsgemeinde zusammen. Seit 1. Januar 2022 setzt sich der Einbürgerungsrat wie folgt zusammen:

Präsidium: **Félix Brunswiler**
Präsident politische Gemeinde

Mitglieder: **Andreas Kuster**
Verwaltungsratspräsident Ortsgemeinde

Jolanda Couchet
Gemeinderätin politische Gemeinde

Francesca Wälti
Verwaltungsrätin Ortsgemeinde

Nach den Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025/28 in der politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde wurden, aufgrund der Austritte von Jolanda Couchet und Francesca Wälti, neu gewählt:

Mitglieder: **Patrick Züger**
Gemeinderat politische Gemeinde

Michael Jud
Verwaltungsrat Ortsgemeinde

Seerettungsdienst

Der Gemeinderat hatte neu per 1. Januar 2024 Fabian Kuster als Obmann und Martin Wenk als Obmann-Stellvertreter für den Rest der Amtsdauer 2021/24 gewählt. Anlässlich der Neukonstituierung für die Amtsdauer 2025/28 wurden beide bestätigt.

Der Bestand an Angehörigen der Seerettung beträgt aktuell 19 Personen.

Im Jahr 2024 wurde der Seerettungsdienst Oberer Zürichsee zu 27 Einsätzen (Vorjahr 27) aufgeboten und hat dabei 154 Einsatzstunden geleistet. Von den geleisteten Einsätzen waren 41% unter der Woche und 59% am Wochenende. Von April bis Oktober arbeitet die Mannschaft mit einem Pikettdienst von 3 Personen an den Wochenenden.

Unter der Woche sichern die Mitglieder, welche im Dorf oder der näheren Umgebung arbeiten, die Einsatzfähigkeit. Anlässlich von 8 Übungen verbesserte die Mannschaft ihre Kenntnisse in den Bereichen Retten und Bergen von Personen, Bootsbergungen, Brandbekämpfung, Auswassern eines lecken Bootes, Seekenntnisse, Flussfahrten, Umgang mit Segelbooten, Pannendienst und Erste Hilfe.



Übung im Linthkanal



Bergung eines Bootes

Regional- Stützpunktfeuerwehr Uznach-Schmerikon

Die Feuerwehr Uznach-Schmerikon ist Einsatzorganisation für Rettung und allgemeine Schadenwehr in den Gemeinden Uznach und Schmerikon. Als Regional- und Stützpunktfeuerwehr erfüllt sie weitere Aufgaben wie Strassenrettung auf der Nationalstrasse A53 Verzweigung Reichenburg bis und mit Tunnel Balmenrain und für das Gemeindegebiet Benken, Tunnelfeuerwehr im Buechberg (460 m), im Uznaberg (937 m) und im Balmenrain (1'318 m) sowie Einsatz der Hubrettungsbühne in den Gemeinden Uznach, Schmerikon, Benken, Kaltbrunn und Gommiswald.

15 Frauen und 61 Männer sprich 76 Feuerwehrleute standen 2024 in den Gemeinden Uznach und Schmerikon für den Schutz und die Sicherheit unermüdlich im Einsatz. Aufgeteilt sind die Frauen und Männer in zwei Piketteinheiten und einen Logistikzug.

Mit einem anspruchsvollen Übungs- und Ausbildungsprogramm konnten das Kader und die Mannschaft der Feuerwehr das vergangene Jahr erfolgreich beenden, das glücklicherweise unfallfrei verlief.

Die Feuerwehr musste im Berichtsjahr zu 66 kleineren und grösseren Einsätzen ausrücken und leistete insgesamt 1'100 Einsatzstunden.

Einsatzstatistik nach Alarmaufgeboten:

	2024	2023	2022
Brand-Einsätze	12	10	17
Alarm-Einsätze ohne Schaden	14	6	10
Öl-/Chemiewehr-Einsätze	8	9	7
Technische Einsätze, Rettungen	32	42	23
Total	66	67	57

Einsatzstatistik nach Einsatzort:

	2024	2023	2022
Uznach	35	40	36
Schmerikon	22	16	15
Nachbargemeinden	8	7	2
Autobahn A15 (ehemals A53)	1	4	4
Total	66	67	57

Bilder Ernsteinsätze



Kontrolle verloren über Fahrzeug Ernestschwilstrasse

Bilder Übungsbetrieb



Schulung Hochwasserschutz



Schlussübung in Schmerikon



Garagenbrand Gasterweg Uznach

Sind Sie 20 bis 40 Jahre alt und in guter körperlicher Verfassung?

Dann suchen wir Sie.

Kommen Sie zu uns und melden Sie sich bei der Feuerwehr Uznach-Schmerikon. Näheres dazu finden Sie unter www.fwus.ch.

Möchten Sie einen sinnvollen Dienst an der Gesellschaft leisten, viel Neues lernen und sich im Team engagieren?



Regionale Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth (RZSO)

Anmerkung: Schmerikon ist Mitglied der Regionalen Zivilschutzorganisation Zürichsee-Linth, die seit anfangs 2018 die St.Galler Gemeinden von Rapperswil-Jona bis Amden umfasst.

Im Jahr 2024 absolvierte die Zivilschutzorganisation Zürichsee-Linth die Weiterbildungskurse (WK) in vier WK-Wochen im Raum Uznach. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden die Anlässe im Verbund durchgeführt. Dies bedeutet, dass pro WK Teilnehmer aller Formationen gleichzeitig im Einsatz waren. Pro WK waren so über 100 Zivilschutzangehörige gleichzeitig im Dienst.

Am ersten Mittwochnachmittag im Februar wurde der alljährliche Sirenentest durchgeführt. Sämtliche Sirenen im Einsatzgebiet der RZSO sind funktionstüchtig und haben ordnungsgemäss auf die unterschiedlichen Auslösearten reagiert. Im Juni stand die RZSO in Benken im Einsatz. Dort wurde das St.Galler Kantonal Turnfest beim Auf- und Abbau des Festgeländes unterstützt.

Im August wurde der 24-Stunden-Lauf an den Zivilschutzanlagen durchgeführt. Dabei ging es um die Leistungsüberprüfung der

Notstromgruppen bei wechselnder Belastung. Dieser Test wird alle 10 Jahre durchgeführt und es zeigte sich, dass sämtliche Notstromgruppen einwandfrei funktionieren.

Der Bestand der RZSO zählte im Jahr 2024 480 Angehörige. Es wurden 18 Anlässe zur Aus- und Weiterbildung an insgesamt 77 Ausbildungstagen organisiert. Mit gesamthaft 1582 Mannstagen konnten sämtliche geplanten Dienstleistungen erfolgreich durchgeführt werden.

Nebst den internen Anlässen nahmen diverse Angehörige an Kaderkursen auf kantonaler oder gar Bundesebene teil. Mit ihrem erworbenen Wissen werden sie künftig ihren Dienst in einer neuen Führungsstufe wahrnehmen können.



Hier geht es zur
Zivilschutzorganisation

www.zso-zuerichsee-linth.ch



Hilfskonstruktion zum Heben von Lasten



EzG Turnfest Benken

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Dorfveranstaltungen

2024 fanden wieder zahlreiche traditionelle, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Anlässe statt. Diese konnten unter grossem Engagement von vielen Vereinen und freiwilligen Einzelpersonen mit hoher Resonanz unter Schmerknerinnen und Schmerknern sowie vielen Zaungästen von nah und fern, erfolgreich durchgeführt werden. Der Gemeinderat unterstützt die Initiative der Vereine. Zu diesem Anlass hat er eigens wieder die Kommission, neu mit dem Namen Kommission für Kultur und Sport ins Leben gerufen, um das Vereinsleben im Dorf zusammenzuführen und die verschiedenen Aktivitäten aufeinander abzustimmen. Darüber hinaus hat er eine neue Richtlinie über die Vereinsbeiträge erarbeitet. Diese regelt Anspruch und Formalitäten der Beitragsgesuche. Die Vereine sind gehalten, spätestens bis zum 15. Dezember jeweils für das Folgejahr Anträge einzureichen.

2024 wendete die Gemeinde rund CHF 60'000 für «Kultur» und CHF 135'000 für «Sport» auf; ohne Berücksichtigung der kostenlosen Nutzung der Sportanlagen und Turnhallen. Es ist absehbar, dass mit den neuen Richtlinien die Beiträge steigen.

Die Fasnacht startete als Anlass des Jahres am «Schübel-dunnschtig», 8. Februar 2024 mit der Seniorenfasnacht im Seehof. Pünktlich um 17:37 Uhr am Samstag, 10. Februar 2024 erfolgte der traditionelle «Dämmerungsumzug» mit der anschliessenden Fasnacht in den Zelten auf dem Dorfplatz. Abgerundet wurde die «närrische» Zeit mit der Kinderfasnacht am Montag, 12. Februar 2024. Organisiert werden die Anlässe durch das OK Schmerkner Fasnacht.

Der nächste öffentliche Anlass war die nationale Ruderregatta Schmerikon. Diese fand am 4. und 5. Mai 2024 statt, durchgeführt durch den Ruderverband oberer Zürichsee.

Am 16. Juni 2024 führte der Gymnastikverein Schmerikon die traditionelle Matinée am See durch. Sehr viele Besuchende und Passantinnen und Passanten genossen die rhythmischen Klänge in der Seeanlage.

Der IRONMAN 70.3 SWITZERLAND, Rapperswil-Jona führte am Sonntag, 2. Juni 2024 mehrere hundert radfahrende Athletinnen und Athleten gesäumt von vielen «Schaulustigen» und Fans in zwei Runden durch den westlichen Dorfteil, die steile Alte Eschbacherstrasse hinauf und in hohem Tempo die Neue Eschenbacherstrasse hinunter.

Am 3. Juli 2024 forderte die Jugendriege Schmerikon zum dritten Mal an der Seeanlage Jung und Alt zu sportlicher Höchstleistung anlässlich der Veranstaltung «De schnellscht Schmerkner*in» auf.

Am 1. August 2024 nahm die SVP Ortspartei die Tradition der 1. August-Feier wieder auf und lud zu einem Anlass auf den Hof von Landwirt Hans Müller im Goldberg.

Vom 30. August bis zum 1. September 2024 veranstaltete der Verein Hafefäscht am Seeufer, zwischen der «alten Zementi» bis zu den Bootshallen, ein grosses Dorffest. Die beeindruckende Zahl von über 48 lokalen Vereinen, Geschäften und Institutionen beteiligten sich mit ihren Ständen, an denen Getränke, Essen und Unterhaltung angeboten wurden. Bei prächtigem Spätsommerwetter wurden gegen 10'000 Besuchende an den drei Tagen gezählt.

Am Sonntag, 29. September 2024 wurde, wie alle Jahre anlässlich des slowUp Zürichsee, die Seestrasse zwischen Schmerikon und Jona und in der Fortsetzung bis nach Zürich ausschliesslich dem «Langsamverkehr» zur Verfügung gestellt. Auf dem Bahnhofplatz boten Vereine Verpflegung und Unterhaltung an.

Die Chilbi fand vom 18. bis zum 20. Oktober 2024 statt. Wie jedes Jahr war sie auch diesmal gut besucht und ist ein beliebter Herbstanlass im Seedorf. Vereine und Marktfahrende boten Verpflegung, Unterhaltung und ihre Waren an.

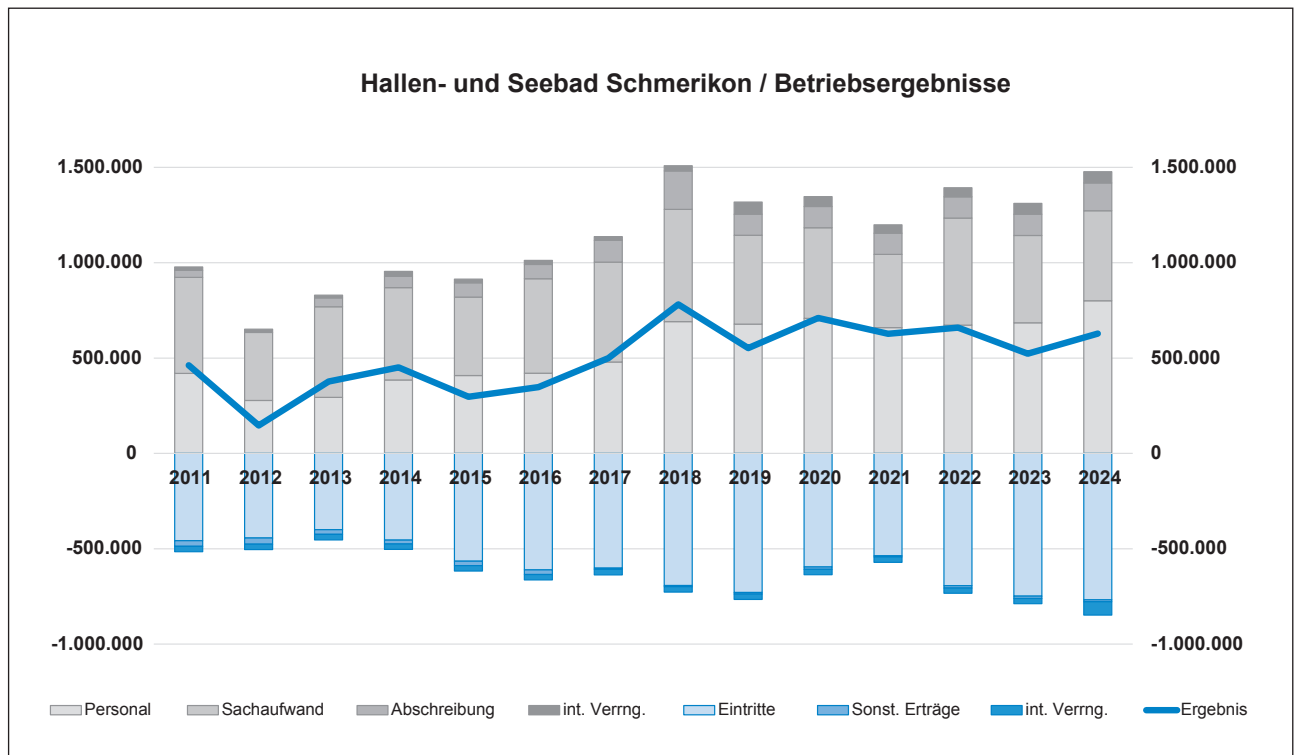
Der Abschluss der öffentlichen Anlässe wurde durch den Verkehrsverein Schmerikon inszeniert. Er führte am Wochenende des 30. November und 1. Dezembers 2024 den Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhofplatz vor der stimmungsvoll beleuchteten Kulisse des Dorfkerns durch.

Hallen- und Seebad Schmerikon

Das Hallen- und Seebad erfreut sich weiterhin einer grossen Beliebtheit. Dies dokumentiert der Ertrag aus den Eintritten und Wasserflächenvermietungen, der mit rund CHF 770'000 das beste Ergebnis aller Zeiten darstellt. Nach den umfangreichen Sanierungen und Neubauten, als Folge des abgelehnten Schliessungsantrages des Gemeinderats von 2013, ist die Infrastruktur der Anlage technisch und betrieblich auf einem, unter Berücksichtigung des Alters der Anlage, vorzüglichen Stand und wirkt besucherfreundlich. Die Rückmeldungen von Branchenkennerinnen und von Besuchenden sind sehr positiv.

Die Anlage stand ununterbrochen 50 Wochen je rund 72 Stunden der Öffentlichkeit zur Verfügung. Dies stellt eine hohe Herausforderung an das Personal und die Anlagentechnik dar. Anders als in Verwaltungsabteilungen müssen Personalausfälle wegen Ferien, Krankheit oder Unfall 1:1 ersetzt werden. Im Berichtsjahr war dies leider oft der Fall, so dass auch die Personalkosten ein Allzeithoch erzielten.

Der Badi-Kiosk wurde im Sommer erstmals in Pacht durch Luca Lombardi geführt, Inhaber des Philok Thai gegenüber. Er organisierte ein «public-viewing» anlässlich der Fussball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland. Die traditionelle und beliebte Sommerbühne fand nicht statt. Der Badi-Verein und der Gemeinderat haben eine erneute Durchführung 2025 vereinbart. Festivitäten für das 50-Jahr-Jubiläum wurden auf 2025 verschoben.



In einem grossen Umkreis gibt es keine vergleichbare kommunale Freizeiteinrichtung. Die Rückseite der Münze ist die hohe Belastung der politischen Gemeinde, da keine finanzielle Beteiligung der Regionsgemeinden zur Unterstützung dieser regionalen Schul-, Sport- und Freizeitanlage besteht. Bemerkenswert ist, dass selbst die Stadt Rapperswil-Jona, ausgestattet mit anderen finanziellen Mitteln, anlässlich einer Urnenabstimmung 2024 die weitere Projektentwicklung eines öffentlichen Hallen- und Freibades abgelehnt hat. Die politische Gemeinde hat die Anlage vor 35 Jahren mit allen Verpflichtungen übernommen. Seither erfolgen in unterschiedlichen Zeitabständen Ersatz- und Werterhaltungsmassnahmen. Es kann jedoch nicht ignoriert werden, dass irgendwann eine

substantielle Erneuerung oder der Gesamtersatz ansteht; dies dürfte jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sprengen. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, in der Legislaturperiode 2025/28 über die langfristige Zukunft nachzudenken.



**Hier geht es zum
Hallen- und Seebad**

www.badi-schmerke.ch

GESUNDHEIT

Die Alterspflege ist ein gesetzlicher Auftrag der gemäss Sozialhilfegesetz den Gemeinden obliegt. Die Anforderungen sind stetig wandelnd. Dies ist einerseits den demographischen Veränderungen zuzuschreiben. Der Anteil Menschen mit hohem Alter steigt stetig. Damit steigt automatisch die Anzahl der Menschen mit Pflegebedarf. Durch die Zunahme der Lebenserwartung verändern sich zudem auch die gesundheitlichen Einschränkungen. Psychische Beeinträchtigungen wie Demenz und Alzheimer erfasst einen hohen Anteil der Hochbetagten. Die Wohnformen in diesem Lebensabschnitt haben sich stark gewandelt. Der Umzug vom eigenen, selbstbestimmten Wohnen zu Hause in ein Altersheim, mit einer Aufenthaltsdauer von vielen Jahren, wie ehemals üblich, wurde von neuen Lebensformen abgelöst. Der Wechsel von der eigenen Wohnung, über eine Alterswohnung ohne und mit Service, Wohngruppen bis letztlich in eine stationäre Institution ist fließend. Hieraus ergeben sich für alle Teilnehmenden hohe Herausforderungen an Leistungsfähigkeit und Flexibilität. In der ambulanten Pflege besteht grosser Bedarf, das Personal aufzubauen, sowohl quantitativ wie fachlich. Ein 24h-Service ist anzustreben. Das «Altersheim» gibt es nicht mehr. In der stationären Pflege sind sämtliche Wohnheime zu Pflegeheimen mit hohen Pflegestufen mutiert. Die mittlere Aufenthaltsdauer ist auf einige Monate geschrumpft.

Gemeinsam mit der Region ist die Gemeinde bestrebt, die Menschen dahingehend zu unterstützen, so lange wie möglich im eigenen Heim wohnen bleiben zu können. Hierzu gehört die Sicherstellungen einer leistungsfähigen ambulanten Pflege, die Unterstützung bei der Bereitstellung hauswirtschaftlicher Leistungen aber auch die Mitwirkung und Unterstützung für ergänzende Dienste wie beispielsweise Fahrdienste, Behindertentransporte und Entlastungsdienste. All diese Dienstleistungen sind in der gewünschten Intensität und der erforderlichen Qualität nur im Verbund mit allen Regionsgemeinden möglich.

Ambulante Pflege/Hauswirtschaftliche Dienste/ Mahlzeitendienst

Seit 2022 wird die ambulante Pflege für die pflegebedürftigen Menschen in Schmerikon durch die Spitex Linth erbracht. Grund-

lage der Zusammenarbeit ist eine entsprechende Leistungsvereinbarung. Seit 2024 wird in Zusammenarbeit mit der RaJoVita nun auch die Nacht-Spitex 24h rund um die Uhr angeboten.



Die ehemalige Spitex Eschenbach-Schmerikon bot auch die Hilfe und Betreuung zu Hause an. In Anlehnung an die weiteren Regionsgemeinden wurde hierfür mit der Pro Senectute eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die ebenfalls 2022 in Kraft trat. Die noch bestehenden Kundenbeziehungen für die hauswirtschaftlichen Leistungen werden noch durch die Spitex Linth erbracht. Neue Kundenbeziehungen werden durch die Pro Senectute übernommen, so dass sich diese organisatorische Veränderung nun sukzessive in den Aufträgen und Verrechnungen niederschlägt.

Der Mahlzeitendienst wird seit 2023 durch die Gemeindeverwaltung koordiniert. Die Mahlzeiten werden durch die Küche des Restaurants High-Tech im Firmengebäude der Wild & Küpfer AG, betrieben durch die Tschirky AG, bereitgestellt und durch ein Freiwilligenteam an die Kundinnen und Kunden verteilt.

Stationäre Pflege

Die Stiftung St. Josef kümmert sich in Schmerikon seit über 150 Jahren um Menschen in Not. Ursprünglich gegründet, um für arme, vernachlässigte Kinder, Kranke und Altersschwache zu sorgen, führt die Stiftung heute die Pension Obersee mit rund fünfzig Pflegeplätzen an schönster Lage an der Oberseestrasse. Ergänzt wird dieses Alters- und Pflegeheim durch rund dreissig Alterswohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft. Damit erfüllt die Stiftung in verdankenswerter Weise für die Gemeinde den gesetzlichen Bedarf an Plätzen für die Alterspflege.

Da nicht alle stationär gepflegten Schmerknerinnen und Schmerkner in der Pension Obersee wohnen, sind zahlreiche auch in anderen Institutionen der Region beheimatet. Entgegen der früheren Gegebenheiten ist kein Engpass von Pflegebetten festzustellen. Bei dringendem Bedarf findet sich in der Regel unmittelbar

ein Platz; wengleich vielleicht nicht auf Anhieb im gewünschten Heim. Nicht zuletzt hat die Auflösung des Pflegezentrum Linthgebiet die gewandelte Situation aufgezeigt.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung hat eine lange Tradition. Das niederschwellige Angebot sorgt für eine nachhaltig wirkende Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit und fördert das Wohl von Kind und Familie. Sie hat sowohl eine gesundheitliche wie auch soziale Komponente. Seit 2022 wird diese Dienstleistung von einer operativen Einheit, eingebunden in die Organisation der Politischen Gemeinde Uznach als «Sitzgemeinde», erbracht.

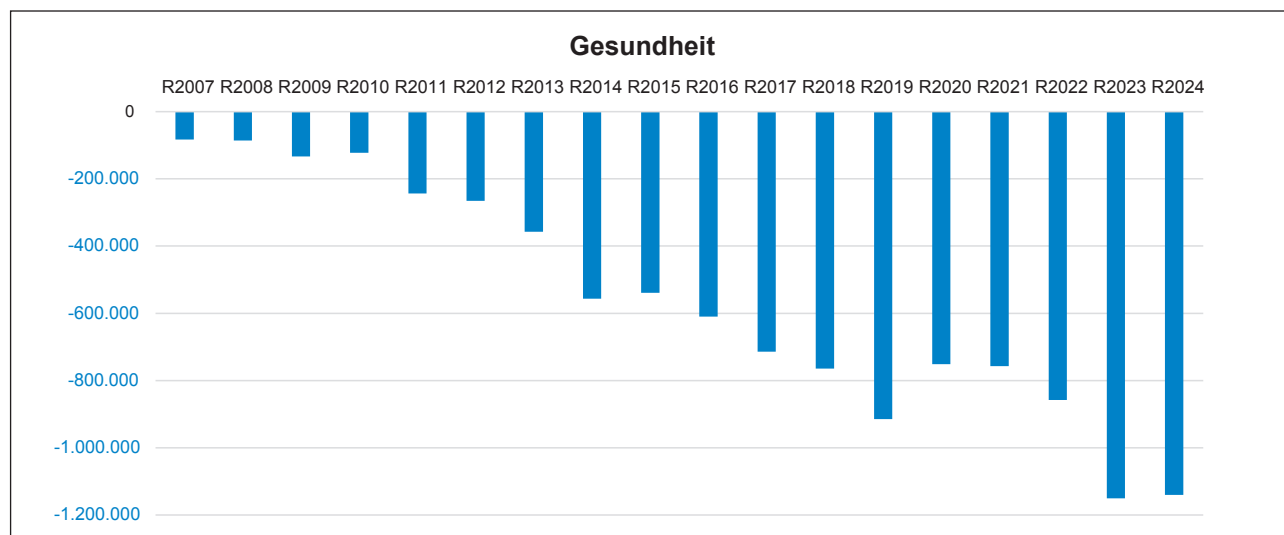
Ungebremstes Ausgabenwachstum

In den vergangenen Jahren sind die Gemeinden zunehmend durch Gesundheitskosten belastet worden. Seit 2007 werden die

Pflegekosten durch die Patienten und die Krankenkassen nicht mehr vollumfänglich getragen. Ihr Anteil wurde plafoniert und die Pflegerestkosten sind seither durch die Öffentlichkeit mit Steuermitteln zu tragen. Im Kanton St.Gallen wurden die Gemeinden als zahlungspflichtig festgelegt.

Da bisher keine Anpassungen der durch Patienten und Krankenkasse zu leistenden Beiträge erfolgt sind, schlagen sich sämtliche Tarifierungen voll in den Rechnungen der Gemeinden nieder. Die Zunahme der Behandlungskosten im Einzelfall und der stetige Anstieg der betagten Bevölkerung führen zu einem ungebremsten Ausgabenwachstum. 2024 zahlte die Gemeinde an die stationäre Pflege von 64 Menschen im Durchschnitt CHF 14'000.00. Im Einzelfall, in der höchsten Behandlungsstufe sind dies bis zu CHF 50'000.00 je Jahr.

2024 erfolgte eine Rückerstattung von CHF 586'302.00 aus dem Erlös des Verkaufs der Liegenschaft des Pflegezentrums (nicht in der untenstehenden Grafik berücksichtigt).



Entwicklung des Aufwandes für Gesundheit

SOZIALE WOHLFAHRT

Jugendkommission

Auch im Jahr 2024 zeigte sich, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Schmerikon eine wichtige Rolle im sozialen Leben junger Menschen spielt. Trotz sich verändernder Freizeitinteressen wurde das Angebot rege genutzt und trug zur Stärkung der Gemeinschaft bei. Im «Chillout», gegenüber dem Hallenbad, war zweimal pro Woche Treffbetrieb und ebenso traf sich wöchentlich die Mädchentanzcrew. Im «Budeli» gab es jeden Mittwoch die Möglichkeit, kreativ tätig zu sein. Darüber hinaus fanden verschiedene Projekte statt und die Streetworkout Anlage konnte vor den Sommerferien in Betrieb genommen werden. Das «Budelifest» bot die Gelegenheit, alte Spielsachen auf einem Flohmarkt zu veräussern. Am Hafenfest war die Jugendarbeit mit einer Palettenbar präsent und bot dem talentierten Nachwuchsmusiker Simon Amann spontan die erste öffentliche Bühne.



Mädchentanzcrew



Hafenfest 2024

Im Sommer verabschiedeten sich die langjährigen Jugendarbeiterinnen Anke Terzioglu und Ivo Kuster nach neun Jahren engagierter Tätigkeit aus der Jugendarbeit Schmerikon. Jugendkommission und Gemeinderat danken ihnen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr grosses Engagement und wünschen den beiden viel Glück und Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

Es zeigte sich, dass rasch ein Vakuum entstand, denn die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die Besucherzahlen im «Chillout» haben bestätigt, dass die Jugendlichen sich gerne in «ihren Räumen» aufhalten. So wurde seitens der Jugendlichen rasch nachgefragt und ersucht, das «Chillout» offen zu halten.

Die Nachfolge konnte aufgrund des Fachkräftemangels nicht sofort gewährleistet werden. In der personellen Übergangszeit wurden die Öffnungszeiten von angehenden Studentinnen der Sozialen Arbeit und künftigen Lehrerinnen Chiara De Cambio, Mara De Cambio und Tatjana Rüegg betreut und erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Ohne Unterbruch konnte das «Budeli» weiterhin jeden Mittwoch und Samstag nachmittag 15 bis 20 Kinder und Jugendliche regelmässig zu den Besuchenden zählen. Seit Herbst 2023 leitet Manuel Rüegg dieses Kreativatelier. Hier entstehen kleine und grosse Kunstwerke. Im Zentrum des Angebots steht das handwerkliche Geschick, experimentieren, handfestes Umsetzen von Ideen und vor allem auch ganz viel Lernen durch Scheitern ohne Bewertungsdruck. Diese erfreulich hohe Besucherzahl führte gelegentlich zu Betreuungsgapen für Manuel Rüegg. Allfällige freiwillige Helferinnen und Helfer dürfen sich gerne beim Jugendarbeiter oder der Gemeindekanzlei melden.

Mit Arbeitsbeginn 1. Januar 2025 konnte Jonas Melchior als neuer Jugendarbeiter gewonnen werden. Er wird noch teilweise von den vorstehenden Mitarbeiterinnen unterstützt, damit Jugendliche je nach Thematik eine weibliche Ansprechperson haben. Jonas Melchior wird sich bei Gelegenheit im Gemeindeblatt vorstellen.



Hier geht es zur Jugendarbeit

www.jugendarbeit-schmerikon.ch

Alterskommission

Jubilarenfeier

Die Alterskommission hat 2024 wiederum zur Jubilarenfeier eingeladen. Eingeladen waren alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im laufenden Jahr ihren 80., 85., 90., 95. und höheren **Geburts**tag feiern, sowie alle Schmerkner Ehepaare mit **Hochzeitsjubiläen** von 50, 60 und 70 Jahren. Die **Jubilaren** und **Jubilare** sind der Einladung zahlreich gefolgt und haben sich im Restaurant Seehof am 25. Juni 2024 getroffen.

Nach der Begrüssung durch die Mitglieder der Alterskommission und einem Grusswort des Gemeindepräsidenten Félix Brunswiler konnte, umrahmt von musikalischer Begleitung durch die Seebuebe, das Mittagessen eingenommen werden. Die angeregten Gespräche wurden danach nochmals unterbrochen für die Lösung eines Wettbewerbs über Schmerikon. Die Preisverleihung, das gemeinsame Singen des Schmerkner Liedes und die weiterhin stimmungsvolle Unterhaltung der Seebuebe rundeten den gelungenen Anlass ab.



Jubilarenfeier im Seehof

Sicherheit im Alter

Seniorinnen und Senioren sind unterschiedlichen Formen von Kriminalität wie Einbruch, Diebstahl, Betrug etc. ausgesetzt. In den Medien ist viel zu lesen von «Enkeltrick», «falscher Polizist», «Trickdiebe an der Haustüre». Die Alterskommission hat im Sinne ihres Leitbildauftrags zu diesem Thema einen Anlass organisiert. Urs Bücheler von der **Sicherheitsberatung** der Kantonspolizei St.Gallen hat an einem interessanten Vortrag im Saal des Restaurant Seehof wichtige Verhaltensregeln und Tipps zum Thema Cybersicherheit vermittelt und damit ein Gefühl der Sicherheit geschaffen.



Aufmerksame Zuhörerschaft zur Cyberkriminalität

Zuhanden des Gemeinderates konnte die Alterskommission zudem zahlreiche Hinweise zur Verbesserung von Fussgängerbereichen, Neuplatzierung von Sitzbänken etc. einbringen, deren Behandlung/Umsetzung nun den entsprechenden Abteilungen der Gemeindeverwaltung obliegt.

Familienexterne Kinderbetreuung

Die familienbegleitende Betreuung von Kleinkindern im Vorschulalter entspricht einem zunehmenden gesellschaftlichen Bedürfnis. Das Angebot wurde in den letzten Jahren sukzessive verbessert. Schmerikon hat in Kürze einen beachtlichen Stand erreicht. Die Leistungsträger des Angebotes im Vorschulalter sind die Vereine Chinderhus Rosengarten und Tagesfamilien Linthgebiet. Der Verein Chinderhus Rosengarten betreibt nebst der langjährigen Kindertagesstätte in Uznach seit Herbst 2019 eine Kita in Schmerikon, die heute dreiundzwanzig Plätze anbietet. Mittels Leistungsvereinbarung ist die Mitfinanzierung durch die Gemeinde unbefristet sichergestellt. Mit der nunmehr «subjektbezogenen» Finanzierung zahlen die Familien einen Tarif, der sich nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit richtet. Die Gemeinde übernimmt die Differenz zwischen dem Vollkostentarif und dem an die Familien verrechneten Tarif. Auf der Grundlage des Kinderbetreuungsgesetzes werden den Gemeinden vom Kanton Gelder zugunsten der Familien zur Verfügung gestellt. CH 1.50 wurden 2024 je Betreuungsstunde zurückerstattet. Auf das neue Jahr hin musste dieser Ansatz auf CHF 1.15 reduziert werden.

Auch das Betreuungs- und Mittagstischangebot der Tagesfamilien Linthgebiet wird von der Politischen Gemeinde Schmerikon finanziell unterstützt. Darüber hinaus hat die Schule ebenfalls das Angebot für die Betreuung der Kinder im Schulalter auf fünf Tage die Woche erweitert (siehe Kapitel Schule).



Sozialhilfe

Das Sozialamt hat ein breites Aufgabenspektrum – von der Grundversicherung über Elternschaftsbeiträge, Alimentenbevorschussungen, Kostengutsprachen für Fremdplatzierungen, Aufenthalte in Institutionen, sozialpädagogischen Familienbegleitungen bis zur Asyl- und Flüchtlingsbetreuung und frühen Förderung. Per Ende 2024 waren nachstehende Fälle in Bearbeitung: 12 Dossiers Sozialhilfe (16 Personen), 6 Dossiers Asyl, 8 Dossiers Flüchtlinge, 12 Dossiers Schutzstatus S (Ukraine) (22 Personen), 11 Dossiers Alimentenbevorschussung. Im Berichtsjahr stehen über alle Fälle 14 Neuanmeldungen 15 Fallabschlüsse entgegen.

Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Sozialen Dienste leisten Integration durch frühe Förderung, Deutschkurse, dem Einsatz von Asylsuchenden in Beschäftigungsprogrammen, Gebäude- oder Liegenschaftsunterhalt und in Zusammenarbeit mit REPAS, Jobcenter und WTL für die Integration in den Arbeitsmarkt etc. 2 junge Menschen besuchten den Integrationskurs während 4 Halbtagen/Woche, um anschliessend eine Berufsausbildung oder die Vorlehre absolvieren zu können. Für 5 Schutzsuchende konnte eine Arbeitsstelle gefunden werden, sodass sie selbständig für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) hat im Jahr 2024 (in Klammer Vorjahr) an Versicherten mit Wohnsitz in Schmerikon folgende **Leistungen** ausbezahlt:

	Anzahl Bezüger	Leistungen in CHF
AHV-Renten	428 (428)	9'644'578 (9'640'910)
IV-Renten	67 (67)	1'221'696 (1'054'504)
Hilflosenentschädigungen zur AHV	14 (14)	118'888 (142'310)
Hilflosenentschädigungen zur IV	9 (10)	77'668 (92'007)
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	123 (123)	1'786'489 (1'889'548)

VERKEHR UND STRASSEN

Strassenbau und -unterhalt 2024

Im Jahr 2024 wurden rund CHF 750'000.00 in Strassenbau- und unterhalt investiert. Hiervon betrafen knapp CHF 300'000.00 den Rechnungsabschluss des **Bahnweges und des Trottoirs beim Bahnübergang Allmeind**. Hier werden noch Baukostenbeiträge der Agglo Obersee erwartet. Rund CHF 150'000.00 wurden für die Hirzli- und Buchstockstrasse aufgewendet. Der übrige Aufwand betraf Planungskosten für die **Zentrumsgestaltung** und die **Entlastungsstrasse**.

Durch die Urnenabstimmung vom 24. November 2024 zur **RVS A15-Gaster**, anlässlich der die Bürgerschaft von Uznach diese Strasse mehrheitlich ablehnte, hat sich die Ausgangslage zu

Ungunsten von Schmerikon geklärt. Für Schmerikon werden nun die Massnahmen zur direkten Erschliessung des Siedlungsgebiets südlich der Bahnlinie, ausgehend vom Autobahnzubringer A15-Schmerikon, in Verbindung mit flankierenden Massnahmen auf der Allmeindstrasse, als kommunales Projekt konkret. Es ist unbestritten, dass die zentrale Frage in der Finanzierung des Bauwerkes besteht. Es ist ausgeschlossen, dass die politische Gemeinde diese rund 25 Mio. Franken selber aufwenden kann. Hierzu ist die finanzielle Situation mit der bereits bestehenden, hohen Fremdverschuldung ein deutliches Indiz. Daher stellt sich die Frage nach weiteren Beteiligten:

- die SBB wird aufgrund des Bundesgerichtsentscheides zur Doppelspur nicht zur Beitragszahlung verpflichtet werden können;
- der Bund ist via Agglomerationsprogramm einzubeziehen. Hier darf im besten Fall von einer Mitfinanzierung von 45% ausgegangen werden. Offen ist die Frage des Zeithorizonts;
- der Kanton erachtet die Erschliessung der Gemeinde durch die kantonale Ortsdurchfahrt, Staatsstrasse Nr. 17, als gegeben. Er ist hingegen an seine Pflicht für flankierende Massnahmen gemäss dem Bundesgerichtsentscheid zur Doppelspur zu erinnern.
- Dritte in ihrer Eigenschaft als Betroffene bzw. Nutzniesser der neuen Strasse.

Es sind 2025 an Strassenbau und -unterhaltmassnahmen vorgesehen:

- Hirzli- und die Buchstockstrasse: Abschluss der Arbeiten durch Einbau des Deckbelags.
- Pflästerung der Kirchgasse im Zusammenhang mit der Eindolung Goldbergbach
- Im Weiteren sind vor allem Planungen vorgesehen:
- Schulhausstrasse/Alte Eschenbacherstrasse: Mitwirkung zu einer Begegnungszone.
- Zentrumsgestaltung: Einsprachenbehandlung, Ausführungsplanung
- Entlastungsstrasse: Beitragsplan, Bauprojektierung
- Diverse Quartierserschliessungen: Obstwachsstrasse, Oberseeweg, Breitestrasse

Öffentlicher Verkehr

Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2023 verkehren nun halbstündlich zwischen Rapperswil und Uznach in beiden Richtungen je zwei Zugkompositionen, von denen die eine beschleunigt,

ohne Halt in Schmerikon und Blumenau fährt. Die Nachteile für Schmerikon waren schon lange bekannt. Seither ist für Fahrten Richtung St.Gallen und linkes Zürichseeufer/Innerschweiz jeweils Umsteigen angesagt. Der Fahrplan hat sich als stabil erwiesen. Zuweilen bestehen Anschlussbrüche bei Hauptverkehrszeiten.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 verkehrt nun auch zwischen den Bahnhöfen Schmerikon und Uznach halbstündlich je ein Bus in beiden Richtungen. Die Frequenzen sind erfreulich. Hier gilt das Augenmerk auf die pünktliche Erreichbarkeit des Bahnhofs Uznach zu Hauptverkehrszeiten zu legen. Auf den Zufahrtstrassen besteht jeweils Stau. Ohne eigene Fahrspur steht somit auch der öffentliche Verkehr. Die RVS A15-Gaster wäre ein Beitrag an die Fahrplanstabilität gewesen.

Schiffahrt

Die Gemeinde hat auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) den Schiffs-Fahrplan, mit einer einzigen, sonntäglichen Steganfahrt vertraglich geregelt. Damit verpflichtet sich die Gemeinde zur Beteiligung an den ungedeckten Kosten des Verbundangebots des ZVV. Als nicht-zürcherische Gemeinde zahlt die Gemeinde für eine Steganfahrt jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen während einer Saison rund CHF 11'000.00.

Die Agglo Obersee hat das Angebot auf dem Zürcher Obersee mittels einer «Oberseefähre» verbessert. In den vergangenen Jahren pendelte ein kleines historisches Personenschiff zwischen Rapperswil (Hochschule), Altendorf und Lachen. Mit der finanziellen Unterstützung der Ortsgemeinde wird nun seit 2023 das Angebot mit einer An- und Abfahrt des Steges Schmerikon ergänzt. Die Weiterführung 2025 ist angedacht.

UMWELT, RAUMORDNUNG UND BAUWESEN

Raumplanung/Ortsplanung

Der Gemeinderat hat 2021 die Ortsplanungsrevision eingeleitet. Die Ortsplanungskommission hat in einem ersten Schritt **Innenverdichtungskonzept** erarbeitet und hat 2022 den Entwurf des neuen **kommunalen Richtplans** erarbeitet. Nach einer Vorprüfung durch den Kanton erfolgte 2024 das Mitwirkungsverfahren. Aufgrund der Rückmeldung holte der Gemeinderat eine Zweitmeinung ein. Hierauf beschloss er einen Marschhalt und die Vertiefung ausgewählter Themen. Er lud Raumplanungsbüros zu Offerten ein und vergab die Vertiefungsarbeiten.

2025 soll im Rahmen diverser Workshops daran gearbeitet werden. Hierbei soll Wert auf eine überschaubare Anzahl Massnahmen, die zudem klar priorisiert sind und mit der Legislaturplanung in Einklang stehen, gelegt werden. Parallel soll auch mit externer Unterstützung die Finanzplanung näher geprüft werden.

Die weitere Bearbeitung der **Nutzungsplanung, bestehend aus dem Zonenplan und dem Baureglement** wird somit aufgeschoben. Die Revision oder der Erlass weiterer rechtssetzender

Planungen wie die **Schutzverordnung, der Strassenplan, die Festlegung der Gewässerräume** werden unter Berücksichtigung der Ressourcen weiterbearbeitet.

Gewässer/Wasserbau

Im Zürcher Obersee war die Situation 2024, wie bereits 2023 im Vergleich zu den Vorjahren entspannt. Es kam zu keinen übermässigen Einträgen von Schwemmholz und Schwemmgut in den See, so dass die Schwemmholzsperrern nie ausgefahren wurden.

Weiterhin beobachtet wird die mögliche Entwicklung der Blaualgen. Seit dem Sommer 2021, in dem sich zahlreiche Todesfälle von Hunden in Schmerikon ereigneten, kam es nicht mehr zu einer übermässigen Verbreitung. Aktuell beobachtet eine eigens geschulte Person ausgewählte Stellen am Ufer und würde im Zweifelsfall Fachpersonen des kantonalen Amtes für Wasser und Energie (AWE) beiziehen.

Für das Hochwasserschutzprojekt Eindolung **Goldbergbach** hat die Bürgerschaft dem Baukredit über 5,8 Mio. Franken am

14. April 2024 zugestimmt. Seit Herbst 2024 laufen die Bauarbeiten. Die neue grosse Bachleitung mit einem Durchmesser von 1.00 m, die in der Kirchgasse eingebaut wird, erfordert die Verschiebung, bzw. den Ersatz aller anderen Werkleitung für Wasser, Abwasser, Gas, Strom und Telekommunikation. Die Grabarbeiten in der engen Gasse stellen eine besondere Herausforderung dar. Die Erstellung des Bauwerks zur Unterquerung der Kantonsstrasse und der Bahnschienen bedingt im Oktober 2025 die Einstellung des Bahnverkehrs an einem Wochenende und die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt kurz danach. Im Nachgang soll die Kirchgasse, wie ehemals, gepflästert werden.



Eindolung Goldbergbach anlässlich des Baubeginns

Für den **Aabach** wurde das Auflageprojekt für die Sanierung der gesamten Etappe zwischen Tobelaustritt und SBB-Unterführung 2021 abgeschlossen und nach Genehmigung durch die Gemeinderäte Uznach und Schmerikon dem Kanton zur Prüfung und Beitragszusicherung eingereicht. Der Bund hat nach zahlreichen Interventionen an seinen Vorbehalten zur Ausscheidung des Gewässerraumes im Siedlungsgebiet festgehalten. Rund ein Dutzend Grundstücke im Baugebiet zwischen Hanfteil und Uznaberg sind davon betroffen. Die Gemeinderäte Uznach und Schmerikon haben daher 2024 den Sondernutzungsplan mit einem Gewässerraum ohne Ausnahmen für dicht überbautes Gebiet angepasst und der Mitwirkung unterstellt. Erwartungsgemäss äusserten sich die betroffenen Anstösser ablehnend. Vorgesehen ist 2025 die öffentliche Auflage des Wasserbau- und Renaturierungsprojekts, des Sondernutzungsplans für den Gewässerraum und des Beitragsplans.



Fisch-Monitoring am Aabach

Im **Aabach-Unterlauf** erfolgte im Januar 2020 bis 2023 die Reprofilierung der Vorländer zwischen der gedeckten Holzbrücke und der Mündung. In Abstimmung mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) und den Fischereivereinen wurden durch Struktureinbauten in den Wasserlauf die Aufstiegsmöglichkeiten für Fische verbessert. Ein Monitoring 2024 zeigte, dass sich die Massnahmen sehr bewährt haben. 2025 soll geprüft werden, ob weitere Struktureinbauten im Abschnitt zwischen der gedeckten Holzbrücke und der SBB-Brücke eingebracht werden sollen.

Im **Aabach-Delta** steht nach 2018 demnächst wieder eine Kiesentnahme aus dem Mündungsbereich an. Dieser Eingriff ist periodisch erforderlich, um den Geschiebetransport des Baches nicht zu behindern. Andernfalls hebt sich die Bachsohle mit entsprechender Reduktion des Abflussprofils, womit der Hochwasserschutz gefährdet wird. 2025 erfolgen die planerischen Vorarbeiten dazu.

Abwasser

Kanalisations-Vorhaben 2024

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche baulichen Kanalisanerenerungen vorgenommen und rund CHF 500'000 investiert. Unter fachlicher Leitung des Abwasserverbands Obersee (AVO) wurde die Erneuerung der **Pumpstation Seefeld** finalisiert. Ersetzt wurden Pumpen, Rohrleitung, Armaturen, Elektroinstallation, Mess- und Regeltechnik und die gesamte Vor-Ort-Steuerung. Aufgrund der strategischen Bedeutung der Pumpstation Seefeld wurde hier als Folge der Diskussion um die Strommangellage die Installation eines Notstromaggregats als unausweichlich erkannt. Das Abwasser des gesamten westlichen Dorfteils könnte bei Stromausfall nicht mehr bestimmungsgemäss der ARA zugeführt werden. Nach Abschluss geht auch dieses Werk in den Betrieb und Unterhalt des AVO über.

Initiiert und bereits abgeschlossen wurden die Baumassnahmen zur Erstellung eines **Trennsystems in der Buchstockstrasse** im Vorfeld zur Strassensanierung. Diese Massnahme ist mit CHF 370'000.00 budgetiert. Ausstehend ist einzig die Schlussabrechnung.

Kanalisations-Vorhaben 2025

Im Vorfeld der Realisierung der Zentrumsgestaltung soll für einen optimalen Bauablauf ein Teilstück der Kanalisation erneuert und neu verlegt werden. Für diese Baumassnahme, deren Realisierung im Winter 2024/2025 vorgesehen war, bewilligte die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung 2024 einen Baukredit von CHF 800'000. Das vorliegende Projekt umfasst den Neubau von insgesamt ca. 80m Mischwasserkanalisation auf dem **Bahnhofplatz** zwischen der Liegenschaft Bahnhofstrasse 3 bis zum nordöstlichsten Punkt der zukünftigen Tiefgarage. Es ist eine Vergrösserung des Durchmessers auf neu DN 500 vorgesehen. Da sich die wasserbauliche Genehmigung des Kantons verzögert und die Zentrumsgestaltung durch Einsprachen auf der Zeitachse nach hinten geschoben wird, ist nun vorgesehen, diese Baumassnahmen im Winter 2025/2026 auszuführen.

Als letzte der zu erneuernden und an den AVO abzutretenden Sonderbauwerken, parallel zum Projekt Goldbergbach, wird das **Regenüberlaufbecken (RÜB) Kirchgasse** für rund CHF 320'000 erneuert. Diverse Massnahmen sind bereits erfolgt.

Im Nachgang zur systematischen Spülung und Aufnahme des Kanalisationsnetzes mittels TV-Aufnahmen im Jahr 2023, sind zahlreiche «Haltungen» (Abschnitte) identifiziert worden, die mit «Innensanierungen» anstelle von Baumassnahmen im offenen Graben erneuert werden sollen. Dies erfolgt entweder durch das Einbringen eines «Inliners», in Analogie zu «Stents» in der Herzchirurgie, oder durch Ausbesserungen von Schadstellen durch Roboter. Zahlreiche Abschnitte sollen so und für insgesamt CHF 300'000 saniert werden.

Gebührenanpassung

Die Spezialfinanzierung Abwasser ist in Schieflage. Die Betriebskostenbeiträge an den Abwasserverband Obersee steigen infolge zahlreicher Investitionen. Nutzungsabgaben an den Strassenträger und die Verrechnung kalkulatorischer Zinsen für das aktivierte Verwaltungsvermögen, welches durch Fremdkapital finanziert sind, erfordern mehr Gebühreneinnahmen. Erstmals nach zehn Jahren wollte der Gemeinderat die Abwassergebühren für das Jahr 2025 von CHF 2.60 auf CHF 3.00 je m³ Frischwasserbezug anheben.

Der Preisüberwacher hat den Gemeinderat darauf hingewiesen, dass die gesamte Abwassergebühr einen maximalen Anteil von 50% verbrauchsabhängig aufweisen dürfe und der übrige Anteil aus einer Grundgebühr zu bestehen habe. Diese wiederum sei keineswegs pauschal zu erheben, sondern im Verhältnis der Meteorwassermenge; womit Flächen und Oberflächenbeschaffenheit zu berücksichtigen wären. Damit werden auch Kanton und Gemeinde mit den Strassen- und Platzentwässerungen zahlungspflichtig.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die monierten Mängel im Grundsatz weder neu noch unbekannt sind. Der Gemeinderat Schmerikon hatte bereits am 22. September 2002 ein Abwasserreglement der Bürgerschaft an der Urne unterbreitet, welches eine Grundgebühr vorsah. Dieses Reglement wurde in der Referendumsabstimmung abgelehnt.

Aufgrund der bestehenden Reserven ist ein Aufschub der Gebührenanhebung vertretbar. Eine unmittelbare Überarbeitung des Abwasserreglements ist unaufschiebbar. Entsprechende Vorkehrungen sind im Budget 2025 zu treffen.

Abfallentsorgung

Unverändert erfolgte die Strassensammlung des Kehrichts durch die KETRAG AG und des Grünabfalls durch die Landolt Transport

AG. Sämtliche Wertstoffe und Spezialabfälle können dem Entsorgungspark der Landolt Transport AG im Areal der JMS AG an der Allmeindstrasse übergeben werden.

Die Umsetzung des Sammelkonzepts mit **Unterflurbehältern** wird stetig fortgesetzt und diese sollen in wenigen Jahren das gesamte Siedlungsgebiet umfassen. Sie lösen die bisherige Sammlung von Gebührenkehrichtsäcken mit Bereitstellung am Strassenrand oder in Sammelcontainern ab. Die Sammlung kann somit rationeller durchgeführt werden. Die Haushalte können ohne Berücksichtigung der Abfuhrtage ihren Kehricht ausser Haus bringen. Von Wild- oder Haustieren aufgerissene Säcke gehören der Vergangenheit an, womit ein wertvoller Beitrag an die Hygiene, das Erscheinungsbild und die Arbeit der Werkdienstmitarbeitenden geleistet wird. Ein grosser Treiber ist die stetige Zunahme der Regulierungsdichte im Strassenverkehr: die Rückwärts-Befahrung von Sackgassen ohne Wendemöglichkeit ist nicht mehr gestattet.

Gebührenanpassung

Der Gemeinderat hat die Anhebung der Grundgebühr für das Jahr 2025 auf CHF 100.00 statt bisher CHF 80.00 beschlossen. Er tat dies entgegen den Hinweisen des Preisüberwachers. Dieser fordert, eine Modelländerung vorzunehmen und die Grundgebühr anzupassen und durch eine verursachergerechte Grünabfuhrgebühr zu ergänzen. Diese Haltung wird vom BAFU und dem Bundesgericht geschützt. Was jedoch logisch klingt, erachtet der Gemeinderat als wenig zweckdienlich. Es sei statistisch nachgewiesen, dass mengenabhängige Grüengebühren zu einem signifikanten Mengenrückgang führen. Schmerikon liegt mit rund 130 kg je Einwohnende und Jahr an der oberen Skala. Gemeinden mit mengenabhängigen Gebühren erzielen zuweilen unter 80 kg. Die fehlenden Mengen würden keineswegs nur im Gartenkompost verarbeitet, sondern würden sehr oft am Waldrand landen. Insofern sei der Hinweis nach einer verursachergerechten Grünabfallgebühr aufzunehmen, jedoch in der Umsetzung eine reine Mengenabhängigkeit zu vermeiden.

Aufgrund der anstehenden Unterdeckung der Abfallreserve soll jedoch vorerst an der Erhöhung der Grundgebühr festgehalten und eine Reglementsanpassung angestrebt werden.

Unangetastet bleibt die Kehrichtgebühr, erhoben mittels «Sackgebühr». Hier wurden in den vergangenen Jahren substantielle Preisreduktionen gewährt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaft/GAöL

Der Gemeinderat hatte 2017 dem St. Gallischen Bauernverband (SGBV) sämtliche Aufgaben im Bereich Landwirtschaft und Naturschutz (Vollzugsaufgaben aus dem Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [sGS 671.7] und Landwirtschaftsgesetz [sGS 610.1]) übertragen. Der SGBV hat 2022 eigens eine Fachstelle für Landwirtschaft, Umwelt und Natur (Falun) gegründet und in Betrieb genommen. Diese vollzieht die vorerwähnten gesetzlichen

Bereiche im Mandatsverhältnis für die Gemeinde Schmerikon. Die Fachstelle kümmert sich im Frühjahr um die alljährliche Strukturdatenerhebung und um die Nachführung der Verträge nach dem revidierten Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL).

Ebenfalls im Mandatsverhältnis ist der Kontrolldienst KUT AG in Flawil mit der Kontrolle der Pufferstreifen zum Schutz von Gewässern und Umwelt vor Flüssig- und Festmist beauftragt.

Naturschutz/Tierschutz

Unter Anleitung der Naturschutzbeauftragten fand die Bekämpfung der **invasiven Neophyten**, d.h. gebietsfremde Pflanzen statt. Seit 2021 wird für die Neophytenbekämpfung, für die Verrichtung diverser Pflegearbeiten im geschützten Flachmoor und für allgemeine landschaftspflegerische Arbeiten im ganzen Gemeindegebiet eigens eine Einsatzgruppe unter Leitung eines Schmerkner Gartenbauers eingesetzt. Rund fünf bis sechs Asylsuchende, derzeit vom Asylzentrum Bergruh in Amden, führen jeweils einmal pro Woche Einsätze durch.

2024 fand wieder der traditionelle Naturschutztag der Oberstufe statt. Die Federführung oblag der Ortsgemeinde.

Schutzgebiet im Riet

Das zwischen Aabach und rechtem Hintergraben liegende Riet ist mehrfach geschützt. Es ist ein national geschütztes Flachmoor ("Schmerikon Riet"), ein nationales Amphibienschutzgebiet sowie auch Bestandteil des nationalen Landschaftsschutzgebiets Zürcher Obersee. Es wird als Biotop-Hotspot erachtet, der zahlreichen seltenen und gefährdeten Pflanzen und Tieren einen ganzjährigen oder saisonalen Lebensraum bietet. Als ehemalige Rietfläche bedarf das Gebiet zur Entfaltung seiner Wirkung eines anspruchsvollen Unterhalts. Würde dieser ausbleiben, würde das Gebiet verbuschen und für die Biodiversität an Wert verlieren. Der Unterhalt erfolgt nach einem dem durch den Kanton erarbeiteten und weitestgehend finanzierten Pflege- und Unterhaltskonzept. Als Schutzgebietsbeauftragte wirkt Ruth Wespe. Der Unterhalt erfolgt durch zahlreiche Landwirte mit entsprechenden GAÖL-Verträgen. Ergänzt wird die Arbeit durch die vorgenannte Einsatzgruppe mit Asylsuchenden. Zwischen dem 15. März und dem 31. August besteht ein grundsätzliches Betretungsverbot.



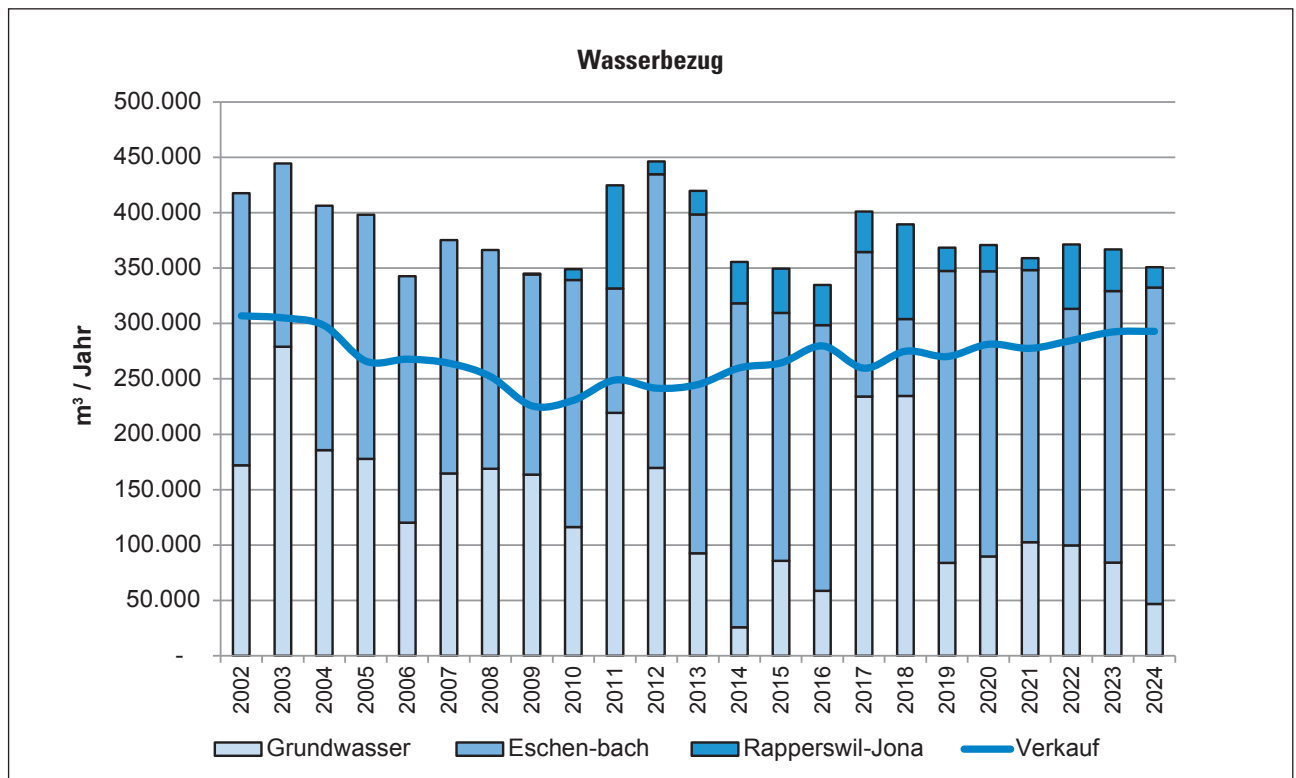
Biodiversitäts-Hotspot Schutzgebiet Schmerkner Riet

Wasserversorgung

Im Jahr 2024 wurden **Netzsanierungsprojekte** im Umfang von rund CH 270'000 über die Investitionsrechnung vorgenommen, bzw. abgeschlossen:

- im **Uznaberg wurde die obere Druckzone** auf das Uzner Gemeindegebiet erweitert.
- in der **Obergasse und der Kirchgasse** wurden im Zusammenhang mit der Eindolung Goldbergbach die Erneuerung der Versorgungsleitung sowie die Anpassung der Hauszuleitungen initiiert.

Die weitere Zusammenarbeit der **Wasserversorgungen Uznach und Schmerikon** wurde nicht nur baulich mit der Erweiterung der oberen Druckzone im Uznaberg, sondern durch weitere Planungsschritte vorangetrieben. Durch einen Ausbau der Verbindung



und Automatisierung des Austausches zwischen den Wasserversorgungen Uznach und Schmerikon können beidseitige Defizite gemeinsam aufgefangen werden. Vorgesehen ist:

- ein gemeinsamer automatisierter Übergabeschacht östlich der Aabachbrücke der Kantonsstrasse, anstelle des bestehenden manuellen Schachtes unmittelbar bei Einmündung der Uzna-bergstrasse; damit wird das Uzner Siedlungsgebiet westlich des Aabachs vollumfänglich an die Wasserversorgung Schmerikon angehängt.
- der Anschluss des Beton- und Kieswerks in der Grynau an die WV Uznach als Ringschluss und Ergänzung der Versorgung über die Grosse Allmeind durch die WV Schmerikon
- die gemeinsame Erstellung einer Speicheranlage im Uzna-berg als Ersatz für je ein sanierungsbedürftiges Reservoir in den beiden Wasserversorgungen (Reservoir Buechwald in Uznach und Reservoir Lanzenmoos in Schmerikon).
- die Zusammenführung des Betriebes.

Der Gemeinderat Uznach und der Gemeinderat Schmerikon haben einem gegenseitigen Konzessionsvertrag zugestimmt. 2025 soll die betriebliche Zusammenführung konzeptionell vorbereitet werden,

Im Jahr 2025 stehen baulich der Abschluss der Obergasse und der Kirchgasse, sowie der Ringschluss in der Grynau an.

Gebührenanpassung

Nach zustimmender Kenntnisnahme des Preisüberwachers hat der Gemeinderat die Wassergebühren nach 25 Jahren erstmals per 2025 angehoben. Die Konsumgebühr für den Wasserbezug wird um 20 Rappen auf CHF 1.50 je m³ erhöht. Die aktuelle Grundgebühr je Zähler und Jahr in der Höhe von CHF 50.00 wird für das auf neu CHF 100.00 angehoben.

Der **Wasserbezug** schwankt wie seit Jahren um einen Jahresverbrauch zwischen 350'000 und 400'000 m³, entsprechend einem Tageswert von 1'000 m³. Durch spezifische Anstrengungen ist es gelungen, den Unterschied zwischen Bezug und Verkauf, der im Wesentlichen auf Netzverluste zurückzuführen ist, auf rund 15% zu reduzieren.

Die **Wasserbereitstellung** folgte weitestgehend dem Muster der beiden Vorjahre. Es wurde der verfügbare Überschuss aus der Wasserversorgung Eschenbach übernommen. Dadurch konnte der Bezug aus dem eigenen Grundwasserpumpwerk Kleine Allmeind beschränkt werden. Dies ist auch ökologisch sinnvoll, fließt doch das Wasser von Eschenbach frei zu, währenddem das eigene Grundwasser in die obenliegenden Reservoirs gepumpt werden muss.

FINANZEN

Steuern

Kontonummer	Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
910	Steuern	16'138'035.89	H	16'436'700.00	H	15'142'581.53	H
9100	Allgemeine Steuern	12'678'548.94	H	13'060'000.00	H	11'879'730.38	H
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	12'678'548.94	H	13'060'000.00	H	11'879'730.38	H
91000.318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	98'300.00	S	30'000.00	S	29'100.00	S
91000.318100	Tatsächliche Forderungsverluste	8'148.01	S	10'000.00	S	-24'705.48	S
91000.340900	Ausgleichszinsen Staats- und Gemeindesteuern	0.00	S	0.00	S	15'713.63	S
91000.400000	Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres	12'142'943.65	H	12'300'000.00	H	11'680'574.65	H
91000.400010	Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	880'903.36	H	800'000.00	H	-16'157.32	H
91000.400090	Steuerfusskorrektur Laufendes Jahr	-239'430.29	H	0.00	H	-19.91	H
91000.400091	Steuerfusskorrektur Vorjahre	580.23	H	0.00	H	211'869.87	H
91000.440110	Verzugszinsen Staats- und Gemeindesteuern	0.00	H	0.00	H	10'129.24	H
91000.440112	Ausgleichszinsen Staats- und Gemeindesteuern	0.00	H	0.00	H	13'442.00	H
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	2'302'141.50	H	1'998'500.00	H	1'937'730.66	H
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	2'302'141.50	H	1'998'500.00	H	1'937'730.66	H
91010.318100	Tatsächliche Forderungsverluste	1'375.95	S	1'500.00	S	2'906.19	S
91010.400200	Quellensteueranteile inkl. BGSA	379'688.50	H	400'000.00	H	398'382.30	H

Kontonummer	Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
91010.401000	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1'534'688.90	H	1'200'000.00	H	1'003'824.45	H
91010.402210	Grundstückgewinnsteuern	389'140.05	H	400'000.00	H	538'430.10	H
9102	Sondersteuern	1'157'345.45	H	1'378'200.00	H	1'325'120.49	H
91020	Sondersteuern	1'157'345.45	H	1'378'200.00	H	1'325'120.49	H
91020.318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3'534.15	S	0.00	S	4'077.50	S
91020.318100	Tatsächliche Forderungsverluste	733.68	S	100.00	S	800.00	S
91020.360100	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	2'390.00	S	2'400.00	S	2'220.00	S
91020.402101	Grundsteuern Satz 0.8 ‰	983'601.43	H	1'033'000.00	H	1'009'217.36	H
91020.402102	Grundsteuern 0.2 ‰	13'783.60	H	13'700.00	H	13'785.20	H
91020.402310	Handänderungssteuern	136'149.95	H	310'000.00	H	287'015.43	H
91020.403300	Hundetaxen	23'400.00	H	24'000.00	H	22'200.00	H
930	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	H	37'500.00	H	37'500.00	H
9301	Finanzausgleich 1. Stufe	0.00	H	37'500.00	H	37'500.00	H
93010	Finanzausgleich 1. Stufe	0.00	H	37'500.00	H	37'500.00	H
93010.462140	Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	0.00	H	37'500.00	H	37'500.00	H
15000	Feuerwehr	374'701.43	H	375'800.00	H	345'199.89	H
15000.318100	Tatsächliche Forderungsverluste	2'797.87	S	3'000.00	S	1'911.73	S
15000.349900	Übriger Finanzaufwand	1'456.82	S	1'200.00	S	254.54	S
15000.400200	Quellensteueranteile inkl. BGSA	39'717.35	H	39'000.00	H	40'856.10	H
15000.420000	Ersatzabgaben	338'397.43	H	340'000.00	H	305'369.58	H
15000.440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	826.49	H	900.00	H	1'128.28	H
15000.440111	Verzugszinsen Einnahmenanteil Kanton	14.85	H	100.00	H	12.20	H

Erstmals seit 2010 ist wieder ein Steuerrückgang eingetreten. Bei den natürlichen Personen sind die Einkommens- und Vermögenssteuern des «laufenden Jahres» mit 10,34 Mio. Franken um rund 1,9% zurückgegangen. Weit dramatischer ist der Rückgang der Nachzahlungen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der «Vorjahre». Diese gingen auf CHF -16'000 zurück, gegenüber CHF 880'000 im Vorjahr, bzw. CHF 800'000 im Budget zurück.

Bei der Budgetierung des «laufenden Jahres» wurde der generelle Ausgleich der kalten Progression mittels Anpassung des kantonalen Steuertarifs berücksichtigt; der Gemeinderat hatte jedoch angenommen, dass dieser Effekt durch das stetige Wachstum der einfachen Steuer, im Schnitt seit dem Jahr 2000 waren es 3,5% je Jahr, überkompensiert würde. Dies ist nicht eingetreten.

Zu beachten ist, dass in den Jahren 2022 und 2023 die Veränderungen der einfachen Steuer zum jeweiligen Vorjahr mit +6,9%, bzw. +5,0% ausserordentlich hoch ausgefallen waren. Die hohen Rückerstattungen, die die Nachzahlungen übertrafen und 2024 zu einem Ergebnis unter null führten, sind ein Hinweis, dass dieses überdurchschnittliche Wachstum in den Jahren 2022 und 2023 auf zu hohen provisorischen Steuerrechnungen basierte. Dies führte nicht alleine zu einer Minusrunde in Bezug auf die «Vorjahre», sondern verfälschte die Bezugsgrösse zur Ermittlung der erwarteten Steuern des «laufenden Jahres».

Eine nähere Betrachtung der individuellen Steuerdaten lässt keine abschliessend zutreffende Begründung für den Rückgang zu. Ganz offensichtlich mussten insbesondere bei den Steuerzahlenden mit hohen Steuern, deren definitive Veranlagung in der Regel deutlich länger dauert, teils erhebliche Rückzahlungen vorgenom-

men werden. Schmerikon weist jedoch keine «Klumpenrisiken» auf. Hingegen kann doch bei näherer Betrachtung zweifelsohne festgestellt werden, dass sich Pensionierungen mit einmalig besteuertem Auszahlung des Vorsorgekapital zunehmend bemerkbar machen. Weitere Gründe sind Geschäftsaufgaben/-verkäufe, Wegfall von hohen Bonuszahlungen vor allem im Bankenbereich infolge eines schlechten Börsenjahrs 2023, fehlende Lohnerhöhungen, weniger Kapitalleistungen im Vergleich zu anderen Gemeinden und auch der Anstieg der Hypothekarzinsen mit damit verbundenen höheren Abzügen.

Erschwert wird das Ergebnis, dass über die natürlichen Personen hinaus auch die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen tiefer ausfielen. Zwar sind sie mit 1 Mio. Franken im Langzeit-Vergleich ansprechend ausgefallen, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies gleichwohl ein Rückgang von über CHF 500'000. Bei allen übrigen Steuern und Abgaben konnten die Vorjahres- und Budgetwerte erreicht werden.

Rechnungsabschluss 2024

Die **Erfolgsrechnung des Jahres 2024** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'169'164. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 372'100. Die Schlechterstellung beträgt demnach CHF 797'064. Dem Gesamtaufwand von CHF 25'643'033 stand ein Gesamtertrag von CHF 24'473'869 gegenüber.

Dank

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihren Beitrag zur Lösung unserer gemeinsamen Aufgaben. Ein weiterer Dank geht an alle Mitglieder in Kommissionen, an die Funktionäre und weiteren Helferinnen und Helfer für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und das Engagement im Interesse unserer Gemeinde. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und die zuverlässige Aufgabenerfüllung.

8716 Schmerikon, 18. Februar 2025

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Gemeindepräsident
Félix Brunschwiler

Ratsschreiber
Claudio De Cambio

SCHULFÜHRUNG/SCHULDIREKTION

Seit Sommer 2024 bestehen in der Schulführung auf verschiedenen Ebenen Vakanzen. Diese waren und sind Gegenstand öffentlicher Diskussionen, die zuweilen in Angriffe auf die beteiligten Behörden und Personen mündeten. Diese Situation ist für alle Betroffenen äusserst belastend und hat letztlich nur Verliererinnen und Verlierer produziert. Der Gemeinderat, als zuständige Anstellungsbehörde, hatte stets unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte zurückhaltend und sachlich zu informieren. Sein zentrales Bestreben war und ist, den Bildungsauftrag zu erfüllen und den ordnungsgemässen Schulbetrieb sicher zu stellen. Dies ist letztlich mit dem guten Willen aller Beteiligten erreicht worden.

Kurz vor den Sommerferien 2024 fiel der langjährige Schulleiter der Oberstufe, Martin Stössel aus. Auf September 2024 hat der Gemeinderat Daniel Schmid interimistisch in diese Leitungsfunktion gewählt. Zwischenzeitlich hat er die Befristung seiner Anstellung bis ans Ende des Schuljahres 2024/2025 verlängert. Im Januar 2025 wurde nun der Rekrutierungsprozess zur Neubesetzung der Schulleitung Oberstufe ab August 2025 initiiert.

In der Schuldirektion besteht seit November 2024 eine Vakanz. Schuldirektorin Katharina Ganz fehlt seither. Um diese Vakanz im Schuldirektorat vorläufig zu beenden, hat der Gemeinderat Anfang Januar 2025 Franz E. Grandits zum interimistischen Schuldirektor gewählt. Seine Anstellung ist ebenfalls bis Ende Schuljahr 2024/2025 befristet.

Im Rahmen der Neukonstituierung des Gemeinderats für die Legislaturperiode 2025–2028 hat der Gemeinderat den neu gewählten Mario Grob, FDP, als zuständigen Gemeinderat für Bildung bezeichnet. Er löst Werner Becker ab, der diese Funktion 12 Jahre innehatte. Diesen Wechsel hat der Gemeinderat nicht als Misstrauensbekunden zu Werner Becker aufgefasst, sondern als Beitrag zu einem partiellen Neuanfang und zur Beruhigung in der Schule.

Obwohl Mario Grob, wie zuvor auch Werner Becker, über die fachlichen und persönlichen Kompetenzen verfügen, die Aufgaben im Schuldirektorat wahrzunehmen, sind sie aufgrund der eigenen beruflichen Verpflichtungen nicht in der Lage, dies über einen längeren Zeitraum wahrzunehmen. Ausserdem kann das Exekutiv-Mitglied aufgrund der Abgrenzung nicht über längere Zeit auch die operativen Aufgaben im Schuldirektorat erfüllen. Die Gemeindeorganisation sieht das auch nicht vor. Operative Tätigkeit ist lediglich dem Gemeindepräsidium durch die Vollamtllichkeit vorbehalten. Daher erfolgte die interimistische Besetzung der Schuldirektion.

Aufgrund dieser Ausgangslage entfällt eine Berichterstattung durch das Schuldirektorat.

Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden der Schule für ihren wertvollen Beitrag, unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Weg vom Kleinkind bis zur Adoleszenz zu begleiten und sie zu befähigen, in einer immer komplexeren Welt zu bestehen.

Félix Brunschwiler

Gemeindepräsident

SCHULLEITUNGEN

In einer Zeit, die von ständigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, wird die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenarbeit immer deutlicher. Täglich werden von allen Seiten Erwartungen und Anforderungen an die Schule gestellt. Die Teams aller Schulhäuser engagieren sich sehr, mit dem Ziel, den Kindern und Jugendlichen einen guten und abwechslungsreichen Unterricht zu bieten.

Die jüngeren und älteren Schmerkner Kinder bringen viel Lebendigkeit und Fröhlichkeit in die Schule. Da wird gesägt, gesungen, Ausflüge gemacht, Projekte entwickelt, Erfolge gefeiert, Freundschaften gepflegt und vieles mehr.

HafeFäscht

Das grosse HafeFäscht bei perfektem Wetter wird der Bevölkerung noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Fünf Klassen der Primarschule haben sich dicht gedrängt auf die Bühne gestellt. Zusammen mit den Lehrpersonen und dem Dirigenten, Wolfram Scharf, haben die Kinder vorgängig die Lieder geübt.

Nebst zwei «See-Liedern» lernten sie das Schmerkner Lied auswendig singen. Ein Dorflied, welches vor allem die älteren Leute noch gut in Erinnerung haben und welches sie an ihre eigene Schulzeit erinnerte. Im Festzelt wurde kräftig mitgesungen.



Die Oberstufe wurde vom OK-Mitglied Andreas Stadelmann angefragt, ob sie für das Hafe-Fäscht Abfall-Container bauen könnte. Unsere Fachlehrperson in TG (Werken) Riccardo Genco nahm diese Herausforderung gerne an. Wegen des grossen Arbeitsvolumens mussten alle TG-Gruppen eingebunden werden. Die Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und schafften es rechtzeitig, die 20 Abfall-Container fertigzustellen. Es war eine wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler, welche sich nicht gewohnt waren, Werkstücke wie in einer Firma zu produzieren.

PUPIL

Nach den Herbstferien ist die gesamte Schule erfolgreich auf die Schulsoftware PUPIL umgestiegen. Dieser Wechsel erfolgte im Rahmen der IT-Strategie für die Volksschulen im Kanton St.Gallen und stellt einen wichtigen Schritt in der digitalen Weiterentwicklung unserer Schule dar.

PUPIL ist eine moderne, modular aufgebaute Schulsoftware, die sämtliche administrativen und organisatorischen Abläufe in einer einzigen Plattform bündelt. Sie erleichtert nicht nur die internen Prozesse, sondern verbessert auch die Kommunikation zwischen Lehrpersonen und dem Elternhaus.



Im Rahmen der Einführung wurde eine interne Weiterbildung zur effizienten Nutzung von PUPIL durchgeführt. Dabei konnten sich die Mitarbeitenden intensiv mit den neuen Funktionen vertraut machen und gezielt auf die Anforderungen im Schulalltag vorbereiten. Trotz der praxisnahen Schulung benötigt die vollständige Eingewöhnung noch etwas Zeit, da die Umstellung auf ein neues System stets mit Herausforderungen verbunden ist.

Dank

Die Schulleitungen aller Stufen bedanken sich bei den Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden der Schule Schmerikon. Es braucht das Engagement aller, damit eine Schule gut funktionieren kann. Die negativen Medienberichte bezüglich Führungskonflikt haben die Lehrpersonen aller Stufen sehr belastet und haben die Schule Schmerikon in ein schlechtes Licht gestellt. Die Teams haben in diesen stürmischen Monaten zusammengehalten und sind noch mehr zusammengewachsen. Sie haben sich die Energie nicht nehmen lassen, den Schmerkner Schülerinnen und Schülern mit Freude und Motivation einen guten Unterricht zukommen zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Gemeinderat Werner Becker. Über viele Jahre stand er der Schule unterstützend und wohlwollend zur Seite. Wir haben ihn und sein Engagement für die Schule sehr geschätzt und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Schulleitung Schmerikon

Daniela Wittinger, Schulleiterin Kindergarten
Anita Allenspach, Schulleiterin Primarschule
Daniel Schmid, Schulleiter *ad interim*, Oberstufe

KINDERGARTEN

Praktikantinnen in den Kindergärten

Im Sommer durften wir wieder Praktikantinnen in unseren Kindergärten begrüßen – eine Entscheidung, die sich bereits im letzten Jahr als sehr wertvoll herausgestellt hat. Die Praktikantinnen unterstützten die Lehrpersonen tatkräftig in den ersten Wochen, in denen sich die Kinder in den neuen Alltag einfinden mussten. Ihre zusätzliche Präsenz und Hilfe bei den alltäglichen Aufgaben machten einen grossen Unterschied. Sie standen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite, halfen bei kleinen Herausforderungen und trugen dazu bei, dass der Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten für alle Beteiligten entspannter verlief.

Es freut uns, dass sich diese Zusammenarbeit so positiv bewährt hat und wir auch in diesem Jahr von ihrer Unterstützung profitieren konnten.

Spielplatz

Im Herbst durften die Kindergartenkinder im Sand ihren neuen Spielplatz mit fröhlichem Gesang und einem feinen Znüni feierlich einweihen. Seither bereitet er nicht nur den Kindergarten Kindern, sondern auch den Schülerinnen und Schülern täglich grosse Freude. Ob am Morgen vor dem Kindergartenstart, in der Pause oder am Nachmittag – der Spielplatz ist stets belebt.

Mit einer breiten Rutsche, einer kleinen Hängebrücke und einer Kletterwand bietet er für jedes Kind das passende Abenteuer. Hier wird gelacht, geklettert und gespielt – ein Ort, der Bewegung, Begegnung und gemeinsames Erleben fördert.

Garten

Dass Lernen und Entdecken auch ausserhalb des Kindergartens Spass machen können, erlebt die Klasse A alle zwei Wochen am Freitagmorgen. Dann geht die Klasse z.B. in den nahegelegenen Garten eines begeisterten Hobby-Gärtners. Dort können die Kinder Regenwürmer zählen, Schneckenhäuschen sammeln, Kräuter und Gemüse kennenlernen, erfahren, wofür der Kompost gut ist, zwischen den Gartenbeeten herumrennen und Verstecken spielen, süsse Beeren direkt in den Mund ernten und auf der Hollywood-Schaukel einander Geschichten erzählen und... und... und...

Die wiederholten Besuche lassen den Garten als Lebens- und Lernraum den Kindern vertraut werden, und die Beziehung zum Gartenbesitzer wird durch seine gelegentlichen Besuche im Kindergarten vertieft.



Unser Ziel ist es, in diesem Jahr beim Schulhaus Sand einen kleinen, eigenen Garten anzulegen. So erhalten sowohl die Kindergartenkinder als auch die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diesen zu besuchen, zu pflegen und dabei wertvolle Erfahrungen in der Natur zu sammeln. Viel braucht es nicht – ein paar Gartenwerkzeuge, Giesskannen, Samen und vor allem Neugierde!

Personelle Mutationen

Auch in diesem Jahr gab es auf der Kindergartenstufe einige Veränderungen:

Eintritte

<p>Nicole Grob KG, Schulhaus Sand</p> <p>Teamteaching und Deutsch als Zweitsprache</p>	
<p>Claudia Gunzenreiner KG, Schulhaus Sand</p> <p>Teamteaching</p>	

Austritte

Fabienne Moser

Kindergarten, Schulhaus Sand

Fabienne Moser hat sich dazu entschlossen, einen lang gehegten Traum zu verwirklichen und die Welt zu bereisen. Nach 5 Jahren hat sie sich im Sommer 2024 von unserem Team verabschiedet.

Wir wünschen ihr auf diesem neuen und aufregenden Lebensabschnitt alles Gute und danken ihr herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit für unsere Schmerkner Kinder!

PRIMARSCHULE

Elternabend «Digitale Medien»

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit haben wir mit einer Reihe von Elternabenden gestartet. Jährlich wollen wir einen Referenten oder eine Referentin einladen zu einem aktuellen Thema. Für die Eltern von Kindern vom Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) hat im Februar eine Person von zischtig.ch über den Umgang mit digitalen Medien referiert und wertvolle Tipps gegeben.

Verabschiedung Hauswartehepaar

Vor 22 Jahren haben Daniela und Hanspeter Morger als Hauswartehepaar die Arbeit im Schulhaus Sand aufgenommen und im Frühling 2024 wurden sie verabschiedet.

Sie wurden von ehemaligen und aktuellen Lehrpersonen, Personen aus der Behörde und weiteren Mitarbeitenden der Schule



Schmerkner feierlich verabschiedet. Mit eigens für sie verfassten Liedtexten, Lobesreden, einem personalisierten Quiz und viel Gemütlichkeit wurden die Morgers gefeiert.

Daniela und Hanspeter Morger haben über 2 Jahrzehnte Sorge getragen zum Schulhaus Sand und sehr viel über ihr Pflichtenheft hinaus geleistet. Wir danken ihnen für ihre riesengrosse geleistete Arbeit und wünschen ihnen viel Freude und gute Gesundheit.

Vereinskompass

Schmerkner hat traditionell eine grosse Vereinskultur. Musik, Sport, Pfadi und vieles mehr stehen den Kindern in der Freizeit zur Verfügung.

Die Vereine haben sich zusammengesetzt und gemeinsam einen informativen und farbigen Vereinskompass gestaltet. Jeder Verein stellt sich auf einer Seite vor. Jedes Schmerkner Kind durfte einen Vereinskompass mit nach Hause nehmen.



Personelle Mutationen

Wir freuen uns, dass sich die Teams nur minim verändert haben. Nach den fünf Babys im Jahr 2023 hat auch der Storch eine Pause eingelegt.

Eintritte

<p>Raphaella Barmettler 2. Klasse Schulhaus Zentral</p> <p>Klassenlehrperson</p>	
<p>Simone Eugster 1. + 3. Klasse Schulhaus Sand</p> <p>Fachlehrperson, Teamteaching, Textiles und Technisches Gestalten und Deutsch als Zweitsprache</p>	

Austritte

Rahel Schmid

1./2. Klasse, Schulhaus Zentral, Klassenlehrperson

Moritz Stocker

3./4. Klasse, Schulhaus Sand, Fachlehrperson

Marie-Anne Flückiger

Diverse Klassen, Schulhäuser Sand & Zentral, Fachlehrperson

Svitlana Steiner

Schulhaus Zentral, Fachlehrperson DaZ für ukrainische Kinder

OBERSTUFE

Berufsmesse

Am 20. und 21. September 2024 fand die 4. Berufsmesse Zürichsee-Linth in den Gebäuden der Schule Schmerikon statt. Mehr als 100 Firmen der Region stellten den Jugendlichen über 95 Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Die Berufsmesse ist einer der Höhepunkte für die Berufswahl in der Region. Unsere Schülerinnen und Schüler halfen mit grosser Begeisterung von Anfang bis Ende aktiv beim Auf- und Abbau der Messe mit.

Präsentation Projektarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe müssen als Teil ihres Schulabschlusses eine Selbständige Projektarbeit (SPA) machen. Sie setzen sich mit einem frei gewählten Thema auseinander und erstellen in Einzelarbeit eine Dokumentation und ein Produkt. Das Thema hat in der Regel einen direkten Bezug zum Alltag und zur Lebenswelt der Jugendlichen. So bringen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen, ihre Erfahrungen sowie ihre Interessen in die Arbeit mit ein. Die entstandenen Projektarbeiten werden jedes Jahr im Rahmen einer Tischmesse den Eltern und den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern vorgestellt.



Medienprävention 1. Oberstufe

In Zusammenarbeit mit dem Verein zischtig.ch wurde die Schülerveranstaltung «smart@phone» für Prävention und Medienbildung mit der 1. Oberstufe durchgeführt. Der Anlass vermittelte unseren Schülerinnen und Schülern einen konstruktiven Umgang mit Internet, Computerspielen, Chats und sozialen Medien.

Personelle Mutationen

Im stabilen und motivierten Oberstufen-Team kam es zu zwei neuen Eintritten und einer Stellvertretung.

Eintritte

<p>Manuel Gruber 2. Real, Oberstufe Klassenlehrperson</p>	
<p>Niev Nazemi 1. Real, Oberstufe Klassenlehrperson</p>	

Stellvertretungen

André Hial

1. und 2. Sekundarklasse, Latein

Austritte

Peter Eichenberger

3. Realklasse, Oberstufe, Klassenlehrperson

Rechsteiner Sylvie

1. Realklasse, Oberstufe, Klassenlehrperson

TAGESSTRUKTUR

Die Schule Schmerikon bietet während der Woche eine Morgenbetreuung, einen Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung an. Es nehmen 85 Kinder, teilweise mehrmals teil.

Die Betreuung findet in der Villa Kunterbunt, nahe Schulhaus Zentral statt. Die kleineren Kinder vom Schulhaus Sand werden zur Tagesstruktur begleitet.

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die Tagesstruktur der Schule Schmerikon. Wir dürfen auf ein Jahr mit schönen Erlebnissen und Herausforderungen zurückblicken und uns über ein engagiertes Team und positive Rückmeldungen von Kindern und Eltern freuen. Es ist sichtbar und spürbar, dass sich die Kinder und Jugendlichen in der Villa Kunterbunt wohlfühlen.

Die Kinderzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. Am Donnerstag über Mittag betreuen wir am meisten Kinder.



Anzahl Mittagessen

Stichtag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Total	Zunahme gegenüber Vorjahr
01.02.2022	13	20	3	20	14	70	
01.02.2023	16	24	4	25	15	84	20%
01.02.2024	31	39	8	34	12	124	48%
01.02.2025	28	50	10	62	19	169	36%

Die Morgenbetreuung wird an allen Wochentagen von 6.30 Uhr bis Schulbeginn angeboten. Das Angebot wird an einem Morgen von einem Kind und an anderen Tagen von 2 Kindern in Anspruch genommen.

Die Betreuungsstunden am Nachmittag haben sich in den letzten Jahren nur wenig verändert. Pro Nachmittag werden fünf Zeiteinheiten angeboten, welche individuell zusammengestellt werden können. Aktuell werden jeden Nachmittag zwischen 10 und 22 Kinder betreut.

Mit den steigenden Kinderzahlen ist der Bedarf an Mitarbeiterinnen gestiegen. Das flexible Tagesstruktur-Team war bereit, zusätzliche Stunden in der Betreuung zu arbeiten. Mit Pia Mandra und Any Bösiger konnte das Team mit zwei engagierten Mitarbeiterinnen ergänzt werden.

Die Räumlichkeiten in der Villa Kunterbunt wurden ab August zu eng für die vielen Kinder in der Mittagsbetreuung. Deshalb musste auf Anfang Schuljahr 2024/25 eine schnell umsetzbare Lösung gefunden werden. Seit den Sommerferien wird das Mittagessen den Mittel- und Oberstufenkindern zweimal pro Woche in der Aula vom Schulhaus Zentral angeboten. Diese Massnahme soll sicherstellen, dass alle Kinder in ruhiger und angenehmer Atmosphäre essen können.

Auch am Nachmittag sorgt das Team dafür, dass sich jedes Kind willkommen und gut aufgehoben fühlt. Das Angebot in der Villa Kunterbunt bietet vielfältige Spielmöglichkeiten, welche in der Nachmittagsbetreuung intensiv genutzt werden.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war der Osterwettbewerb «Wer malt das schönste Ei?». Die Kinder hatten die



Möglichkeit, ihr künstlerisches Talent zu zeigen und wunderschöne Ostereier auf Papier zu gestalten. Der Wettbewerb wurde von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen und trug zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Im schönen Naturgarten der Villa Kunterbunt steht neu ein mit Sand gefülltes Boot. Die Kinder nutzen den neuen Sandkasten gerne für ihre kreativen Spielideen.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Eltern und natürlich den Schülerinnen und Schülern für ein erfolgreiches und gemeinschaftliches Jahr. Mit Freude und Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr voll spannender Ereignisse, strahlender Kinderaugen und neuer Projekte.

Ruth Haller

Leiterin Tagesstruktur Villa Kunterbunt



ICT-KOMMISSION

Zurzeit läuft im Kanton St.Gallen die IT-Bildungsoffensive auf allen Schulstufen. In der Volksschule stehen dabei die Themen «digitale Kompetenz» und «digitale Medien» im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler spüren davon vor allem etwas im Bereich der digitalen Medien. Immer mehr Lehrmittel werden digitalisiert und können auf den iPads und Laptops verwendet werden. Nicht immer ist der Einsatz digitaler Lehrmittel mit einem echten Mehrwert verbunden. Die Stärken digitaler Tools werden manchmal noch zu wenig zum Tragen gebracht. Man arbeitet zwar digital, löst aber dieselben Übungen einfach online statt auf Papier. Auch wenn dies für Laien etwas altmodisch aussieht, kann die Variante Papier für die Jugendlichen die lernwirksamere Entscheidung sein. Das Ziel der Lehrpersonen bleibt es auch weiterhin, effiziente und effektive Lehrmittel einzusetzen.

Im Bereich der digitalen Kompetenz steht den Lehrpersonen seit 2022 zur fachwissenschaftlichen sowie fach- und mediendidaktischen Weiterbildung die Lernplattform «aprendo» zur Verfügung. Hier können sie praxisorientiert und stufengerecht ihre Kenntnisse zu den Themen Medien- und Informatische Bildung erweitern. Auch für ihre eigenen ICT-Anwendungskompetenzen bietet die Plattform wertvolle Inputs. Dies ermöglicht es den Lehrpersonen, die Vorteile der Digitalisierung im eigenen Unterricht besser zu nutzen und dabei mögliche Risiken im Auge zu behalten.

Nach den Sommerferien 2024 wurden alle 5. und 6. Klässler mit einem persönlichen Laptop ausgerüstet. Die Freude war gross und die Kinder behandelten das Gerät schon fast mit etwas Ehrfurcht. In den ersten Tagen ging es dann darum, sich überhaupt ins Gerät einloggen zu können. Wurde diese Hürde erfolgreich gemeistert, achteten die Lehrpersonen als erstes darauf, dass im Browser die wichtigsten Lernplattformen als Favoriten abgespeichert wurden. So gelangen die Schülerinnen und Schüler nun schneller ans Ziel und können effizienter arbeiten. Der Laptop wird inzwischen täglich genutzt. Die Kinder brauchen ihn zum Üben des Zehnfingersystems, um französische Vokabeln zu lernen, für Recherchen, Vorträge usw. Inzwischen ist die Ehrfurcht gegenüber dem Gerät etwas geschrumpft. Einen Motivationsschub haben die Kinder aber immer noch, wenn es heisst: «Nehmt euren Laptop an den Platz!»

Seit Sommer 2024 findet die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus konsequent mit der neuen App «Connect» der Firma PUPIL statt. Infos, Absenzen und auch Fotos von Anlässen können sowohl am PC als auch direkt auf dem Handy datenschutzkonform ausgetauscht werden. Im Alltag der Lehrpersonen hat ebenfalls eine Software-Lösung von PUPIL Einzug gehalten. Journaleinträge, Gesprächsvorbereitungen und Zeugnisse werden neu mit diesem Tool erstellt. Auch die Schulverwaltung arbeitet mit einer Plattform derselben Firma. Alle diese Produkte sind miteinander vernetzt und ermöglichen es so, speditiv zusammenzuarbeiten. Die Implementierung parallel zum normalen Alltag war für alle eine grosse Herausforderung. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Geduld und auch die Nachtschichten, welche dazu nötig waren, ganz herzlich bedanken.

Felix Sieber

Bereichsleiter ICT

SCHULVERWALTUNG

Die Schulverwaltung ist das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für das Management der Schule. Sie sorgt für einen professionell geleiteten Schulbetrieb im Bereich Administration und Organisation und sichert damit die Kontinuität. Sie ist Zentrum und Anlaufstelle für das Schuldirektorat, die Schulleitungen, die Lehrpersonen, die Hausdienste und die weiteren Mitarbeitenden der Schule.

Die Schulverwaltung wird durch die langjährigen Mitarbeiterinnen Claudia Marty und Regula Truniger ausgeübt. Ende Jahr stiess auch Corinne Zett, bisherige Kanzleimitarbeiterin, dazu.

Nachfolgend eine Auswahl der zahlreichen Aufgaben und Projekte, die im Wesentlichen durch die Schulverwaltung im Jahr 2024 bearbeitet wurden sowie diverse Statistiken.

Umsetzung eGovernment Service «PUPIL@SG»

Zwischen Juni 2023 und Dezember 2025 führen alle Volksschulen im Kanton St.Gallen PUPIL@SG für die Schulverwaltung, den Schulalltag, die Elternkommunikation sowie optional die Tagesstrukturen und die Musikschule ein. LehrerOffice und die bewährte Schulverwaltungslösung der VRSG SV Abraxas werden abgelöst.

- Quelle: IT-Strategie AVS/Volksschule - PUPIL@SG | sg.ch

In Schmerikon sind wir bereits im Februar 2023 mit einer Lightversion, der Einführung des Elternkommunikationstools PUPIL Messenger von PUPIL@SG gestartet. Es folgte die Implementierung der Daten für die Schulverwaltung (Juni 2024), die Umstellung des Kommunikationstools auf PUPIL Connect (August 2024) und schliesslich die Ablösung des «LehrerOffice» (Oktober 2024).

Am 21. Oktober 2024 war es dann so weit. Nach monatelanger Vorbereitung unterstützt PUPIL@SG nun auch an der Schule Schmerikon Prozesse aus den folgenden Bereichen:

- Administrative Prozesse Schulbetrieb (Schulverwaltung und Schulleitung)
- Administrative Prozesse Personal (Schulverwaltung und Schulleitung)
- Administrative Prozesse Unterricht/Schule (Lehrpersonen/Schulleitung)
- Kantonale Prozesse (Amt für Volksschule)
- Mittagstisch, Tages- und Ferienbetreuung
- Musikschulen

Neben dem im letzten Sommer bereits herausfordernden Alltag auf der Schulverwaltung war die Implementierung der Schulverwaltungssoftware nur dank der guten Zusammenarbeit mit allen am Prozess beteiligten Personen möglich.

Neues braucht Zeit, das erfahren wir immer noch fast täglich. Vieles läuft schon sehr gut, diverse Abläufe konnten optimiert werden. Einiges geschieht weiterhin über „learning by doing“. Wir sind dankbar für die tolle Unterstützung durch den IT-Support der Schule Schmerikon und auch für die gute Vernetzung der Schulverwaltungen in der Region. Wir sitzen alle im gleichen Boot und unterstützen einander immer wieder gerne.

I-Web neue Website der Schule Schmerikon

Zusätzlich zur Einführung von PUPIL@SG erfolgte im Jahr 2024 auch noch die Erstellung der neuen Website der Schule Schmerikon. Dankbar konnte die Schuldirektion und die Schulverwaltung in diesem Bereich auf die volle Unterstützung von Davide Bracci, damals noch Lernender auf der Gemeinde Schmerikon, zurückgreifen. Am 5. September 2024 ist die neue Homepage online gegangen. Die neue Website der Schule Schmerikon erscheint nun im selben Design wie die Homepage der Gemeinde Schmerikon. Dadurch wird ein einheitlicher Auftritt – trotz individueller Gestaltung – möglich.

Ein Wechsel bei der Homepage wurde notwendig, weil die bisherige Typo 3 Website nicht mehr unterstützt und weitergeführt wurde.

Entwicklung der Schülerzahlen

Anzahl der Schülerinnen und Schüler:

Stand	Schmerikon	auswärts	Total
31.12.2020	432	37	469
31.12.2021	417	46	463
31.12.2022	421	53	474
31.12.2023	421	45	466
31.12.2024	433	42	475

- Im August 2024 traten 44 Kinder in den Kindergarten ein, 42 in die Primarschule.
- Auf der Primarstufe werden 13 Klassen geführt. Aufgrund des grossen Jahrgangs in der 4. Klasse, zwei Klassen im Schulhaus Sand und eine Klasse im Schulhaus Zentral. Je zwei Klassen in der 1.–3. und in der 5./6. Klasse.
- 36 Jugendliche traten im August in die Oberstufe (OS) ein. 17 in die 1. Sekundarschule, 19 in die Realschule. Es werden 6 Klassen geführt.
- 64 Schülerinnen und Schüler besuchen die Musikschule.

Statistik Schüler per 31.12.2024

Stufe		Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten				
Kindergarten Sand a	Birchler Andrea	7	9	16
Kindergarten Sand b	Gysin Sabrina	7	8	15
Kindergarten Sand c	Hauser Mirjam	8	9	17
Kindergarten Zentral a	Kuster Simone	8	9	17
Kindergarten Zentral b	Perkmann Lara	3	14	17
Total Kindergarten		33	49	82
Primarschule				
1. Kl. Zentral	Greiter Dominique	15	6	21
1. Kl. Sand	Schild Tina	9	12	21
2. Kl. Zentral	Barmettler Raphaela	11	11	22
2. Kl. Sand	Wittinger Daniela	10	11	21
3. Kl. Zentral	Lottenbach Andrea	9	13	22
3. Kl. Sand	Affentranger Cyril	12	11	23
4. Kl. Zentral	Inauen Claudia	10	10	20
4. Kl. a Sand	Soto Franziska/Wespe Stephanie	8	12	20
4. Kl. b Sand	Halef Simone	9	9	18
5. Kl. Zentral	Leuenberger Rahel	9	6	15
5. Kl. Sand	Aebersold Cécile	9	10	19
6. Kl. Zentral	Kuster Evelyne	10	7	17
6. Kl. Sand	Weichart Jonathan	10	3	13
Total Primarschule		131	121	252

Stufe		Knaben	Mädchen	Total
Oberstufe				
<i>Realschule:</i>				
1. Real	Nazemi Niev	9	10	19
2. Real	Gruber Manuel	5	9	14
3. Real	Fischli Tamara	11	5	16
Total Realschule		25	24	49
<i>Sekundarschule:</i>				
1. Sek	Bächtiger Mario	11	7	18
2. Sek	Sieber Felix	10	12	22
3. Sek	Schubiger Katharina	5	5	10
Total Sekundarschule		26	24	50
Total Oberstufe		51	48	99
Total aller Stufen		215	218	433
Schulkinder in auswärtigen Schulen und Schulheimen		26	16	42
Total		241	234	475

Fördermassnahmen

Die Schule Schmerikon führt keine Kleinklassen, sondern integriert Kinder mit Schulschwierigkeiten in den Regelklassen. Enorm wichtig ist dabei die Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Zum Teil geschieht dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z. B. dem Logopädischen Dienst. Neben den Klassenlehrpersonen unterstützen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen die Schülerinnen und Schüler und stehen den Eltern beratend zur Seite. Kinder und Jugendliche mit Schul- und Lernschwierigkeiten werden ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend gefördert, damit auch für sie ein ganzheitliches Lernen im schulischen und sozialen Bereich möglich ist. Folgende Fördermassnahmen wurden mit Stand 31.12.2024 in Anspruch genommen:

Fördermassnahmen	Anzahl SuS
ISF (integrative schulische Förderung)	93
Logopädie (logopädisch erfasst)	53
Psychomotorik	2
DaZ	83
Begabungsförderung	25

Schularztdienst und Schulzahnpflege

Alljährlich werden die 2. Kindergartenkinder, die Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklassen sowie die Jugendlichen der 2. Oberstufe zum Schularztuntersuch aufgeboden. Ebenfalls jährlich steht die Zahnkontrolle für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Schmerikon an.

Die Untersuchung beim Schularzt sowie beim Schulzahnarzt sind vom Kanton vorgeschrieben und obligatorisch. Die Eltern haben jedoch die Möglichkeit, den schulärztlichen Untersuch sowie die

jährliche Zahnkontrolle, auf eigene Kosten bei einem Arzt ihres Vertrauens durchführen zu lassen. Die Untersuchung auf privater Basis müssen vom zuständigen Arzt/Zahnarzt schriftlich zuhänden der Schule bestätigt werden.

Im Kreisschreiben vom 8. Mai 2024 hat das Gesundheitsdepartement zusammen mit dem Bildungsrat die Schulen über die Änderung bei der Applikation von Fluoridlack im Rahmen der Schulzahnärztlichen Untersuchung informiert. Für die Anwendung der bewährten hochfluoridhaltigen Gels in den Schulen ist die Einwilligung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten notwendig. Die Umsetzung im Schulalltag bedeutet einen administrativen und organisatorischen Mehraufwand. Daraus erfolgt, dass ab Schuljahr 2024/2025 die Fluoridierung im Rahmen der schulzahnärztlichen Untersuchung durch die Schulzahnärztin, den Schulzahnarzt, bei den Schülerinnen und Schülern der 1.–3. Klasse, stattfindet. Eine Zustimmung der Eltern ist erforderlich.

Die schulärztlichen Untersuch stellen eine wichtige Kontrolle bei der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler dar. Je nach Alter wird verschiedenen Entwicklungsbereichen Beachtung geschenkt. Beim Schuleintritt spielt vor allem die Kontrolle der körperlichen Reife (Grösse, Gewicht, Sinnesfunktionen, Skelett, Motorik usw.) sowie eine Überprüfung der Schulreife eine wichtige Rolle. Der Untersuch in der Mittelstufe dient in erster Linie der Früherfassung von Wachstumsstörungen der Wirbelsäule. Zudem werden die Sinnesorgane sowie Gewicht und Grösse kontrolliert. In der zweiten Oberstufe liegt das Augenmerk bei der allgemeinen gesundheitlichen Verfassung und den Schülerinnen und Schülern wird auf freiwilliger Basis eine Gesundheitsberatung angeboten.

Bei allen drei schulärztlichen Untersuch während der obligatorischen Schulzeit besteht immer, mit der Einwilligung der Eltern, die Möglichkeit zu impfen. Der Impfausweis wird kontrolliert und auf allfällige fehlende Impfungen hingewiesen.

Wichtige Informationen zu den verschiedenen Impfmöglichkeiten erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.schule-schmerikon.ch/gesundheits oder direkt bei Ihrem Hausarzt.

Beschäftigte Mitarbeitende

In der Schule Schmerikon arbeiteten, am 31. Dezember 2024, 81 Personen. Die Mitarbeitenden führen ihre Arbeit sehr engagiert und mit hoher Fachkompetenz aus. Wir danken allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Dienstjubiläen

Im Jahre 2024 konnten folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende für ihre Treue an der Schule Schmerikon geehrt werden:

Allenspach Anita	5 Jahre
Kaufmann Patricia	5 Jahre
Mächler Ursi	5 Jahre
Moser Fabienne	5 Jahre
Stadler Wayan	5 Jahre
Wespe Janick	5 Jahre
Reiser Alexandra	10 Jahre
Caravà Evelin	20 Jahre
Häni Sarah	20 Jahre
Kuster Simone	20 Jahre
Zuppinger Andrea	20 Jahre

Eintritte

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Lehrpersonen und Mitarbeitende angestellt:

Barmettler Raphaela	Lehrperson
Bösiger Any	Mitarbeiterin Tagesstruktur
Bracci Davide	Schulverwaltung
Eugster Simone	Lehrperson
Grob Nicole	Lehrperson
Gruber Manuel	Lehrperson
Gunzenreiner Claudia	Lehrperson
Hilal André	Stellvertretung
Mandra Pia	Mitarbeiterin Tagesstruktur
Nazemi Niev	Lehrperson
Rüttimann Anna	Mitarbeiterin Hausdienst
Schmid Daniel	Schulleiter ad interim
Schwägler Oliver	Stellvertretung
Soldat Markus	Hauswart
Wirz Patrizia	Mitarbeiterin Hausdienst
Zett Corinne	Schulverwaltung

Die Schuldirektion heisst die neuen Mitarbeitenden an der Schule Schmerikon herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfüllung bei der beruflichen Tätigkeit.

Austritte

Im vergangenen Jahr haben folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende die Schule Schmerikon verlassen:

Balzer Paul
 Bischof Roman
 Bracci Davide
 Eichenberger Peter
 Forrer Sandra
 Gschwend Manuela
 Morger Hanspeter
 Morger Daniela
 Moser Fabienne
 Müller Rolf
 Rechsteiner Sylvie
 Schmid Rahel
 Schwägler Oliver
 Steiner Silvia
 Steiner Svitlana
 Stocker Moritz

Die Schuldirektion hat die Mitarbeitenden mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Lehrpersonen und Mitarbeitende, Stand 31.12.2024

Zyklus 1 & 2 Kindergarten & Primarschule

Aebersold Cécile
 Affentranger Cyril
 Allemann Cornelia
 Barmettler Raphaela
 Birchler Andrea
 Broder Nicole
 Camenzind Corina
 Corday Bettina
 Domeisen Franziska
 Eugster Simone
 Flückiger Marie-Anne
 Greiter Dominique
 Grob Nicole
 Gunzenreiner Claudia
 Gysin Sabrina
 Hager Iris
 Halef Simone
 Häni Sarah
 Hauser Mirjam
 Inauen Claudia
 Kamm Monika
 Kaufmann Patricia
 Kuster Evelyne
 Kuster Simone
 Lepri Gabi
 Leuenberger Rahel
 Lottenbach Andrea
 Müller Franziska
 Perkmann Lara
 Picmous Nelly

Reiser Alexandra
 Schild Tina
 Sommer Jessica
 Soto Franziska
 Steiner Claudia
 Weichart Jonathan
 Wespe Stefanie
 Wittinger Daniela
 Zuppinger Andrea

Zyklus 3 Oberstufe

Bächtiger Mario
 Caravà Evelin
 Fischli Tamara
 Fuchs Gabriela
 Genco Riccardo
 Gruber Manuel
 Hilal André
 Nazemi Niev
 Rupff Daniela
 Schätti Robert
 Schubiger Katharina
 Sieber Felix
 Stössel Martin
 Zilly Siella

Tagesstruktur

Bekleviç Sumaly
 Bösliger Any
 Brändle Sandra
 Ersöz Hannah
 Haller Ruth, Leitung
 Mandra Pia
 Müller Tamara
 Stadler Wayan

Hauswarte und Mitarbeitende Hausdienst

Baggenstos Angelo
 Da Cruz Paula
 Rüttimann Anna
 Schmucki Sven
 Soldat Markus
 Wespe Janick
 Wirz Patricia

Übriges Personal

Frei Cornelia
 Geisser Vreny
 Helbling Karin
 Helbling Stefanie
 Mächler Ursi
 Strotz Bettina
 Vontobel Jacqueline

Schuldirektion

Ganz Katharina

Schulleitung

Wittinger Daniela, Kindergarten
 Allenspach Anita, Primarschule
 Stössel Martin, Oberstufe
 Schmid Daniel, Oberstufe a.i.

Schulverwaltung

Marty Claudia
 Truniger Regula
 Zett Corinne

FERIENPLAN DER SCHULE SCHMERIKON

	Schuljahr 2024/2025		Schuljahr 2025/2026		Schuljahr 2026/2027	
Schulbeginn	ab Montag	12.08.2024	ab Montag	11.08.2025	ab Montag	10.08.2026
Herbstferien	ab Samstag	28.09.2024	ab Samstag	27.09.2025	ab Samstag	26.09.2026
	bis Sonntag	20.10.2024	bis Sonntag	19.10.2025	bis Sonntag	18.10.2026
Weihnachtsferien	ab Samstag	21.12.2024	ab Samstag	20.12.2025	ab Samstag	19.12.2026
	bis Sonntag	05.01.2025	bis Sonntag	04.01.2026	bis Sonntag	03.01.2027
Winterferien	ab Samstag	25.01.2025	ab Samstag	24.01.2026	ab Samstag	30.01.2027
	bis Sonntag	02.02.2025	bis Sonntag	01.02.2026	bis Sonntag	07.02.2027
Frühlingsferien	ab Samstag	05.04.2025	ab Freitag	03.04.2026	ab Freitag	10.04.2027
	bis Sonntag	20.04.2025	bis Sonntag	19.04.2026	bis Sonntag	25.04.2027
Sommerferien	ab Samstag	05.07.2025	ab Samstag	04.07.2026	ab Samstag	10.07.2027
	bis Sonntag	10.08.2025	bis Sonntag	09.08.2026	bis Sonntag	15.08.2027
Schulfreie Tage						
Schilf	Mittwoch	13.11.2024	Mittwoch	12.11.2025	Mittwoch	11.11.2026
Fasnachtsmontag	Montag	03.03.2025	Montag	16.02.2026	Montag	08.02.2027
Mittwoch vor Auffahrt	Mittwoch	28.05.2025	Mittwoch	13.05.2026	Mittwoch	05.05.2027
Freitag nach Auffahrt	Freitag	30.05.2025	Freitag	15.05.2026	Freitag	07.05.2027
Schulbesuchstage	Oberstufe Mo–Mi	4.–6.11.2024	Oberstufe Mo–Mi	3.–5.11.2025	Oberstufe Mo–Mi	2.–4.11.2026
	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats	Primarstufe/ Kindergarten	jeweils am 15. des Monats

Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und Allerheiligen (1. November) sind offizielle Feiertage.

Zur Beachtung

Die Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrperson bis spätestens zwei Schultage vor der Abwesenheit.

Die Daten der Lager und Schulverlegungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und gelten als obligatorische Unterrichtszeit.

Über die beiden Halbtage hinausführende Ferienverlängerungen werden grundsätzlich abgelehnt. Gemäss Art. 97 des Volksschulgesetzes wird diesbezüglich eine Ordnungsbusse von Fr. 200.– pro Halbtag (max. Fr. 1'000.–) verfügt, unentschuldigte Absenzen werden ins Zeugnis eingetragen.



Hier geht es zur
Schule Schmerikon

www.schule-schmerikon.ch

**BEHÖRDENVERZEICHNIS
STAND 1. JANUAR 2025**

Amtsdauer 2025–2028

Gemeinderat**Félix Brunswiler**, Gemeindepräsident*Aufgabenbereiche:*

- Präsidiales/Finanzen/Personal
- Tiefbauten/Infrastruktur
- Umwelt/Naturschutz

Kommissionen:

- Einbürgerungsrat¹ (P)
- Ortsplanungskommission (P)
- Perimeterkommission Aabach (P)
- Schutzgebietskommission (P)
- Werkkommission (P)
- Verwaltungs- und Finanzkommission (P)
- Stellvertretung des Bereichsverantwortlichen Schule

Werner Becker, Vizepräsident*Aufgabenbereich:*

- Hallen- und Seebad

Kommissionen:

- Alterskommission (P)
- Strategiekommission Hallen- und Seebad (P)
- Betriebskommission Hallen- und Seebad (P)
- Ortsplanungskommission (M)
- Verwaltungs- und Finanzkommission (M)

Mario Grob*Aufgabenbereich:*

- Bildung und Schule

Kommissionen:

- Personalkommission Lehrpersonen (P)
- Ortsplanungskommission (M)

¹ (P) Präsidium, (M) Mitglied**Patrick Züger***Aufgabenbereiche:*

- Sicherheit
- Integration

Kommissionen:

- Aufsichtskommission Seerettungsdienst Oberer Zürichsee (P)
- Feuerschutzkommission Schmerikon (P)
- Hubretterkommission (P)
- Kommission für Integration (P)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (P)
- Einbürgerungsrat (M)
- Ortsplanungskommission (M)
- Schiessplatzkommission Chlausen (M)
- Verwaltungs- und Finanzkommission (M)
- Zivilschutzkommission ZürichseeLinth (M)

Sven Burlet*Aufgabenbereiche:*

- Kultur
- Jugend/Kinder

Kommissionen:

- Kommission für Kultur & Sport (P)
- Jugendkommission (P)
- Arbeitsgruppe Energie RZL (M)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (M)
- Ortsplanungskommission (M)
- Werkkommission (M)

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Ralf Ackermann
Bruno D'Amato
Sylvia Keller, Präsidentin
Georg Marty
Daniela Thomann



Gemeinderat Amtsdauer 2025/2028

Von links nach rechts: Mario Grob, Sven Burlet, Werner Becker, Patrick Züger, Félix Brunswiler (Gemeindepräsident), Claudio De Cambio (Ratsschreiber)

BEHÖRDENENTSCHÄDIGUNGEN

(in der Erfolgsrechnung enthalten)

Gemäss Art. 123b im Gemeindegesetz veröffentlicht der Rat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht, soweit die Bürgerschaft nicht auf andere geeignete Weise informiert wird. Nachstehend die im Jahr 2024 ausgerichteten Bruttoentschädigungen.

Behörde	Name	Funktion	Fixum	Sitzungs- und Taggelder	Spesen	weitere	Total
Rat	Félix Brunswiler (100 %)	Gemeindepräsident	203'180	4'000	6'000	11'884	225'065
Rat	Félix Brunswiler	Verbandspräsidium Pflegezentrum Linthgebiet		876			876
Rat	Félix Brunswiler	Verwaltungsrat EW Schmerikon AG		750			750
Rat	Werner Becker	Vizepräsident	10'500	18'575	2'000		31'075
Rat	Werner Becker	Bereichspräsidium Schule	2'400				2'400
Rat	Sven Burlet	Gemeinderat	8'000	10'720	2'000		20'720
Rat	Jolanda Couchet	Gemeinderätin	8'000	12'688	2'000		22'688
Rat	Patrick Züger	Gemeinderat	8'000	9'721	2'016		19'737
GPK	Sylvia Keller	GPK Präsidium	4'300				4'300
GPK	Silvia Bracci	GPK-Mitglied	2'400				2'400
GPK	Thomas Eberle	GPK-Mitglied	2'300				2'300
GPK	Daniela Thomann	GPK-Mitglied	2'200				2'200
GPK	Stefan Wäckerlin	GPK-Mitglied	4'200				4'200
	Félix Brunswiler	Rückerstattungen					
Rat	Abwasserverband Obersee	Verbandspräsidium	-15'000	-900			-15'900
Rat	Pflegezentrum Linthgebiet	Verbandspräsidium		-5'840			-5'840
Rat	Region Zürichsee Linth	Verbandspräsidium		-12'131			-12'131
Rat	EW Schmerikon AG	Verwaltungsrat	-5'000				-5'000
	Total (Saldo)	Rat	220'080	38'460	14'016	11'884	284'440
		GPK	15'400	0	0	0	15'400

GRUNDBUCHAMT

Das Grundbuch ist die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken. Im Kanton St.Gallen sind die Grundbuchämter für die Grundbuchführung sowie für die notarielle Tätigkeit in Grundbuchsachen zuständig.

Das Grundbuchamt:

- bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese sofern notwendig
- berät in grundbuchrechtlichen Angelegenheiten
- führt das Grundbuch (Vormerkungen, Anmerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte und Eigentumswechsel).
- verlangt Handänderungssteuern und erhebt Gebühren
- führt den Schätzungskataster und organisiert Schätzungen (Versicherungs- und Steuerwerte)

Im Jahr 2024 hat das Grundbuchamt Schmerikon 222 Grundbuchbelege verarbeitet. Die Übersicht zeigt die verschiedenen Rechtsgeschäfte.

	2023	2024
Kauf	16	27
Abtretung	5	0
Schenkung	1	1
Tausch	1	0
Urteil	2	0
Zwangsvollstreckung	0	0
Erbteilung	3	4
Erbgang/Untererbgang	8	11
Begründung Stockwerkeigentum	3	3
Begründung selbständiges Miteigentum	1	3
Errichtung Grundpfandrechte	25	26
Erhöhung Grundpfandrechte	6	9
Löschung Grundpfandrechte	23	25
Pfandentlassungen	1	2
Umwandlung Papier- in Registerschuldbrief	2	0
Errichtung Dienstbarkeiten	30	14
Löschung Dienstbarkeiten	3	3
Vormerkungen	1	3
Löschung Vormerkungen	0	6
Anmerkungen	17	26
Löschung Anmerkungen	13	15
Grundstückteilungen	1	2
Grundstückvereinigungen	0	0
Grenzverschiebungen	0	1
Diverses (Gläubigereinträge, Anmeldung Personendaten, Nachträge Stockwerkeigentum, Namensänderungen, usw.)	53	41
Total	215	222

Schätzungswesen 2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 165 nichtlandwirtschaftliche Grundstücke sowie 3 landwirtschaftliche Grundstücke geschätzt. Dabei wurden über das ganze Jahr hinweg 11 Tagfahrten durchgeführt.

Nichtlandwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	54
Miteigentumsanteile	66
Stockwerkeigentumsanteile	44
Baurechte	1
Total	165

Landwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	3
Total	3

BAUVERWALTUNG

Die Bauverwaltung obliegt der Geoinfra. Sie ist zuständig für die Durchführung der Bewilligungsverfahren und die Anlaufstelle für Bauherren, Architekten etc. Sie wird dabei von externen Fachbüros unterstützt. Bewilligungsbehörde ist nach wie vor der Gemeinderat. Dieser hat im Berichtsjahr 60 Bewilligungen aus dem Jahr 2024 und 7 Bewilligungen aus dem Jahr 2023 erteilt. 1 Baugesuch wurde zurückgezogen. (19 Baugesuche sind noch offen.)

Bewilligungsbehörde ist nach wie vor der Gemeinderat. Dieser hat im Berichtsjahr 47 Bewilligungen erteilt. 1 Baugesuche wurde zurückgezogen. (7 Baugesuche sind noch offen.)

Art der Baute/Anlage	Anzahl Bewilligungen
Neubau Einfamilienhaus	0
Neubau Mehrfamilienhaus/Wohnüberbauung	0
Projektänderung/-ergänzung	0
Gewerbliche Bauten oder Anpassungen	1
Anbaute/Umbaute/Renovierung	8
Neue Heizung/Heizungssanierung (inkl. Wärmepumpe)	20
Erstellung Photovoltaikanlage	17
Reklame/Werbung	1
Diverses	9
Fassadenrenovation	1
Bauermittlungsgesuche	3
Kanalisationsgesuche	0
Abbruchgesuche	1
Total	61

EINWOHNERAMT

Zuzüge nach Schmerikon	234
Wegzüge aus Schmerikon	265
Einwohner total per 31.12.2024	4'089

Nationalitäten

Schweizer	3'009
Ausländer	1'080

Konfessionen

Katholisch	1'767
Evangelisch	461
Andere/Ohne	1'861

Zivilstand

Ledig	1'682
Verheiratet	1'874
Verwitwet	189
Geschieden	344

	männlich	weiblich	total
Ortsbürger	406	384	790
Übrige Kantonsbürger	393	412	805
Bürger anderer Kantone	687	727	1'414
Total Schweizer			3'009

EU/EFTA Staaten	männlich	weiblich	Total
Belgien	–	2	2
Bulgarien	2	2	4
Dänemark	1	3	4
Deutschland	95	95	190
Finnland	–	–	–
Frankreich	2	2	4
Griechenland	4	1	5
Grossbritannien	2	1	3
Irland	–	1	1
Italien	109	81	190
Island	–	–	–
Kroatien	13	16	29
Liechtenstein	1	–	1
Luxemburg	–	–	–
Malta	–	–	–
Niederlande	5	6	11
Norwegen	–	–	–
Österreich	11	16	27
Polen	7	11	18
Portugal	96	83	179
Rumänien	4	5	9
Schweden	1	1	2
Slowakische Republik	7	13	20
Slowenien	5	2	7
Spanien	10	7	17
Tschechische Republik	7	9	16
Ungarn	–	–	–
Total	382	357	739

Übriges Europa	männlich	weiblich	Total
Bosnien-Herzegowina	6	7	13
Nordmazedonien	21	14	35
Montenegro	–	–	–
Serbien	11	15	26
Türkiye	36	33	69
Übriges Europa	34	42	76
Total	108	111	219

Afrika	männlich	weiblich	Total
Übriges Afrika	24	15	39
Total	24	15	39

Amerika	männlich	weiblich	Total
Vereinigte Staaten von Amerika	–	2	2
Übriges Amerika	2	14	16
Total	2	16	18

Asien	männlich	weiblich	Total
Asien	33	28	61
Total	33	28	61

Australien	männlich	weiblich	Total
Australien	1	1	2
Total	1	1	2

Staatenlos/Unbekannt	männlich	weiblich	Total
Staatenlos/Unbekannt	1	1	2
Total	1	1	2

	männlich	weiblich	Total
Total ausländische Staatsangehörige	551	529	1'080

BETREIBUNGAMT

Total eingeleitete Betreibungen	1054
Total eingeleitete Fortsetzungsbegehren	692
Vollzogene Pfändungen	359
Konkursandrohungen	23
Vollzogene Verwertungen	1
Verlustscheine	206
Eigentumsvorbehalte	1



BERICHTE UND ANTRÄGE

1. BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE SCHMERIKON

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Amtsführung des Rates und der Verwaltung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Wir konnten feststellen, dass:

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Aktiven und Passiven ausgewiesen sind,
- die Amtsführung korrekt und unter Beachtung der geltenden Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Anhand der von uns und der externen Revisionsstelle durchgeführten Prüfungen und Beurteilungen, entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung 2024 und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates Schmerikon über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die engagierte und gute Erfüllung ihrer Arbeit und Aufgaben.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Schmerikon, 20. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Sylvia Keller, Präsidentin
 Bruno D'Amato, Vizepräsident
 Georg Marty
 Ralf Ackermann
 Daniela Thomann-Gull

2. AUFLÖSUNG DES ZWECKVERBANDES PFLEGEZENTRUM LINTHGEBIET

Worum geht es?

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen Gutachten und Antrag zur Auflösung des Zweckverbands Pflegezentrum Linthgebiet.

Ausgangslage

Einige Verbandsgemeinden des Zweckverbands haben in den vergangenen Jahren ihre eigenen Altersheime ausgebaut oder gar neu erstellt. Aus den Wohnheimen sind Pflegeheime entstanden und die Zimmerzahl wurde erhöht. Die Veränderungen im Gesundheitswesen und die vorerwähnten Aus- und Neubauten haben zu finanziellen Schwierigkeiten des Pflegezentrums geführt, da nicht mehr genügend Bewohnende in das Heim eintraten, um es wirtschaftlich bzw. rentabel zu führen.

Strategie

Der Verwaltungsrat hatte aufgrund der vorerwähnten Situation einen Prozess zur Strategieentwicklung ausgelöst. Der Prozess sollte aufzeigen, wie sich das Pflegezentrum zukünftig positioniert. Dabei zeigte sich rasch, dass eine Weiterführung der klassischen Alterspflege nicht zeitgemäss ist und die Gebäude einer künftigen privaten Betreiberin zu verkaufen bzw. zu überlassen sind.



Verkauf der Liegenschaft

Der Versuch, mit einer privaten Trägerschaft einen Vertrag abzuschliessen, scheiterte ebenfalls aus Rentabilitätsgründen, worauf nur die Einstellung des Betriebes blieb. In der Zwischenzeit konnten die Gebäude dem Kanton vermietet werden, der darin eine Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge betreibt. Parallel dazu wurden Verkaufsverhandlungen mit der Politischen Gemeinde Uznach geführt, die erfolgreich waren. Mit Eigentumsübertragung vom 6. Januar 2025 wurde der Politischen Gemeinde Uznach die gesamte Liegenschaft zum Preis von CHF 6,9 Mio. verkauft.

Auflösung des Zweckverbands

Die aktuelle Vereinbarung über den Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet, dem die Politischen Gemeinden Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon und Uznach angehören, definiert als Zweck: Der Verband führt ein Pflegezentrum in Uznach. Durch die Schliessung des Betriebs und durch den erfolgten Verkauf der Liegenschaft kann der Zweck folglich nicht mehr erfüllt werden. Der Zweckverband ist daher aufzulösen. Dieser Beschluss obliegt allen Bürgerschaften der Zweckverbandsgemeinden und wird mit Bericht und Antrag zur Abstimmung an den jeweiligen Bürgerversammlungen vorgelegt.

Gutachten und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Schmerikon unterbreitet Ihnen Gutachten und Antrag zur Auflösung des Zweckverbandes.

Ausgangslage

Im Jahr 1970 nach der Eröffnung des Neubaus des Spital Linth wurde das alte Krankenhaus durch den Zweckverband Pflegeheim vom Linthgebiet übernommen und bis zum Jahr 1972 zu einem Pflegeheim umgebaut, wo es seitdem als regionale Institution den pflegebedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon und Uznach, Amden, Schänis, Weesen ein Zuhause bot, wobei die drei Letztgenannten vor längerer Zeit aus dem Zweckverband ausgetreten sind. Das Angebot bestand aus spezialisierter Langzeitpflege mit medizinisch-pflegerischer Betreuung, Kurzzeit- und Übergangspflege (Rehabilitation) nach einem Spitalaufenthalt oder Ferienbetten zur Entlastung von Angehörigen. Betreut und gepflegt wurden auch Menschen mit einer Demenzerkrankung. In den Jahren 1982/84 konnte der Cafeteria-Anbau realisiert und für die Bewohner ein Andachtsraum eingebaut werden. 1991/92 wurden die Heizung sowie die damalige Heimleiterwohnung und die Personalräume umgebaut. Zwei Jahre später erfolgte der Umbau von WC-Anlagen und die Erneuerung verschiedener Betriebseinrichtungen sowie der Neubau der Pergola im Garten. 2005/07 wurde das Pflegezentrum bei laufendem Betrieb total umgebaut und saniert. Zu Spitzenzeiten verfügte das Pflegezentrum über 75 Pflegeplätze und beschäftigte rund 100 Mitarbeitende.

Die Verbandsgemeinden des Zweckverbands haben in den vergangenen Jahren begonnen, grosse Investitionen in ihre eigenen Altersheime zu tätigen. So sind die Heime heute auch Pflege- und nicht mehr alleine Wohnheime. Die Anzahl Plätze wurde erhöht



und eine moderne, den heutigen Bedürfnissen angepasste Infrastruktur erstellt.

Für das Pflegezentrum Linthgebiet entstand hinsichtlich seines Hauptauftrages eine Konkurrenzsituation mit dem Nachteil, dass es bedingt durch das Alter der Gebäude und der Gestaltung der Zimmer (viele Zweierzimmer, wenige Einzelzimmer) im Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden nicht bestehen konnte. Diese Situation führte in den Jahren 2018 und 2019 zu Defiziten in der Höhe von CHF 600'000 bzw. CHF 300'000. Auch im Jahr 2020 musste ein Defizit von über CHF 800'000 verbucht werden.

Strategie

Der Verwaltungsrat hat aufgrund der vorerwähnten Situation eine Reorganisations- und Strategieentwicklungsprozess initiiert. Als Erstmassnahme wurde bereits im Herbst 2019 eine der drei Bettenstationen geschlossen und die Bettenzahl von 70 auf 40 reduziert. Der neuen Situation entsprechend wurde der Personalbestand mittels natürlicher Fluktuation verkleinert. Parallel dazu wurde angestrebt, den Betrieb des Pflegezentrums 2022 an eine private Institution zu übertragen, die am Standort Uznach ein Gesundheitszentrum mit einem spezialisierten Pflegeangebot realisieren will.

Nachdem erste Gespräche Anfang 2021 mit einer Interessentin Hoffnung auf eine nahtlose Übergabe machte, zeigte sich im Verlauf des Jahres, dass sich die Verhandlungen nicht in der gewünschten Geschwindigkeit entwickeln. Die Interessentin hat signalisiert, die geplante Übernahme sowie die Weiterentwicklung ihres Dienstleistungsangebots noch einmal zu überprüfen. Dies aufgrund der schwierigen betriebswirtschaftlichen Lage des Pflegezentrums sowie der schwer einzuordnenden allgemeinen Nachfrage nach Pflegebetten. Schlussendlich hat sie sich zurückgezogen und eine Kooperation kam nicht zustande.





In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen in der Langzeitpflege grundlegend verändert. Im Vordergrund steht heute der Wunsch nach einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter. Die Coronavirus-Pandemie hat diesen Trend weiter verstärkt. Ein Heimaufenthalt wird in der Regel erst ins Auge gefasst, wenn ambulante Pflegeangebote nicht mehr genügen. Wie bereits erwähnt konnte das Pflegezentrum im Wettbewerb nicht den umliegenden Heimen mithalten und hat sein früheres Alleinstellungsmerkmal – die Langzeitpflege als regionale Verbundaufgabe – verloren. Aufgrund dieser Ausgangslage sah der Verwaltungsrat des Pflegezentrums Linthgebiet keine Möglichkeit, den Betrieb mit dem bestehenden Konzept kostendeckend in die Zukunft zu führen. Aufgrund der Prognose der ungenügenden Liquidität des Zweckverbands Anfang 2022 wurde der operative Betrieb eingestellt und das Pflegezentrum geschlossen. Die Bewohnenden fanden Aufnahme in anderen Institutionen und mittels Sozialplan und Unterstützung konnte auch für die Arbeitnehmenden Anschlusslösungen gefunden werden.

Der Verwaltungsrat hielt den Betrieb eines regionalen Gesundheitszentrums mit einem spezialisierten Leistungsangebot weiterhin im Fokus und für realistisch (z.B. psychische und somatische Langzeitpflege, Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt, Fachärzteezentrum). Jedoch haben die Gespräche mit interessierten Privatanbietern nicht zum gewünschten Ergebnis geführt.

Verkauf der Liegenschaft

Das Gebäude wurde entleert. Pflegemobiliär und -geräte wurden, sofern nicht in den umliegenden Institutionen Verwendung bestand, nach Osteuropa verschenkt. Die Liegenschaft konnte

dem Kanton St.Gallen im Sinne einer Zwischennutzung vermietet werden. Das Migrationsamt trat die Miete am 1. September 2022 an und startete nach Vorbereitungen den Betrieb des Asylzentrums Anfang Dezember 2022. Dank der engmaschigen Betreuung und der guten Führung läuft der Betrieb ohne grössere Beanstandungen. Der Vertrag wurde inzwischen durch den Zweckverband auf Wunsch des Migrationsamtes erneuert. Der neue Vertrag sieht eine Miete mindestens bis zum 31. August 2025 vor.

Die Politische Gemeinde Uznach hat im Bereich Alter Handlungsbedarf. Sie hat das Kaufinteresse für die Liegenschaft samt Gebäude deponiert und ein Nutzungskonzept für ein Alters- und Gesundheitszentrum auf dem Areal erarbeitet.

Nachdem eine weitere Interessentin, der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) Bedarf anmeldete, hat der Verwaltungsrat eine Auslegeordnung vorgenommen, die zum Ergebnis geführt hat, mit der Politischen Gemeinde Uznach als prioritäre Käuferin Verhandlungen zu führen. Das Ergebnis dieser Verhandlungen führte zum Beschluss der Zweckverbands-Delegierten am 25. April 2024, die Liegenschaft zum Preis von CHF 6'950'000 der Politischen Gemeinde Uznach zu verkaufen. Die Bürgerschaft von Uznach hat anlässlich der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 die Zustimmung zum Kauf erteilt, sodass die Eigentumsübertragung am 6. Januar 2025 vollzogen werden konnte. Mit dem Eigentum ging auch der Mietvertrag mit dem Kanton St.Gallen an die Politische Gemeinde Uznach über.

Auflösung des Zweckverbands

Für den Betrieb des Pflegezentrums wurde seinerzeit ein Zweckverband gebildet. Dieser ist gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2,

abgek. GG) eine aus Gemeinden bestehende öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 140 Abs. 1 GG). Er dient der gemeinsamen Erfüllung einer oder mehrerer sachlich zusammenhängender Gemeindeaufgaben (Art. 140 Abs. 2 GG).

Die Zweckverbandsvereinbarung (im Anhang ersichtlich) listet in Art. 1 die beteiligten Gemeinden auf und hält in Art. 3 fest: Der Verband führt ein Pflegezentrum in Uznach. Durch den Verkauf der Liegenschaft kann diese Zweckbestimmung nicht mehr erfüllt werden, sodass Art. 30 der Vereinbarung zur Anwendung gelangt, der festhält, dass die Auflösung des Zweckverbands der Zustimmung aller Verbandsgemeinden bedarf.

Die Auflösung des Zweckverbandes wurde den Delegierten zur Zustimmung unterbreitet. Diese haben am 19. Dezember 2024 den entsprechenden Beschluss gefasst und beantragen nun den Verbandsgemeinden, der Auflösung ebenfalls zuzustimmen.

Verwendung des Verbandsvermögens

Art. 30 Abs. 2 der Zweckverbandsvereinbarung legt fest, dass das Verbandsvermögen gemäss den von den Verbandsgemeinden bezahlten Beiträgen an die Anlagekosten verteilt werden. Hintergrund ist die Erneuerung des Gebäudes in den Jahren 2005 bis 2007. An diese Investition von mehr als 10 Mio. Franken zahlten die Verbandsgemeinden insgesamt 5,2 Mio. Franken, verteilt über die Jahre 2006 bis 2021. Den Gemeinden wurde jährlich, unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl, gewichtet zu 25%, und der Pflage tage von Bewohnenden aus der betreffenden Gemeinde im Vorjahr gewichtet zu 75%, Rechnung zur Nachfinanzierung gestellt.

Gemeinde	Beiträge 2006–2021	Prozent
Benken	201'358.00	3,87%
Eschenbach	779'136.00	14,96%
Gommiswald	627'694.00	12,06%
Kaltbrunn	270'713.00	5,20%
Rapperswil-Jona	1'815'878.00	34,88%
Schmerikon	436'083.00	8,38%
Uznach	1'075'636.00	20,66%
Total	5'206'498.00	100,00%

Aktuell kann abgeschätzt werden, dass nach Beilegung aller finanziellen Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Auflösung, ein Verbandvermögen von rund 8 Mio. Franken verbleibt. Dieses wird nach dem vorgenannten Schlüssel verteilt. Auf Antrag der Finanzverwaltungen der Gemeinden sind bereits 7 Mio. Franken, unmittelbar nach dem Verkauf der Liegenschaft, an die Gemeinden zurückerstattet, da diese jeweils zu Beginn eines Jahres eine geringe Liquidität aufweisen.

Anträge

Aufgrund der obenstehenden Ausführungen unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge:

1. Der Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet wird per 30. Juni 2025 aufgehoben.
2. Der Verwaltungsrat und die Delegierten werden legitimiert, an der letzten Sitzung bzw. Versammlung vom 3. Juli 2025 die Schlussrechnung und Bilanz sowie den Verteilschlüssel zu verabschieden bzw. zu genehmigen.

Schmerikon, 21. Januar 2025

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunswiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber

3. BUDGET UND STEUERPLAN 2025

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach Gemeindegesetz obliegt Ihnen der Beschluss über das Budget und Steuerfuss auf Antrag des Gemeinderates. Der Gemein-

derat unterbreitet Ihnen daher den entsprechenden Antrag und gestattet sich eingangs noch einige **allgemeine Überlegungen**.

Die Entwicklung der finanziellen Situation der Politische Gemeinde Schmerikon hat nach Jahren des Wachstums mit dem Jahresabschluss 2024 einen Dämpfer erhalten.

Jahr	Budget	Abschluss	Steuerfuss	Einfache Steuer	Veränderung	Bevölkerung am 01.01	Veränderung
2000	-13'600	82'935	154	4'498'631		3'177	
2001	-10'845	-483'792	154	4'462'614	-0,8%	3'200	0,7%
2002	-7'459	677'140	154	4'660'856	4,4%	3'241	1,3%
2003	-177'000	1'198'454	152	5'032'900	8,0%	3'262	0,6%
2004	-180'000	657'716	142	5'241'900	4,2%	3'296	1,0%
2005	-170'000	-421'553	139	5'328'219	1,6%	3'328	1,0%
2006	-134'000	90'170	139	5'573'268	4,6%	3'336	0,2%
2007	-145'000	70'755	139	5'595'834	0,4%	3'417	2,4%
2008	-50'000	1'046'630	144	5'994'357	7,1%	3'508	2,7%
2009	0	1'481'585	144	6'155'700	2,7%	3'514	0,2%
2010	-350'000	-149'693	144	5'799'600	-5,8%	3'508	-0,2%
2011	-150'000	822'498	144	6'203'200	7,0%	3'456	-1,5%
2012	-31'000	467'459	144	6'323'600	1,9%	3'422	-1,0%
2013	-581'000	1'004'980	140	6'754'100	6,8%	3'471	1,4%
2014	-356'920	120'515	135	7'254'677	7,4%	3'574	3,0%
2015	9'200	726'438	129	7'690'994	6,0%	3'654	2,2%
2016	-378'450	-270'313	119	7'946'735	3,3%	3'691	1,0%
2017	-370'880	21'780	119	8'398'124	5,7%	3'686	-0,1%
2018	5'650	10'675	119	8'560'866	1,9%	3'666	-0,5%
2019	252'200	670'187	119	8'687'109	1,5%	3'722	1,5%
2020	-3'500	1'446'588	116	9'068'534	4,4%	3'936	5,7%
2021	3'000	164'710	116	9'384'059	3,5%	3'999	1,6%
2022	190'000	908'143	116	10'034'376	6,9%	4'077	2,0%
2023	-169'300	16'458	113	10'534'083	5,0%	4'124	1,2%
2024	-321'100	-1'169'164	113	10'336'774	-1,9%	4'089	-0,8%
2025	-735'000		113	10'646'877	3,0%		
Mittelwerte 2000 – 2024	-125'600	367'652			3,53%		1,06%

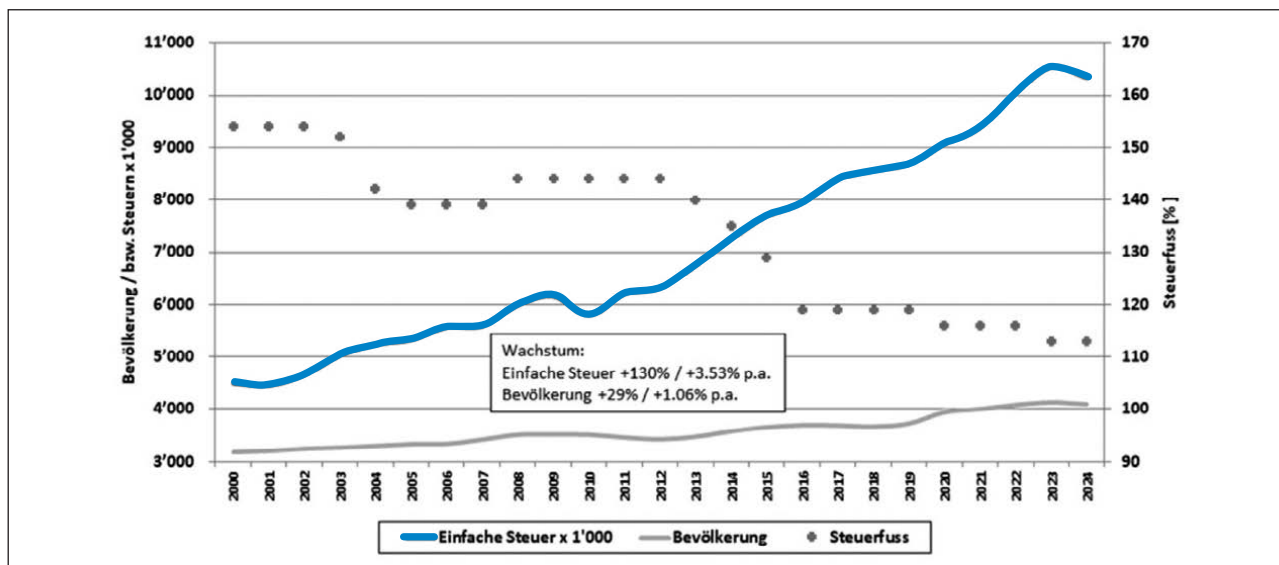
Übersicht zur Entwicklung der Rechnungsabschlüsse, Steuerfuss, Steuerkraft und Bevölkerung seit 2000

In den vergangenen 25 Jahren schloss die Rechnung nur fünf Mal negativ ab; lediglich drei Mal war das Ergebnis schlechter als budgetiert. Im Durchschnitt wird jeweils das Budget um rund eine halbe Million übertroffen. Dies ist kein falscher Wille, sondern ist der Eigenheit der öffentlichen Rechnungslegung geschuldet, die nur spezifisch budgetierte Ausgaben zulässt. Bei einem Globalbudget würde diese halbe Million eher berücksichtigt.

Unbesehen des Rückganges der Steuererträge 2024 kann unter Rückblick bis zur Jahrtausendwende eine Zunahme der einfachen Steuer um 130% oder 3,53% je Jahr festgestellt werden. Demgegenüber wuchs die Bevölkerung um 29% oder 1,06% je Jahr. Diese Entwicklung ist der erfreulichen **Zunahme der Steuerkraft** geschuldet. Diese liegt über dem Kantonsmittel und hat eine erhebliche Reduktion des Steuerfusses ermöglicht. Allerdings zeigt der Quervergleich der **Steuerfüsse** mit anderen

Gemeinden ein anderes Bild. Hier liegt Schmerikon lediglich im Mittelfeld der 74 Gemeinden. Ein Hinweis gibt sicherlich die Nettoverschuldung pro Kopf, die Ende 2024 bei CHF 2'319 lag und knapp noch nicht als «hohe Verschuldung» gewertet wird. Gleichwohl bedeutet dies in der Rangliste der Region Zürichsee Linth den letzten Platz, selbst hinter allen Gemeinden, die eine tiefere Steuerkraft aufweisen.

Der Steuerfussrückgang um rund 1/3 seit der Jahrtausendwende ist darauf zurückzuführen, dass das Wachstum der Steuererträge das Wachstum der Ausgaben stets übertraf. Hingegen ist zu beobachten, dass nicht nur Schmerikon, sondern alle Gemeinden ihre Steuerfüsse ganz erheblich reduziert haben. Hier greift die Diskussion um den Finanzausgleich. Mit dem «neuen» Finanzausgleich ab 2008 haben sich die Spiesse für die Gemeinden grundlegend geändert. Schmerikon ging mit der Reform nicht nur leer aus; dar-



Grafik zur Entwicklung Steuerfuss, Steuerkraft und Bevölkerung seit 2000

über hinaus entzog man der Gemeinde substantielle Beiträge. Bis 2007 leistete der Kanton im Sinne eines Finanzausgleiches an die Schulgemeinde Schmerikon Beiträge von rund CHF 600'000 oder entsprechend der damaligen Steuerkraft rund 10% Steuerprozente.

Vergleicht man die Situation 2024, ist festzustellen, dass Schmerikon trotz höherer Steuerkraft einen höheren Steuerfuss erhebt, als andere Gemeinden in der Region, die eine deutlich niedrigere Steuerkraft aufweisen. Ohne Finanzausgleich müssten diese Gemeinden einen erheblich höheren Steuerfuss erheben und wären nicht sogar nettovermögend, sondern wie Schmerikon, nettoverschuldet.

Dieser Zustand lässt sich anprangern, hilft jedoch politisch nicht weiter. Der Kanton erstellt im Abstand von vier bis fünf Jahren einen Wirksamkeitsbericht zum Finanzausgleich und bestätigt jeweils die «Richtigkeit» der angewendeten Verteilungskriterien. Der sog. Ressourcenausgleich, nach dem rund 50% der Gelder von rund 220 Mio. Franken je Jahr verteilt werden, genügt nach wissenschaftlichen Grundlagen der Anforderung der Objektivität. Demnach sei es gerechtfertigt, dass Schmerikon keine Beiträge erhält, da diese Gemeinde nach objektiven Kriterien ausreichend mit Ressourcen ausgestattet ist, ihre Ausgaben angemessen zu finanzieren. Dies führt zu mehreren Fragen: hat die Gemeinde Schmerikon ein strukturelles ausgabenseitiges Problem oder ist sie in der Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich schlicht ineffizienter als andere Gemeinden unterwegs? Andererseits ist auch die Frage zulässig, wie es um die tatsächliche Objektivität steht, wenn Gemeinden mit den Finanzausgleichsbeiträge, nicht nur den Steuerfuss ganz erheblich senken, sondern sich darüber hinaus sogar so weit entschulden, dass sie zu einem Nettovermögen gelangen. In dieser Diskussion geht es nicht darum, den empfangenden Gemeinden die Finanzausgleichsbeiträge zu vergönnen; es ist jedoch unbestritten, dass deren Steuerfüsse Schmerikon einem Wettbewerb aussetzen, in dem Schmerikon kaum bestehen kann.

Zur **Entwicklung der Ausgabenseite** in den verschiedenen Funktionsgruppen der Erfolgsrechnung, die die verschiedenen Aufgabenerfüllungen nach Bereichen ausweisen, zeigt sich, dass der Aufwand hierbei in einzelnen Bereichen sehr hohe Wachstums-

zahlen aufweist. Unter Betrachtung des Zeithorizonts der letzte zehn Jahr (2015–2024) für die relevanten Funktionsgruppen zeigt sich folgendes Bild:

- 10 (0) **Allgemeine Verwaltung:** Zunahme 13,7% (1,3% p.a.) auf 1,78 Mio. Begründung: Personalaufwand, Informatikaufwand
- 12 (2) **Bildung:** Zunahme 24,3% (2,4% p.a.) auf 9,7 Mio. Begründung: Schülerzahlen (+10%), Tagesstrukturen, Informatik, externe Beschulungen, Sonderpädagogische Massnahmen und damit verbunden Personalaufwand Schulverwaltung/-direktion, Lehrerlöhne und deren Anpassungen (Teuerungsausgleich, Stufenanstieg) werden vom Kanton ohne Einflussmöglichkeiten seitens der Gemeinde festgelegt
- 13 (3) **Kultur, Sport und Freizeit:** Zunahme 114% (7,9% p.a.) auf rund 1,0 Mio. Begründung: Abschreibung von Investitionen und höherer Personalaufwand im Hallenbad, höhere Vereinsbeiträge
- 14 (4) **Gesundheit:** Zunahme 115% (7,9% p.a.) auf 1,16 Mio. Begründung: Pflegerestfinanzierung, Zunahme der ambulanten Pflege, Nachtpitex
- 15 (5) **Soziale Sicherheit,** Zunahme 45% (3,5% p.a.) auf 1,9 Mio. Begründung: Kinder-Tagesbetreuung, Altersarbeit, Asyl- und Flüchtlingswesen und damit verbunden Personalaufwand

Ein weiterer Blick ist sicherlich auch auf die **Investitionen in das Verwaltungsvermögen** mit dem nachfolgenden Zinsaufwand und Abschreibungsbedarf zu richten. In den vergangenen 20 Jahren hat die Gemeinde rund 50 Mio. Franken, entsprechend 2,5 Mio. je Jahr in die Infrastruktur des Verwaltungsvermögens investiert, also jenen Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (Verwaltungsgebäude, Schulliegenschaften, Strassen, Werke, inkl. Hallenbad).

Bis 2018 wurden nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 1 (HRM1), welches Vorfinanzierungen und ausserordentliche Abschreibungen bei ausserordentlichen Einnahmen zuliess, im Durchschnitt 1,5 Mio. Franken über die laufende Rechnung

(heute Erfolgsrechnung) getilgt. Aufgrund der Eigenheiten des neuen Rechnungslegungsmodells (RMSG) ab 2019 sanken die jährlichen Abschreibungen systembedingt fast auf die Hälfte. Bei einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung ist der erforderliche Cashflow aus der Differenz zwischen Investition und Abschreibung einzig durch Darlehen zu generieren. Entsprechend steigt das langfristige Fremdkapital stetig. Mit den bevorstehenden Grossprojekten dürfte in den nächsten fünf Jahren per Saldo, bei jeweils ausgeglichenen Erfolgsrechnungen eine weitere erhebliche Zunahme des verzinslichen Fremdkapitals auf etwa 25–30 Mio. Franken stattfinden.

Stellt dies ein Problem dar? Trotz dieser Projekte wird im langjährigen Mittel der Investitionsaufwand nicht wesentlich über 2 Mio. je Jahr steigen und damit wird sich auch der Abschreibungsaufwand auf diesem Niveau einpendeln. 2024 entspricht dieser Betrag «nur» 19 Steuerprozenten, Tendenz sinkend. Die Steuerzahlenden der Gemeinde Schmerikon haben vor Jahren weitaus mehr Steuerprozent für die Abschreibungen aufgewendet, als es der nächsten Generation bevorsteht. So wurden in den Jahren vor 2010 zwischen 20 und 30 Steuerprozent für die Tilgung aufgewendet. Daher ist eher der Zinsaufwand als die Tilgung ein zu beachtender Faktor.

Als **Fazit** kann festgehalten werden, dass Schmerikon mit Ausnahme von 2024, wie viele andere Gemeinden einen enormen Anstieg an Steuerertrag als Ergebnis eines überdurchschnittlichen Wachstums an Steuerkraft und Bevölkerung seit der Jahrtausendwende realisieren können. Demgegenüber sind es auf der Aufwandseite mehrheitlich gebundene Ausgaben, die Kostentreiber sind. Allerdings sind «freiwillige» Aufgaben wie Jugendarbeit, KITAS, 24h-Spitex, Unterstützung von sportlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Vereinen wesentliche und nahezu unverzichtbare Standortfaktoren. Der Betrieb des Hallenbades ist zudem ein Bürgerschaftsauftrag. Die eigene Oberstufe war ein wesentlicher Grund für die Ablehnung der Fusion mit Uznach. Insofern ist auf der Ausgabenseite der Spielraum beschränkt.

Der Gemeinderat ist daher überzeugt, dass der Finanzaufwand im Einklang zum Umfang und der Qualität der öffentlichen Leistungen steht. Trotz zunehmender und umfassender öffentlicher Dienstleistungen hat die individuelle Steuerbelastung der Haushalte in den letzten Jahren abgenommen. Die Diskussion um Steuersenkungen ist dem Wettbewerb und einem verzerrenden Finanzausgleich geschuldet und stellt aus Sicht der Haushalte in der Regel keinen prioritäreren Standortfaktor dar. Im Gegenteil, ist davon auszugehen, dass infolge der wieder steigenden Abschreibungen die meisten Gemeinden kurz- bis mittelfristig eine Steuerfusserhöhung ins Auge fassen müssen. Nichtsdestotrotz wird der Gemeinderat 2025 mit externer Fachunterstützung die Finanzplanung vertieft analysieren um den Handlungsbedarf und die Handlungsoptionen insbesondere auch auf der Ausgabenseite proaktiv zu identifizieren.

Insofern beantragt der Gemeinderat Schmerikon der Bürgerschaft, eine als unausweichlich erscheinende Steuerfusserhöhung durch einen Bezug von CHF 500'000 aus der Ausgleichsreserve hinauszuschieben und die Ergebnisse einer vertieften Analyse abzuwarten.

Die detaillierten Budgetzahlen entnehmen Sie bitte dem hintenstehenden Finanzteil.

Steuerplan 2025

Nettoaufwand (Konten 0–8 inkl. Abschreibungen und Zinsen)	–17'387'800
961 Zinsaufwand (Nettoertrag)	+76'800
Gesamtaufwand	–17'311'000
9100 Eink. u. Verm.Steuer Vorjahre	454'000
9100 Zinserträge ./ Wertberichtigungen und Forderungsverluste	–10'000
9101 Grundstückgewinnsteuern	470'000
9101 Quellensteuern	410'000
9101 Steuern juristischer Personen	1'200'000
9101 Zinserträge ./ Wertberichtigungen und Forderungsverluste	–3'000
9102 Grundsteuern	1'047'700
9102 Handänderungssteuern	425'000
9102 weitere Gemeindesteuern ./ Anteil Kanton	22'500
9102 Zinserträge ./ Wertberichtigungen und Forderungsverluste	–3'000
910 Steuererträge ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	4'013'200
930 Finanz- und Lastenausgleich	0
963 Erträge Liegenschaften Finanzvermögen	–1'900
969 Erträge übrige Finanzvermögen	29'700
971 Erträge Rückverteilungen	0
Gesamtertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	4'043'700
Entnahme aus der Ausgleichsreserve	500'000
Aufwandüberschuss/Bezug Eigenkapital resultierender Steuerbedarf	–735'000 –12'032'000
Berechnung Steuerfuss	
Einfache Steuer	10'648'053
Steuerfuss	113
9100 Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	12'032'000

Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen:

Das Budget 2025 des allgemeinen Gemeindehaushaltes sowie der Steuerplan 2025 mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve von CHF 500'000, einem gleichbleibenden Steuerfuss von 113%, einem Grundsteuersatz von 0,8 Promille des Liegenschaftswertes und einer Feuerwehersatzabgabe von 12% werden genehmigt.

Schmerikon, den 18. Februar 2025

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber



JAHRESRECHNUNG 2024

BUDGET 2025

JAHRESRECHNUNG 2024 UND BUDGET 2025

1 Bilanz	47
2 Erfolgsrechnung	
▪ Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis	48
▪ Gliederung nach Funktionen	49
3 Neue Ausgaben	61
4 Investitionsrechnung	62
5 Geldflussrechnung	65

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

6 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	66
7 Eigenkapitalnachweis	72
8 Rückstellungsspiegel	73
9 Beteiligungsspiegel	74
10 Gewährleistungsspiegel	79
11 Anlagespiegel	
▪ Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)	80
▪ Verwaltungsvermögen (VV)	81
▪ Passivierte Anschlussbeiträge	82
12 Zusätzliche Angaben	83
13 Finanzplanung 2025–2029	87
14 Investitionsplanung 2025–2029	89

1 BILANZ

in CHF		Anfangsbestand 01.01.2024	Veränderungen		Endbestand 31.12.2024
Kto.	Bezeichnung		Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	33'537'235.63	82'092'770.91	81'360'527.71	34'269'478.83
10	Finanzvermögen	12'835'114.82	76'972'808.01	77'347'653.90	12'460'268.93
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'660'898.44	51'251'542.12	51'610'469.71	2'301'970.85
101	Forderungen	4'094'663.58	24'919'616.07	25'443'665.39	3'570'614.26
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	288'945.80	801'649.82	288'945.80	801'649.82
107	Finanzanlagen	339'607.00		4'573.00	335'034.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	5'451'000.00			5'451'000.00
14	Verwaltungsvermögen	20'702'120.81	5'119'962.90	4'012'873.81	21'809'209.90
140	Sachanlagen VV	19'535'538.06	4'768'403.78	3'665'949.60	20'637'992.24
142	Immaterielle Anlagen	490'676.05	301'559.12	212'114.06	580'121.11
144	Darlehen	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00
146	Investitionsbeiträge	575'906.70		34'810.15	541'096.55
2	PASSIVEN	33'537'235.63	174'571'707.82	173'839'464.62	34'269'478.83
20	Fremdkapital	21'857'458.93	174'476'291.34	172'079'226.55	24'254'523.72
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'953'497.16	88'671'460.42	88'072'979.68	6'551'977.90
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'557.40			5'557.40
202	Steuerbezug		78'334'684.04	78'334'684.04	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	285'373.77	63'658.44	285'373.77	63'658.44
205	Kurzfristige Rückstellungen	438'856.21	92'482.65	211'849.96	319'488.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'174'174.39	7'314'005.79	5'174'339.10	17'313'841.08
29	Eigenkapital	11'679'776.70	95'416.48	1'760'238.07	10'014'955.11
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'510'819.77	78'958.10	574'615.53	1'015'162.34
291	Fonds im Eigenkapital	264'948.10			264'948.10
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'326'000.00			1'326'000.00
294	Reserven	1'442'583.03			1'442'583.03
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'135'425.80	16'458.38	1'185'622.54	5'966'261.64

2 ERFOLGSRECHNUNG:**Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis**

in CHF		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Kto.	Bezeichnung			
	Betrieblicher Aufwand	-25'332'500.00	-25'417'010.19	-26'361'600.00
30	Personalaufwand	-10'587'300.00	-10'883'492.77	-11'178'700.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'340'200.00	-5'799'392.77	-5'985'300.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-946'300.00	-898'558.80	-1'029'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-132'300.00	-78'958.10	-26'900.00
36	Transferaufwand	-6'666'500.00	-6'721'694.05	-7'012'700.00
39	Interne Verrechnungen Aufwand	-659'900.00	-1'034'913.70	-1'129'000.00
	Betrieblicher Ertrag	24'754'900.00	24'035'934.38	24'954'300.00
40	Fiskalertrag	16'519'700.00	15'189'978.23	16'101'500.00
42	Entgelte	4'300'700.00	4'177'673.65	4'443'800.00
43	Verschiedene Erträge	2'000.00	386.91	100.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	925'100.00	574'615.53	605'700.00
46	Transferertrag	2'347'500.00	3'058'366.36	2'674'200.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	659'900.00	1'034'913.70	1'129'000.00
	Betriebsergebnis	-577'600.00	-1'381'075.81	-1'407'300.00
	Finanzierung	205'500.00	211'911.65	172'300.00
34	Finanzaufwand	-236'200.00	-226'023.29	-319'000.00
44	Finanzertrag	441'700.00	437'934.94	491'300.00
	Finanzergebnis	205'500.00	211'911.65	172'300.00
	Operatives Ergebnis	-372'100.00	-1'169'164.16	-1'235'000.00
	Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen	-372'100.00	-1'169'164.16	-1'235'000.00
	Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	0.00	0.00	500'000.00
38	Einlagen in Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Ausgleichsreserve	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	500'000.00
	Gesamtergebnis	-372'100.00	-1'169'164.16	-735'000.00

2 ERFOLGSRECHNUNG: Gliederung nach Funktionen

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Schmerikon	25'568'700	25'196'600	25'643'033.48	24'473'869.32	26'680'600	25'945'600
	Saldo		372'100		1'169'164.16		735'000
0	Allgemeine Verwaltung	2'408'700	629'400	2'397'834.07	621'266.13	2'459'700	613'500
	Nettoergebnis		1'779'300		1'776'567.94		1'846'200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'777'500	1'525'500	1'889'664.00	1'519'918.92	2'012'400	1'676'400
	Nettoergebnis		252'000		369'745.08		336'000
2	Bildung	10'025'100	163'700	10'007'198.17	262'158.85	10'166'900	261'400
	Nettoergebnis		9'861'400		9'745'039.32		9'905'500
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'687'700	825'500	1'828'040.99	849'191.46	1'957'700	934'200
	Nettoergebnis		862'200		978'849.53		1'023'500
4	Gesundheit	1'133'600	113'600	1'263'326.48	587'480.18	1'309'600	184'000
	Nettoergebnis		1'020'000		675'846.30		1'125'600
5	Soziale Sicherheit	3'479'600	1'548'500	3'523'244.72	1'641'338.28	3'493'500	1'596'000
	Nettoergebnis		1'931'100		1'881'906.44		1'897'500
6	Verkehr	1'649'100	993'900	1'595'240.83	928'261.27	1'866'400	1'038'100
	Nettoergebnis		655'200		666'979.56		828'300
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'044'000	2'570'000	2'705'305.25	2'329'971.66	2'918'300	2'536'400
	Nettoergebnis		474'000		375'333.59		381'900
8	Volkswirtschaft	70'200	2'800	75'780.01	3'316.00	46'100	2'800
	Nettoergebnis		67'400		72'464.01		43'300
9	Finanzen und Steuern	293'200	16'823'700	357'398.96	15'730'966.57	450'000	17'102'800
	Nettoergebnis	16'530'500		15'373'567.61		16'652'800	

RECHNUNG 2024

Die Rechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 25'643'033.48 und einem Ertrag von CHF 24'473'869.32 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'169'164.16 ab, welcher den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet wird.

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.

Die Details der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 286 11 15) bezogen werden.

BUDGET 2025

Das Budget 2025 weist bei einem Aufwand von CHF 26'680'600 und einem Ertrag von CHF 25'945'600 einen Aufwandüberschuss von CHF 735'000 aus.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Grössere Abweichungen sind kommentiert.

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'408'700	629'400	2'397'834.07	621'266.13	2'459'700	613'500
	Saldo		1'779'300		1'776'567.94		1'846'200
011	Legislative	79'600	4'000	93'326.69	2'234.30	78'200	3'000
012	Exekutive	429'100	48'000	423'569.36	44'870.05	414'200	41'000
021	Finanz- und Steuerverwaltung	667'300	313'800	660'176.26	304'605.78	657'300	297'900
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'048'500	263'600	1'113'824.56	268'476.00	1'192'400	271'600
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	184'200		106'937.20	1'080.00	117'600	

RECHNUNG 2024

Das Konto 0 weist eine Besserstellung von CHF 2'732.06 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Höherer Personalaufwand	-3'000
Höhere Portokosten	-12'000

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Höherer Personalaufwand (Personalwechsel)	-9'000
Tiefere Aufwendungen für Inkassomassnahmen	9'000

02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Höherer Personalaufwand (Personalwechsel)	-30'000
Räumung Gemeindearchiv	-11'000
Tiefere Portogebühren	12'000
Erhöhung Wertberichtigungen auf Forderungen	-37'000
Tiefere Gebührenerträge	-5'000

02201 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Keine Software-Lizenzen gelöst	4'000
--------------------------------	-------

02210 Bauverwaltung

Mehrkosten externe Beratungen	-19'000
Höhere Weiterverrechnung von Drittkosten	10'000

02270 Informatik allgemein

Minderaufwand IT-Support	8'000
--------------------------	-------

02280 E-Government

Höhere Kantonsbeiträge	-20'000
------------------------	---------

02900 Verwaltungsgebäude

Tiefere Heiz- und Energiekosten	12'000
Gebäudeunterhalt: aufgeschobener Unterhalt	41'000
Weniger Unterhaltsarbeiten durch Werkdienst	23'000

BUDGET 2025

Im Konto 0 wird eine Schlechterstellung von CHF 70'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Tiefere Portokosten	12'000
---------------------	--------

01200 Gemeinderat

Tieferer Personalaufwand	16'000
Juristische Beratung	-5'000

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Kontoführungsspesen neu in Gliederung 9	5'000
Wegfall Versicherungsleistungen	-6'000

02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Keine Erhöhung von Rückstellungen	35'000
Keine Wertberichtigungen auf Forderungen	37'000

02201 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wegfall Personalaufwand	14'000
Externe Begleitung	-5'000

02210 Bauverwaltung

Personalaufstockung	-92'000
Wegfall externe Bauverwaltung	74'000

02270 Informatik allgemein

Neue Software-Lizenzen	-23'000
IT-Konzept, Netzwerkanpassungen	-35'000
Kostenanstieg bei Software-Lösungen	-31'000

02280 E-Government

Anstieg Kantonsbeiträge an Softwareprojekte	-19'000
---	---------

02900 Verwaltungsgebäude

Höherer Gebäudeunterhalt erwartet	-6'000
Neue Handläufe im Treppenhaus (aus Vorjahr)	-15'000

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'777'500	1'525'500	1'889'664.00	1'519'918.92	2'012'400	1'676'400
	Saldo		252'000		369'745.08		336'000
111	Polizei	30'000		28'934.50		30'000	
112	Verkehrssicherheit	300		300.00		300	
140	Allgemeines Rechtswesen	651'800	505'000	725'962.69	423'915.11	711'300	491'300
150	Feuerwehr allgemein	1'016'300	1'016'300	1'087'323.81	1'087'323.81	1'177'400	1'177'400
161	Militärische Verteidigung	24'500		10'904.55		36'100	
162	Zivile Verteidigung	54'600	4'200	36'238.45	8'680.00	57'300	7'700

RECHNUNG 2024

Das Konto 1 weist eine Schlechterstellung von CHF 117'745.08 auf.
Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

14000 Einwohnerkontrolle/Betreibungsamt

Höherer Personalaufwand	-45'000
Tiefere Gebührenerträge	-24'000

14001 Grundbuchamt

Tiefere Gebührenerträge	-72'000
-------------------------	---------

14002 Grundbuchvermessung

Tiefere Geometerkosten	4'000
------------------------	-------

14060 Regionales Zivilstandsamt

Höherer Kostenanteil Zivilstandskreis Uznach	-5'000
--	--------

14080 Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)

Nachtragskredit für KESB Region Zürichsee-Linth	-17'000
---	---------

16110 Truppeneinquartierung

Nicht ausgeführtes Unterhaltsprojekt (Budget 2025)	15'000
--	--------

16120 Schiessanlagen

Höherer Unterhaltsbeitrag an Schiessplatz Chlausen	-4'000
--	--------

16200 Zivilschutz allgemein

Nicht ausgeführtes Unterhaltsprojekt (Budget 2025)	12'000
--	--------

BUDGET 2025

Im Konto 1 wird eine Besserstellung von CHF 34'000 erwartet.
Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

14000 Einwohnerkontrolle/Betreibungsamt

Höherer Personalaufwand	-9'000
Wegfall Mutterschaftsentschädigung	-18'000
Höhere Gebührenerträge erwartet	8'000

14001 Grundbuchamt

Höhere Gebührenerträge erwartet	72'000
---------------------------------	--------

14080 Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)

Tieferer Kostenanteil KESB Region Zürichsee-Linth	34'000
---	--------

16110 Truppeneinquartierung

Instandstellungskosten infolge periodischer Anlagenkontrolle (aus Vorjahr)	-15'000
--	---------

16200 Zivilschutz allgemein

Wetterschutzgitter für Lüftungsschacht (aus Vorjahr)	-15'000
Höherer Kostenanteil an ZSO Zürichsee-Linth	-7'000

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	10'025'100	163'700	10'007'198.17	262'158.85	10'166'900	261'400
	Saldo		9'861'400		9'745'039.32		9'905'500
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	810'700		803'353.93		820'600	
212	Primarstufe	2'086'900	11'100	2'078'089.78	7'568.85	2'236'800	6'700
213	Oberstufe	1'680'100	7'300	1'657'423.71	2'375.95	1'726'500	7'500
214	Musikschule	160'000		166'100.75		160'000	
217	Schulliegenschaften	1'639'700	26'800	1'579'928.06	16'515.50	1'542'400	15'500
218	Tagesbetreuung	253'700	115'000	268'271.87	142'982.84	292'000	139'300
219	Obligatorische Schule, übrige	3'388'600	3'500	3'448'630.07	92'715.71	3'386'600	92'400
299	Bildung, übrige	5'400		5'400.00		2'000	

RECHNUNG 2024

Das Konto 2 weist eine Besserstellung von CHF 116'360.68 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

21100 Kindergarten

Tieferer Büromaterial-/Lehrmittelverbrauch 4'000

21200 Primarstufe

Höherer Personalaufwand -27'000

Tieferer Büromaterial-/Lehrmittelverbrauch 8'000

Tiefere Kosten für Exkursionen/Schulreisen/-lager 18'000

Kantonale Entschädigung für Mentorate 6'000

21300 Oberstufe

Höherer Personalaufwand -42'000

Tieferer Büromaterial-/Lehrmittelverbrauch 34'000

Kein Mobiliar ersetzt/angeschafft 7'000

Tiefere Kosten für Exkursionen/Schulreisen/-lager 27'000

21400 Musikschulen

Höherer Kostenanteil an Musikschule Uznach -6'000

21700 Schulliegenschaften

Tiefere Strom-/Heizkosten 32'000

Höherer Aufwand für Ordnungsdienst -5'000

Nicht ausgeführte Unterhaltsprojekte 115'000

Höherer Unterhalt an Geräten und Werkzeugen -10'000

Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen -78'000

21800 Tagesstruktur

Höherer Lebensmittelverbrauch -11'000

Bundesbeitrag Kinderbetreuung 26'000

21900 Schulleitung

Höherer Personalaufwand -5'000

Höhere Spesenvergütungen -8'000

Versicherungsleistungen 53'000

21901 Schulverwaltung

Höherer Personalaufwand -37'000

Zusätzliche Rechtsberatungen -171'000

21910 Informatik Schule

Höherer Aufwand für IT-Support -9'000

Tieferer Hardware-Unterhalt 17'000

21920 Schulpsychologischer Dienst

Tiefere Kostenanteile 35'000

21924 Schulgelder

Minderaufwand Primarschüler/innen 22'000

Mehraufwand Oberstufenschüler/innen -16'000

Minderaufwand Sport-/Talentschüler/innen 19'000

Minderaufwand Sonderschüler/innen 24'000

Verrechnung Schulgelder an andere Gemeinden 27'000

21928 Freiwilliger Schulbetriebsaufwand

Tieferer Personalaufwand 60'000

21930 Sonderpädagogische Massnahmen KG / PS

Tiefere Kostenanteile an Zweckverbände 53'000

BUDGET 2025

Im Konto 2 wird eine Schlechterstellung von CHF 160'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

21100 Kindergarten

Anstieg des Personalaufwands	-10'000
Höhere Kosten für Schulreisen und Exkursionen	-5'000

21200 Primarstufe

Anstieg des Personalaufwands	-117'000
Höherer Lehrmittelbedarf erwartet	-7'000
Neues Mobiliar	-10'000
Anlass «Zirkus Sand»	-16'000
Wegfall Mentorat	-6'000

21300 Oberstufe

Anstieg des Personalaufwands	-83'000
Keine grösseren Anschaffungen geplant	33'000
Höherer Aufwand für Hauswirtschaft erwartet	-8'000
Weniger Schulanlässe geplant	6'000
Höhere Auslagen für Schulreisen/-lager	-15'000

21400 Musikschulen

Tieferer Kostenanteil an Musikschule erwartet	6'000
---	-------

21700 Schulliegenschaften

Tieferer Personalaufwand	10'000
Neue Geräte für Gebäudeunterhalt	-11'000
Alle Schulhäuser: Projektierung neue Beleuchtung	-20'000
SH Sand: Akustikdeckenverkleidung Schulzimmer	-10'000
SH Sand: Umbau Lehrerzimmer	-15'000
SH Sand: Malerarbeiten	-5'000
SH Sand: Malerarbeiten Holzfassade	-10'000
SH Sand: Handläufe/Geländer	-7'000
SH Sand: Sondierung Erdsonden	-6'000
OSS: tieferer Gebäudeunterhalt erwartet	12'000
OSN: tieferer Gebäudeunterhalt erwartet	34'000
SH Zentral: tieferer Gebäudeunterhalt erwartet	64'000
Weniger Unterhalt an Geräten erwartet	10'000

21800 Tagesstruktur

Anstieg des Personalaufwands	-25'000
Höhere Elternbeiträge durch Angebotsausbau	16'000
Tiefere Kantonsbeiträge erwartet	-19'000

21900 Schulleitung

Tieferer Personalaufwand	35'000
Tiefere Versicherungsleistungen erwartet	-45'000

21901 Schulverwaltung

Höherer Personalaufwand (u.a. Personalaufstockung)	-78'000
Weniger Rechtsberatung vorgesehen	140'000
Versicherungsleistungen	60'000

21910 Informatik Schule

Anstieg des Personalaufwands	-22'000
Höhere Hardware-Anschaffungen	-17'000
Weniger Supportleistungen	28'000
Erhöhung Kantonsbeiträge an Softwareprojekte	-9'000
Leasing für neue IT-Geräte	-31'000

21921 Schulsozialarbeit

Tieferer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste	-18'000
---	---------

21924 Schulgelder

Keine Wertberichtigungen auf Forderungen	12'000
Abnahme Schulgelder für externe Beschulung	11'000
Abnahme verrechenbare Schulgelder	-9'000

21928 Freiwilliger Schulbetriebsaufwand

Anstieg des Personalaufwands	-48'000
------------------------------	---------

21930 Sonderpädagog. Massnahmen KG/PS

Tieferer Personalaufwand	77'000
Höherer Kostenanteil an ZV Logopädischer Dienst	-37'000

29900 Bildung, übrige

Beiträge an Spielgruppen neu in Gliederung 5	5'000
--	-------

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'687'700	825'500	1'828'040.99	849'191.46	1'957'700	934'200
	Saldo		862'200		978'849.53		1'023'500
321	Bibliotheken und Literatur					28'000	
329	Kultur, übrige	57'600		60'569.34		141'800	2'000
341	Sport	1'565'100	825'500	1'651'874.60	844'914.91	1'703'800	929'500
342	Freizeit	65'000		115'597.05	4'276.55	84'100	2'700

RECHNUNG 2024

Das Konto 3 weist eine Schlechterstellung von CHF 116'649.53 auf.
Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

32900 Kulturförderung

Zusätzlicher Defizitbeitrag Rockfest 2023	-3'000
---	--------

34110 Personalaufwand Hallenbad

Höherer Personalaufwand (personelle Ausfälle)	-100'000
Höhere Versicherungsleistungen	10'000

34111 Betrieb Hallenbad

Tieferer Betriebsmaterialverbrauch	6'000
Höhere Stromkosten	-12'000
Tiefere Heizkosten	38'000
Tieferer Wasserverbrauch	6'000
Fachberatung Bausubstanz (Übertrag ins Folgejahr)	10'000
Höherer Geräteunterhalt	-10'000
Mehr Unterhaltsarbeiten durch Werkdienst	-12'000
Anstieg der kalkulatorischen Zinsen	-15'000
Anstieg der Eintrittszahlen (inkl. Schulen)	10'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Mehrkosten Street-Workout Anlage	-29'000
Ersatzmaterial für Sitzbänke	-21'000

BUDGET 2025

Im Konto 3 wird eine Schlechterstellung von CHF 45'000 erwartet.
Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

32100 Bibliotheken (neue Gliederung)

Beitrag an Bibliothek Schmerikon	-8'000
Beitrag an Bibliothek Uznach (bisher in Gliederung 329)	20'000

32900 Kulturförderung

Höhere Vereinsbeiträge	-108'000
------------------------	----------

34100 Sportförderung

Tiefere Vereinsbeiträge	4'000
Höherer Aufwand Werkdienst	-9'000

34110 Personalaufwand Hallenbad

Tieferer Lohnaufwand erwartet	33'000
Weniger Arbeitskleidung	5'000
Wegfall Versicherungsleistungen	-10'000

34111 Betrieb Hallenbad

Neues Kassensystem	-37'000
Fachberatung Bausubstanz (aus Vorjahr)	-29'000
Beachvolleyballanlage: Sand ersetzen	-15'000
Parkgebühren PP Hallenbad (bisher in Gliederung 6)	70'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Wegfall Street Workout Anlage	47'000
Zunahme Unterhalt durch Werkdienst	-14'000

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'133'600	113'600	1'263'326.48	587'480.18	1'309'600	184'000
	Saldo		1'020'000		675'846.30		1'125'600
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	750'000		867'436.13	486'302.00	872'400	83'800
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	254'500	30'000	275'544.35	19'393.80	310'100	20'000
422	Rettungsdienste	89'800	83'600	86'687.86	81'784.38	85'800	80'200
433	Schulgesundheitsdienst	38'900		33'408.84		40'900	
434	Lebensmittelkontrolle	400		249.30		400	
490	Gesundheitswesen, übrige						

RECHNUNG 2024

Das Konto 4 weist eine Besserstellung von CHF 344'153.70 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

41200 Regionales Alters- und Pflegeheim

Teilablieferung Erlös aus Liegenschaftsverkauf Pflegezentrum Linthgebiet	486'000
---	---------

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Höherer Anteil an Restfinanzierung	-117'000
------------------------------------	----------

42100 Ambulante Pflege allgemein

Mehrleistungen Spitex	-21'000
-----------------------	---------

42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Höherer Anteil an Restfinanzierung	-11'000
------------------------------------	---------

BUDGET 2025

Im Konto 4 wird eine Schlechterstellung von CHF 450'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

41200 Regionales Alters- und Pflegeheim

Wegfall Teilablieferung	-486'000
Restablieferung Erlös aus Liegenschaftsverkauf Pflegezentrum Linthgebiet	84'000

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Mittelwert 2022 – 2024 (Anstieg)	-6'000
----------------------------------	--------

42100 Ambulante Krankenpflege allgemein

Spitex Linth: Anstieg laut Modellrechnung	-32'000
---	---------

43300 Schularztdienst

Höhere Anzahl Untersuchungen erwartet	-6'000
---------------------------------------	--------

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'479'600	1'548'500	3'523'244.72	1'641'338.28	3'493'500	1'596'000
	Saldo		1'931'100		1'881'906.44		1'897'500
511	Krankenversicherungen	315'000	192'000	275'605.04	173'231.50	284'000	175'000
524	Leistungen an Invalide	5'500		5'468.00		5'800	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung	35'800	4'000	33'124.50	9'649.54	38'000	3'800
535	Leistungen an das Alter	28'200		33'800.45		48'300	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	106'000	43'000	96'802.00	24'940.00	100'000	25'000
544	Jugendschutz	232'500	31'000	209'238.60	46'677.75	199'400	
545	Leistungen an Familien	241'100	102'500	320'202.75	89'152.21	355'000	82'500
559	Arbeitslosigkeit, übrige	75'000		92'160.00		77'400	
572	Wirtschaftliche Hilfe	800'000	260'000	629'523.96	151'731.86	625'000	155'000
573	Asylwesen	1'100'100	913'800	1'194'038.87	1'145'255.07	1'167'600	1'095'500
579	Fürsorge übrige	540'400	2'200	633'280.55	700.35	593'000	59'200

RECHNUNG 2024

Das Konto 5 weist eine Besserstellung von CHF 49'193.56 auf.
Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Abnahme Krankenkassenprämien Sozialhilfe 9'000

54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Anstieg des Nettoaufwandes -9'000

544 Jugendschutz

Zunahme Beistandsentschädigungen -5'000

Tieferer Personalaufwand infolge Vakanz 31'000

545 Leistungen an Familien

Erwachsenenschutz: Zunahme Fälle -96'000

Zunahme entschädigte Betreuungsstunden -26'000

572 Wirtschaftliche Hilfe

Per Saldo Minderaufwand 62'000

573 Asylwesen

Per Saldo Minderaufwand 138'000

57900 Sozialamt

Temporäre Arbeitskräfte -66'000

57901 Soziale Dienste

Höherer Kostenanteil an Soziale Dienste Linthgebiet -78'000

BUDGET 2025

Im Konto 5 wird eine Schlechterstellung von CHF 16'000 erwartet.
Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

53500 Leistungen an das Alter

Fachberatung Leitbildüberarbeitung -10'000

54401 Jugendarbeit

Anstieg des Personalaufwandes -35'000

Dachsanierung Jugendtreff «Chill-Out» -40'000

54410 Kinder- und Jugendheime

Keine Fälle erwartet 41'000

54500 Erwachsenenschutz

Mehrkosten für Klinikaufenthalt (1 Fall) -48'000

54520 Elternschaftsbeiträge

Weniger Fälle erwartet 20'000

573 Asylwesen

Höherer Nettoaufwand budgetiert -23'000

57900 Sozialamt

Höherer Personalaufwand -37'000

Weniger Springereinsätze 55'000

Versicherungsleistungen 59'000

57901 Soziale Dienste

Tieferer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste 36'000

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'649'100	993'900	1'595'240.83	928'261.27	1'866'400	1'038'100
	Saldo		655'200		666'979.56		828'300
613	Kantonsstrassen, übrige	2'500		13'398.00	12'181.45	2'500	
615	Gemeindestrassen	773'800	657'400	756'755.00	546'972.62	935'400	667'200
619	Werkhof, übrige	569'100	321'000	512'734.83	350'132.70	613'300	355'200
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur						
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	272'700		282'592.00		284'200	
629	öffentlicher Verkehr, übriges	15'000	15'500	18'149.00	18'974.50	15'000	15'700
631	Schiffahrt	16'000		11'612.00		16'000	

RECHNUNG 2024

Das Konto 6 weist eine Schlechterstellung von CHF 11'779.56 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Tiefere Stromkosten für öffentliche Beleuchtung	10'000
Weniger Teilstrassenpläne angefallen	15'000
Kredit für Neugestaltung Parz. 233 nicht ausgeschöpft	46'000
Höherer Unterhalt an Strassenbeleuchtung	-24'000
Weniger Signalisationsmaterial benötigt	10'000
Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen	-57'000
Weniger Parkgebühren eingenommen	-20'000
Weniger Bussen	-26'000
Dorfplatzverschönerungsfonds nicht aufgelöst	-63'000

61900 Werkdienst, Werkhof

Neuer Salzstreuer nicht angeschafft	20'000
Wetterstation nicht angeschafft	8'000
Planungskredit Neubau Werkhof nicht ausgeschöpft	11'000
Versicherungsleistungen (Personal)	10'000
Mehr Arbeitsstunden für andere Funktionsstellen	19'000

62200 Regionalverkehr

Beitrag an Fahrplanjahr 2024 höher als erwartet	-11'000
---	---------

BUDGET 2025

Im Konto 6 wird eine Schlechterstellung von CHF 161'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

61500 Gemeindestrassen

Wegfall Überarbeitung Gemeindestrassenplan	13'000
Restkredit Neugestaltung Parz. 233	-46'000
Lanzenmoosstrasse: Ersatz Handlauf	-18'000
Schwarzer Steg: Auffahrtsrampe Nordseite	-8'000
Parkgebühren PP Hallenbad (neu in Gliederung 3)	-70'000
Auflösung Dorfverschönerungsfonds	63'000

61900 Werkdienst, Werkhof

Neues Kommunalfahrzeug	-73'000
Planung Neubau Werkhof (Restkredit)	-11'000
Werkhof: Anpassung Elektroinstallationen	-10'000
Werkhof: Dachsanierung	-45'000

63100 Schiffahrt

Dampfschiffsteg: periodische Kontrolle	-6'000
--	--------

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'044'000	2'570'000	2'705'305.25	2'329'971.66	2'918'300	2'536'400
	Saldo		474'000		375'333.59		381'900
710	Wasserversorgung	611'400	611'400	568'112.25	568'112.25	645'400	645'400
720	Abwasserbeseitigung	1'342'500	1'342'500	1'230'363.30	1'230'363.30	1'306'500	1'306'500
730	Abfallwirtschaft	530'500	530'500	461'119.51	461'119.51	488'000	488'000
741	Gewässerverbauungen	118'500	10'200	92'748.81	5'500.00	90'700	8'500
750	Arten- und Landschaftsschutz	66'300	38'400	68'842.45	36'446.55	100'500	56'000
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'000		3'542.10		1'000	
771	Friedhof und Bestattung	167'700	25'000	193'154.85	28'430.05	183'800	20'000
779	Umweltschutz, übrige	8'100		4'807.50		6'100	
790	Raumordnung	198'000	12'000	82'614.48		96'300	12'000

RECHNUNG 2024

Das Konto 7 weist eine Besserstellung von CHF 98'666.41 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

741 Gewässerverbauungen

Tieferer Anteil an Unterhalt Aabach (Perimeter 21–24)	27'000
Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen	-6'000

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Mehr Arbeiten durch Werkdienst geleistet	-9'000
--	--------

77100 Friedhof und Bestattung

Deutlich höherer Aufwand für Bestattungen	-27'000
Kredit für Friedhofkonzept nicht ausgeschöpft	14'000
Mehr Arbeiten durch Werkdienst geleistet	-18'000

79000 Raumplanung

Revision Ortsplanung als Investitionsprojekt(e)	112'000
Keine Kostenbeteiligungen	-18'000

BUDGET 2025

Im Konto 7 wird eine Schlechterstellung von CHF 7'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

74100 Gewässerverbauungen

Aabach: Struktureinbauten	-25'000
Aabach-Delta: Kiesentnahme	-25'000
Aabach: Wegfall Perimeter	70'000
Höhere kalkulatorische Zinsen	-16'000

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Einführung Rangerdienst (Pilotprojekt)	-10'000
Kantonsbeitrag an Rangerdienst	5'000

77100 Friedhof und Bestattung

Tieferer Aufwand für Bestattungen erwartet	26'000
Überarbeitung Friedhofkonzept (aus Vorjahr)	-20'000
Aufbahungshalle: Nachbesserung Blitzschutz	-3'000

79000 Raumplanung

Höhere Kosten für raumplanerische Beratung	-10'000
Weiterverrechnung an Dritte	12'000

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	70'200	2'800	75'780.01	3'316.00	46'100	2'800
	Saldo		67'400		72'464.01		43'300
812	Strukturverbesserung	2'300		1'596.05		2'300	
813	Produktionsverbesserung Vieh	6'300		8'133.55		6'300	
820	Forstwirtschaft	13'900	2'200	14'466.00	2'219.00	14'500	2'200
830	Jagd und Fischerei	100		272.95		100	
840	Tourismus	25'100		26'061.96		6'800	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	22'500	600	25'249.50	1'097.00	16'100	600

RECHNUNG 2024

Das Konto 8 weist eine Schlechterstellung von CHF 5'064.01 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

85001 Chilbimarkt

Kosten für Karussell	-4'000
----------------------	--------

BUDGET 2025

Im Konto 8 wird eine Besserstellung von CHF 25'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Wegfall Beitrag an Verkehrsverein Schmerikon für Projekt «Föhrenwäldli»	20'000
Höhere Vereinsbeiträge	-4'000

85000 Industrie, Gewerbe, Handel

Wegfall Beitrag an Berufsmesse Zürichsee-Linth	5'000
Wegfall Beitrag an Olma	2'000

85001 Chilbimarkt

Wegfall Kosten für Karussell	4'000
------------------------------	-------

85003 Weihnachtsbeleuchtung

Unterhalt an Weihnachtsbeleuchtung	-3'000
------------------------------------	--------

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	293'200	16'823'700	357'398.96	15'730'966.57	450'000	17'102'800
	Saldo	16'530'500		15'373'567.61		16'652'800	
910	Steuern	44'000	16'480'700	30'111.84	15'172'693.37	40'000	16'085'500
930	Finanz- und Lastenausgleich		37'500		37'500.00		
961	Zinsen	182'500	116'200	228'624.22	350'424.62	280'300	357'100
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	66'400	154'300	90'020.65	141'126.70	102'800	135'200
969	Finanzvermögen, übrige	300	30'000	8'642.25	23'514.68	26'900	25'000
971	Rückverteilung aus CO ² -Abgabe		5'000		5'707.20		
990	Nicht aufgeteilte Posten						500'000
999	Abschluss						

RECHNUNG 2024

Das Konto 9 weist eine Schlechterstellung von CHF 1'156'932.39 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Einkommens- & Vermögenssteuern laufendes Jahr	-619'000
Einkommens- & Vermögenssteuern vergangene Jahre	-816'000
Steuerfusskorrektur vergangene Jahre	212'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-196'000
Grundstückgewinnsteuern	138'000

91020 Sondersteuern

Grundsteuern	-24'000
Handänderungssteuern	-23'000

96100 Zinsen

Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen	298'000
---	---------

963 Liegenschaften des Finanzvermögen

Höhere Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen	-37'000
Obergasse 42: tieferer Gebäudeunterhalt	10'000
Obergasse 42: tiefere Mieterträge	-18'000

96900 Finanzvermögen, übrige

Tieferer Erlös aus Stromproduktion PV-Anlage Schulhaus	-6'000
Gehaltene Aktien: negative Wertberichtigungen	-4'000

BUDGET 2025

Im Konto 9 wird eine Besserstellung von CHF 1'279'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2024) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Höhere Forderungsverluste budgetiert	-27'000
Zunahme Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	352'000
Zunahme Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren (inkl. Steuerfusskorrekturen)	258'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Zunahme Quellensteuern	12'000
Zunahme Gewinn- und Kapitalsteuern	196'000
Abnahme Grundstückgewinnsteuern	-68'000

91020 Sondersteuern

Zunahme Grundsteuern	25'000
Zunahme Handänderungssteuern	138'000

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Wegfall Sonderlastenausgleichsbeitrag	-38'000
---------------------------------------	---------

96100 Zinsen

Höhere Fremdkapitalzinsen	-54'000
---------------------------	---------

96305 Liegenschaft Wohnhaus Obergasse 42, Parz. 812

Höherer Liegenschaftsunterhalt erwartet	-19'000
---	---------

96309 Übrige Liegenschaften FV

Wegfall Wertberichtigung Parz. 233	88'000
------------------------------------	--------

99000 Nicht aufgeteilte Posten

Bezug aus Ausgleichsreserve	500'000
-----------------------------	---------

3 NEUE AUSGABEN

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z.B. Vereinbarung, Vertrag o.ä.) besteht. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt.

Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind entsprechende Beträge ab CHF 10'000 nachfolgend ausgewiesen.

in CHF		
Gliederung	Details und Begründungen	Budget 2025
012	Gemeinderat: Konsumationsgutscheine Jubliare und übrige Repräsentationskosten	13'000
022	Verwaltung: Rechtsberatung/-unterstützung	14'000
022	Verwaltung: Ersatz Hardware	20'000
022	Verwaltung: Beratung IT-Konzept	15'000
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Ersatzbeschaffung Pager (70 Stk.)	27'650
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Neue Strahlrohre (20 Stk.)	13'600
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Ersatzbeschaffung Brandschutzbekleidung	128'000
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Planungskredit für Studie/Vision alte Depotgebäude	30'000
150	Feuerwehr Uznach-Schmerikon: Flachdachsanieierung Fahrzeughalle für PV-Anlage	45'000
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Löhne Klassenassistenten	43'000
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Exkursionen, besondere Veranstaltungen, Schulreisen/-lager	148'900
212	Primarstufe: neues Mobiliar	12'400
217	Alle Schulhäuser: neue Geräte	18'500
217	Alle Schulhäuser: Projektierungskredit für neue Beleuchtung	20'000
217	Schulhaus Sand: Holzfassaden malen (aus Vorjahr)	10'000
217	Schulhaus Sand: Umbau Lehrerzimmer	15'000
217	Schulhaus Sand: Akustikdeckenverkleidung für Schulzimmer	10'000
217	Oberstufenschulhaus Nord: Giebelfassade	32'000
217	Turnhalle Nord: Parkettboden schleifen, versiegeln, neue Markierungen anbringen (aus Vorjahr)	22'000
219	Schulverwaltung: Juristische Beratung	25'000
219	Informatik Schule: Ersatz Hardware	39'500
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine	24'400
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine (ü10'000) – Schmerkner Jugend für Rockfest '25 und 30-Jahr-Jubiläum	10'600
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine (ü10'000) – Badi-Verein für Sommerbühne	35'000
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine (ü10'000) – Verein Hafefäscht für Defizitübernahme Hafefäscht 2024	62'185
341	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine	28'600
341	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine (ü10'000) – VBC Linth für neuen Sand auf Beachvolleyball-Anlage	13'150
341	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine (ü10'000) – FC Schmerikon	82'500
341	Hallen- und Seebad: Fachberatung Bausubstanz (aus Vorjahr)	29'000
341	Hallen- und Seebad: neues Kassensystem	30'000
341	Hallen- und Seebad: Malerarbeiten Kinderplanschbecken aussen (aus Vorjahr)	12'000
535	Leistungen an das Alter: Fachberatung Leitbildüberarbeitung	10'000
559	Arbeitsmarktliche Projekte: Jobcoaching	75'000
615	Gemeindestrassen: Ersatz Handlauf Lanzenmoosstrasse	18'000
615	Gemeindestrassen: Neugestaltung Grundstück 233, Alte Säntisstrasse (Restkredit)	46'000
619	Werkhof: Neues Kommunalfahrzeug	73'000
619	Werkhof: Planung Neubau Werkhof (Restkredit)	11'000
710	Wasserversorgung: Fachberatung, Überarbeitung Reglement	47'500
710	Wasserversorgung: Anbindung Grytau an WV Uznach (aus Vorjahr)	60'000
720	Abwasserbeseitigung: Überarbeitung Reglement	15'000
720	Abwasserbeseitigung: Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	40'000
720	Abwasserbeseitigung: Ingenieurleistungen allgemein, spezifische Projekte, Leitungskataster	71'000
720	Abwasserbeseitigung: Netzerweiterung Sennhüttenstrasse	20'000
720	Abwasserbeseitigung: Stufenpumpwerk Bürgital	60'000
720	Abwasserbeseitigung: Netzerweiterung Kanalisation Sennhüttenstrasse	20'000
730	Abfallbeseitigung: Ausschreibung Sammlungen (Normalkehricht, Grüngut)	17'000
741	Gewässerverbauungen: Aabach-Struktureinbauten, Aabach-Delta Kiesentnahme	50'000
771	Friedhof: Überarbeitung Friedhofskonzept	20'000
790	Raumplanung: Fachberatung	36'000
963	Liegenschaft Goldbergweg 4: Umbau-/Anpassungsarbeiten für Chinderhus Rosengarten	20'000

4 INVESTITIONSRECHNUNG

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		2'810'000	830'800	2'260'458.04	534'005.79	4'932'000	771'500
	Nettoinvestition		1'979'200		1'726'452.25		4'160'500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	350'000	220'800	223'688.05		125'000	220'000
15000	Feuerwehr	350'000	220'800	223'688.05		125'000	220'000
	<i>Mobiler Grossventilator</i>	<i>350'000</i>	<i>220'800</i>	<i>223'688.05</i>		<i>125'000</i>	<i>220'000</i>
2	Bildung	140'000		145'900.44			
21700	Schulliegenschaften	140'000		145'900.44			
	<i>SH Sand: Spielplatz Kindergarten (KG5)</i>	<i>140'000</i>		<i>145'900.44</i>			
3	Kultur, Sport und Freizeit			50'000.00			
32900	Kulturförderung			50'000.00			
	<i>Darlehen an Verein Hafefäscht</i>			<i>50'000.00</i>			
4	Gesundheit				100'000.00		
41200	Regionales Alters- und Pflegeheim				100'000.00		
	<i>Rückzahlung Darlehen Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet</i>				<i>100'000.00</i>		
6	Verkehr	980'000	20'000	749'038.20		510'000	56'500
61500	Strassen, Brücken und Plätze	980'000	20'000	749'038.20		510'000	56'500
	<i>Allmeindstrasse Bahnübergang</i>	<i>250'000</i>	<i>20'000</i>	<i>295'227.50</i>			<i>50'000</i>
	<i>Schwarzer Steg/Oberseerundweg</i>	<i>20'000</i>		<i>1'027.40</i>			
	<i>Schulhausstrasse/Obergasse inkl. Begegnungszone</i>			<i>74'956.55</i>		<i>25'000</i>	
	<i>Oberseestrasse</i>	<i>100'000</i>		<i>10'451.05</i>			
	<i>Buchstock-/Hirzlistrasse 2023</i>	<i>380'000</i>		<i>151'620.50</i>		<i>235'000</i>	<i>6'500</i>
	<i>Schulhausstrasse Deckbelag 2023</i>	<i>80'000</i>					
	<i>Obstwachsstrasse Ausbau</i>	<i>50'000</i>		<i>23'225.10</i>		<i>25'000</i>	
	<i>Oberseeweg</i>					<i>25'000</i>	
	<i>Entlastungsstrasse</i>	<i>50'000</i>		<i>46'951.75</i>		<i>100'000</i>	
	<i>Zentrumsbereich</i>	<i>50'000</i>		<i>145'578.35</i>		<i>100'000</i>	

in CHF		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
Kto.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'340'000	590'000	1'091'831.35	434'005.79	4'177'000	495'000
71000	Wasserversorgung	310'000	230'000	268'905.35	98'686.51	140'000	
	<i>Mürtschenstrasse</i>						
	<i>Alte Eschenbacherstrasse</i>						
	<i>VL St. Gallerstrasse</i>						
	<i>VL Seefeldweg</i>						
	<i>Bahnhofstrasse</i>						
	<i>Anbindung Uznaberg 10–18 an OD</i>	285'000	60'000	213'374.00		10'000	60'000
	<i>VL Kirchgasse-Goldbergbach</i>			50'768.12		80'000	
	<i>Verbindungsschacht Uznaberg WVU</i>	25'000		4'763.23		25'000	
	<i>WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg (Anteil WVS)</i>					25'000	
	<i>Anschlussbeiträge</i>		170'000		98'686.51		125'000
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage					125'000	
	<i>AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung</i>					125'000	
72001	Kanalisation	980'000	360'000	448'324.00	215'319.28	625'000	310'000
	<i>Oberseestrasse</i>			6'208.23			
	<i>Mürtschenstrasse</i>					15'000	
	<i>PS Helbling/PS Stoll/RÜB Obstwachs</i>						
	<i>Seefeldweg/HL Sirocco</i>			100.00			
	<i>Bahnhofplatz</i>	300'000		23'476.62		100'000	
	<i>Buchstock-/Hirzlistrasse</i>	360'000		257'707.02		100'000	
	<i>Innensanierung (Inliner/Roboter)</i>					300'000	
	<i>PS Seefeld</i>	165'000		76'206.15			
	<i>Regenbecken Kirchgasse</i>	155'000		84'625.98		110'000	
	<i>Anschlussbeiträge</i>		360'000		215'319.28		310'000
73000	Abfallbeseitigung allgemein					72'000	
	<i>Umsetzung Sammelkonzept UFC</i>					72'000	
74100	Gewässerverbauungen	50'000		322'015.00		3'000'000	
	<i>Eindolung Goldberg-/Kürzibach</i>	50'000		322'015.00		3'000'000	
79000	Raumplanung			52'587.00		215'000	
	<i>Revision Ortsplanung/Richtplanung</i>			45'926.85		130'000	
	<i>Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung</i>			6'660.15		85'000	

RECHNUNG 2024

Die Investitionsrechnung 2024 weist bei Ausgaben von CHF 2'260'458.04 und Einnahmen von CHF 534'005.79 Nettoinvestitionen von CHF 1'726'452.25 aus.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

15000 Feuerwehr

Anlagen im Bau:	
Mobiler Grossventilator	-94'000

21700 Schulliegenschaften

SH Sand: Mehrkosten Spielplatz Kindergarten	-6'000
---	--------

32900 Kulturförderung

Auszahlung Darlehen an Verein Hafefäsch	-50'000
---	---------

42100 Regionales Alters- und Pflegeheim

Rückzahlung Darlehen ZV Pflegezentrum Linthgebiet	100'000
---	---------

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Abgeschlossene Projekte:	
– Oberseestrasse	90'000
– Schwarzer Steg/Oberseerundweg (nicht realisiert)	19'000

Anlagen im Bau:	
– Allmeindstrasse Bahnübergang	-45'000
– Schulhausstrasse/Obergasse (inkl. Deckbelag)	5'000
– Buchstock-/Hirzlistrasse	228'000
– Obstwachsstrasse Ausbau	27'000
– Entlastungsstrasse: Planung	3'000
– Zentrumsbereich: Planung	-96'000

71000 Wasserversorgung

Anlagen im Bau:	
– Anbindung Uznaberg 10–18	72'000
– Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse	-51'000
– Verbindungsschacht Uznaberg WVU	20'000
Anschlussbeiträge	-71'000

72001 Kanalisation

Abgeschlossene Projekte:	
– Oberseestrasse	-6'000
– Pumpstation Seefeld	89'000

Anlagen im Bau:	
– Bahnhofplatz	277'000
– Buchstock-/Hirzlistrasse	102'000
– Regenbecken Kirchgasse	70'000
Anschlussbeiträge	-145'000

74100 Gewässerbauungen

Anlagen im Bau:	
Eindolung Goldberg-/Kürzibach	-152'000

79000 Raumplanung

Anlagen im Bau:	
– Revision Ortsplanung/Richtplanung	-46'000
– Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	-7'000

BUDGET 2025

Das Investitionsbudget 2025 sieht Ausgaben von CHF 4'932'000.00 und Einnahmen von CHF 771'500.00 vor, was einer Nettoinvestition von CHF 4'160'500.00 entspricht.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2024) in CHF:

15000 Feuerwehr

Mobiler Grossventilator	-125'000
Beitrag Gemeinde Uznach	220'800

16120 Schiessanlagen

Ersatz elektronische Schiessanlage (Spl Chlausen)	-120'000
---	----------

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Anlagen im Bau:	
– Allmeindstrasse Bahnübergang (Einnahmen)	50'000
– Schulhausstrasse/Obergasse	-25'000
– Buchstock-/Hirzlistrasse (inkl. Einnahmen)	-229'000
– Obstwachsstrasse Ausbau	-25'000
– Entlastungsstrasse: Planung	-100'000
– Zentrumsbereich: Planung	-100'000
Oberseeweg	-25'000

71000 Wasserversorgung

Anlagen im Bau:	
– Anbindung Uznaberg 10–18 (inkl. Einnahmen)	50'000
– Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse	-80'000
– Verbindungsschacht Uznaberg	-25'000
WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	-25'000
Anschlussbeiträge	125'000

72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage

AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung	-125'000
---	----------

72001 Kanalisation

Anlagen im Bau:	
– Mürttschenstrasse	-15'000
– Bahnhofplatz	-100'000
– Buchstock-/Hirzlistrasse	-100'000
– Regenbecken Kirchgasse	-110'000
Innensanierung (Inliner/Roboter)	-300'000
Anschlussbeiträge	310'000

73000 Abfallbeseitigung allgemein

Umsetzung Sammelkonzept UFC	-72'000
-----------------------------	---------

74100 Gewässerbauungen

Anlagen im Bau:	
– Eindolung Goldberg-/Kürzibach	-3'000'000

79000 Raumplanung

Anlagen im Bau:	
– Revision Ortsplanung / Richtplanung	-130'000
– Revision Ortsplanung / Rahmennutzungsplanung	-85'000

5 GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	Rechnung 2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-532'475.34
Jahresverlust	-1'169'164.16
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	898'558.80
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	4'573.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	78'958.10
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	34'810.15
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-174'339.10
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-574'615.53
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Abnahme Forderungen	524'049.32
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-412'704.02
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	598'480.74
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-221'715.33
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-119'367.31
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'826'452.25
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'260'458.04
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	534'005.79
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-100'000.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-2'358'927.59
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'000'000.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-4'573.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	4'573.00
Zunahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-358'927.59
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2024	2'660'898.44
Bestand flüssige Mittel 31.12.2024	2'301'970.85
Abnahme flüssige Mittel	-358'927.59

6.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

6.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

6.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

6.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 CHF 75'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

7 EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'510'819.77	78'958.10	574'615.53	1'015'162.34
290010	Feuerschutz-Reserve für künftige Überschüsse	786'508.22	78'958.10	0.00	865'466.32
290011	Abwasserbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	447'841.12	0.00	448'927.44	-1'086.32
290012	Abfallbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	125'741.76	0.00	40'073.01	85'668.75
290013	Wasserversorgung Reserve für künftige Überschüsse	150'728.67	0.00	85'615.08	65'113.59
2910	Fonds im Eigenkapital	264'948.10	0.00	0.00	264'948.10
291002	Müller & Steiner AG: Dorfverschönerungsfonds	63'278.10	0.00	0.00	63'278.10
291005	Parkplatzersatzabgaben	188'570.00	0.00	0.00	188'570.00
291006	Spielplatzersatzabgaben	13'100.00	0.00	0.00	13'100.00
2930	Vorfinanzierungen	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
293002	Zentrumsgestaltung	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
2940	Ausgleichsreserve	1'442'583.03	0.00	0.00	1'442'583.03
294000	Ausgleichsreserve	1'442'583.03	0.00	0.00	1'442'583.03
2990	Jahresergebnis	16'458.38	0.00	1'185'622.54	-1'169'164.16
299000	Jahresergebnis	16'458.38	0.00	1'185'622.54	-1'169'164.16
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'118'967.42	16'458.38	0.00	7'135'425.80
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'118'967.42	16'458.38	0.00	7'135'425.80
29	Total Eigenkapital	11'679'776.70	95'416.48	1'760'238.07	10'014'955.11

8 RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	199'483.20	92'482.65	0.00	291'965.85
205002	Rückstellung Personal (Ferienguthaben)	128'068.30	28'233.90	0.00	156'302.20
205003	Rückstellung Personal (Gleitzzeitguthaben)	71'414.90	64'248.75	0.00	135'663.65
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	239'373.01	0.00	211'849.96	27'523.05
205901	Rückstellung für zu hoch fakturierte Steuern	239'373.01	0.00	211'849.96	27'523.05
205	Total kurzfristige Rückstellungen	438'856.21	92'482.65	211'849.96	319'488.90

Kommentar

Konto 205002 – Rückstellung Personal (Ferienguthaben): Zunahme Ferienguthaben per 31.12.2024

Konto 205003 – Rückstellung Personal (Gleitzzeitguthaben): Zunahme Gleitzzeitguthaben per 31.12.2024

9 BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Obersee
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Abwasserreinigungsanlage und Fachstelle Abwasser
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von fünf Gemeinden. Stimmbeteiligung nach Bevölkerung (2 von 14 Stimmen).
Kostentragung nach Einwohnergleichwerten (aktuell rund 18% des Nettoaufwandes).	50 Jahre
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	72000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Schwyz: Tuggen Kanton St.Gallen: Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 626'982.46 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 3'508'780.11 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Feuerwehr Uznach-Schmerikon
Rechtsform	Kommunale Zusammenarbeit auf Vereinbarungsbasis
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Freiwillige Feuerwehr für die Gemeinde Uznach und Schmerikon
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Gleichberechtigte Entscheidbefugnisse. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung und Gebäudeversicherungskapital.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	15000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 218'344.33 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 591'841.28 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (KVA Linth)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Kehrichtverbrennungsanlage
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von 28 Gemeinden. Stimmbeteiligung nach Bevölkerung. Kostentragung nach angeliefertem Kehricht der kommunalen Sammlung.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	73000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Glarus: Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd Kanton Schwyz: Alpthal, Altendorf, Bezirk Einsiedeln, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Innerthal, Lachen, Oberiberg, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Unteriberg, Vorderthal, Wangen, Wollerau Kanton St. Gallen: Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 109'294.82 (CHF 135.00 pro Tonne)
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung einer Behörde für Kindes- und Erwachsenenschutz
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Stimmbeteiligung $\frac{1}{10}$. Kostentragung nach Bevölkerung ($\frac{1}{4}$) und Aufwand ($\frac{3}{4}$).
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	14080.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 196'000.00 (Akontobeitrag)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Logopädischer Dienst Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Logopädische Versorgung im Rahmen der kantonalen Vorgaben
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Der Betriebsaufwand wird zu 25% aufgrund der zu Beginn des Schuljahres ausgewiesenen Gesamtschülerzahl und zu 75% im Verhältnis der erteilten Sprachtherapie-Lektionen getragen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	21930.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 134'000.00 (Akontobeitrag)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Pflegezentrum Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Regionales Pflegeheim
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von sieben Gemeinden. Stimmeteiligung und Kostentragung nach Bevölkerung (¼) und Belegung (¾).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	41200.461200 / 14120001.642000
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 586'302.00 (Teilablieferung Verkaufserlös Liegenschaft)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 7'000'000.00 (Teilablieferung Verkaufserlös Liegenschaft)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Region ▪ Koordination von Aufgaben und Massnahmen, die sich auf die ▪ räumliche Entwicklung der Region auswirken sowie die Erarbeitung ▪ der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen ▪ Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder, insbesondere durch die Vorbereitung von Verträgen, Vereinbarungen, Errichtung von Zweckverbänden und Erstellung gemeinsamer Werke ▪ Führung eines regionalen Erholungsfonds ▪ Förderung des regionalen Informations- und Gedankenaustauschs ▪ Förderung der Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen und anderen Planungsregionen ▪ Führung der regionalen VSGP-Sektion
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Verein. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus einem Delegierten jeder Mitgliedsgemeinde zusammen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	79000.363200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 43'638.50 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 729'200.00 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Soziale Dienste Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von regionalen Beratungszentren
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%). Die Delegiertenversammlung setzt sich aus einem Mitglied des jeweiligen Gemeinderates zusammen. Der Gemeindepräsident von Schmerikon hat Einsitz im siebenköpfigen Verwaltungsrat.
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	57901.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 282'414.95 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 4'692'176.34 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Ambulante Pflege und Haushilfe
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist Vereinsmitglied unter vielen. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung ($\frac{1}{4}$) und Aufwand ($\frac{3}{4}$).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	42100.361200
Angeschlossene Gemeinden	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 167'745.85 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Mütter- und Väterberatung Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von regionalen Beratungszentren
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von neun Gemeinden. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	42100.361200
Angeschlossene Gemeinden	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 28'100.00 (Akontobeitrag)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 290'600.00 (Akontobeiträge)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko.	Jugendfeuerwehr Speer
	Regionaler Hubretter Schmerikon
	Regionale Tierkörpersammelstelle Eschenbach
	Regionales Notschlachtlokal Eschenbach

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Elektrizitätswerk Schmerikon AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	6,70%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 301'500.00/107001

Name	Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Anteil der Gemeinde Schmerikon	30 Genossenschaftsanteile (Kopfstimmrecht)
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 3'000.00/107002

Name	Schweizerische Südostbahn AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,03%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 2'940.00/107003

Name	Abraxas Informatik AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,08%
Buchwert	CHF 22'200.00/107004

Name	Schweizer Zucker AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,02%
Buchwert	CHF 644.00/107005

Name	IG GIS AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,45%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 250.00/107006

Name	Energie Zürichsee Linth AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0,01%
Buchwert/Konto Finanzbuchhaltung	CHF 4'500.00/107007

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei der politischen Gemeinde Schmerikon bestehen per Bilanzstichtag folgende Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden:

Bezeichnung	geschätzter Betrag per 31.12. (in CHF)
Defizitbeitrag Rockfest 2025	5'000.00
Total Gewährleistungsverpflichtungen	5'000.00

11 ANLAGESPIEGEL

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
	107	Finanzanlagen	329'368.60	0.00	329'368.60	10'238.40	-4'573.00	0.00	0.00	5'665.40	335'034.00
	1070	Aktien und Anteilscheine	329'368.60	0.00	329'368.60	10'238.40	-4'573.00	0.00	0.00	5'665.40	335'034.00
	1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	4'937'000.00	0.00	4'937'000.00	514'000.00	0.00	0.00	0.00	514'000.00	5'451'000.00
	1080	Grundstücke FV	3'219'000.00	0.00	3'219'000.00	481'000.00	0.00	0.00	0.00	481'000.00	3'700'000.00
	1084	Gebäude FV	1'718'000.00	0.00	1'718'000.00	33'000.00	0.00	0.00	0.00	33'000.00	1'751'000.00
	1086	Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
		Total	5'266'368.60	0.00	5'266'368.60	524'238.40	-4'573.00	0.00	0.00	519'665.40	5'786'034.00

11 ANLAGESPIEGEL

Verwaltungsvermögen (VV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
	140	Sachanlagen VV	23'657'132.61	1'939'678.48	25'596'811.09	-4'121'594.55	-837'224.30	0.00	0.00	-4'958'818.85	20'637'992.24
	1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1401	Strassen, Verkehrswege	2'978'408.53	516'176.15	3'494'584.68	-431'707.00	-89'318.10	0.00	0.00	-521'025.10	2'973'559.58
	1402	Wasserbau	139'336.25	0.00	139'336.25	-139'336.25	0.00	0.00	0.00	-139'336.25	0.00
	1403	Übrige Tiefbauten	4'889'774.07	906'588.36	5'796'362.43	-478'693.45	-103'494.40	0.00	0.00	-582'187.85	5'214'174.58
	1404	Hochbauten	11'630'917.01	0.00	11'630'917.01	-2'577'066.15	-5'18'515.00	0.00	0.00	-3'095'581.15	8'535'335.86
	1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1406	Mobilien	1'213'260.40	574'301.91	1'787'562.31	-445'797.26	-125'896.80	0.00	0.00	-571'694.06	1'215'868.25
	1407	Anlagen in Bau	2'805'436.35	-57'387.94	2'748'048.41	-48'994.44	0.00	0.00	0.00	-48'994.44	2'699'053.97
	1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	142	Immaterielle Anlagen	719'345.05	150'779.56	870'124.61	-228'669.00	-61'334.50	0.00	0.00	-290'003.50	580'121.11
	1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1421	Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1429	Übrige immaterielle Anlagen	719'345.05	150'779.56	870'124.61	-228'669.00	-61'334.50	0.00	0.00	-290'003.50	580'121.11
	144	Darlehen	100'000.00	-50'000.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	146	Investitionsbeiträge	707'100.15	0.00	707'100.15	-131'193.45	-34'810.15	0.00	0.00	-166'003.60	541'096.55
	14	Total	25'183'577.81	2'040'458.04	27'224'035.85	-4'481'457.00	-933'368.95	0.00	0.00	-5'414'825.95	21'809'209.90

11 ANLAGESPIEGEL

Passiverte Anschlussbeiträge

in CHF	Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	
	2068	Passivierte Anschlussbeiträge	2'615'087.59	314'005.79	2'929'093.38	-440'913.20	-174'339.10	-615'252.30	2'313'841.08
	206801	Beiträge 2019 Wasserversorgung	298'939.65	0.00	298'939.65	-79'717.20	-19'929.30	0.00	199'293.15
	206802	Beiträge 2019 Abwasserbeseitigung	652'341.25	0.00	652'341.25	-173'957.60	-43'489.40	0.00	434'894.25
	206803	Beiträge 2020 Wasserversorgung	257'509.25	0.00	257'509.25	-51'501.90	-17'167.30	0.00	188'840.05
	206804	Beiträge 2020 Abwasserbeseitigung	53'091.75	0.00	53'091.75	-7'078.90	-3'539.45	0.00	42'473.40
	206805	Beiträge 2021 Wasserversorgung	540'055.80	0.00	540'055.80	-108'011.20	-36'003.70	0.00	396'040.90
	206806	Beiträge 2021 Abwasserbeseitigung	98'717.45	0.00	98'717.45	-13'162.30	-6'581.15	0.00	78'974.00
	206807	Beiträge 2022 Wasserversorgung	34'954.14	0.00	34'954.14	-2'330.30	-2'330.30	0.00	30'293.54
	206808	Beiträge 2022 Abwasserbeseitigung	77'307.34	0.00	77'307.34	-5'153.80	-5'153.80	0.00	66'999.74
	206809	Beiträge 2023 Wasserversorgung	405'639.27	0.00	405'639.27	0.00	-27'042.60	0.00	378'596.67
	206810	Beiträge 2023 Abwasserbeseitigung	196'531.69	0.00	196'531.69	0.00	-13'102.10	0.00	183'429.59
	206811	Beiträge 2024 Wasserversorgung	0.00	215'319.28	215'319.28	0.00	0.00	0.00	215'319.28
	206812	Beiträge 2024 Abwasserbeseitigung	0.00	98'686.51	98'686.51	0.00	0.00	0.00	98'686.51

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

12.1. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsgrad	71,178%	< 100% 100–150% > 150%	gut genügend schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	–52,465%	über 100% 80–100% 50–80% < 50%	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0,706%	0–4% 4–9% > 9%	gut genügend schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	2'318.52	< 0 CHF 1–1'000 CHF 1'001–2'500 CHF 2'501–5'000 CHF > 5'000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
Bruttoverschuldungsanteil	91,973%	< 50% 50–100% 100–150% 150–200% > 200%	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	8,773%	< 10% 10–20% 20–30% > 30%	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	3,945%	< 5% 5–15% > 15%	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	–3,864%	> 20% 10–20% < 10%	gut mittel schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.			

12.2. Verpflichtungskredite: Anträge und Übersicht

Investitionsprojekte	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.2024	Restkredit per 31.12.2024
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verteidigung				
Feuerwehr: Mobiler Grossventilator	BV 24	-129'200	-223'688	94'488
Spl Chlausen: Ersatz elektronische Schiessanlage	BV 25	0	0	0
Bildung				
Schulhaus Sand: Spielplatz Kindergarten (KG5)	BV 24	-140'000	-145'900	5'900
Verkehr				
Schwarzer Steg/Oberseerundweg	BV 21	-65'000	-149'752	84'752
Allmeindstrasse Bahnübergang	BV 18/BV 23	-350'000	-391'501	41'501
Oberseestrasse	BV 21/BV 23	-600'000	-516'176	-83'824
Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	BV 23	-395'000	-157'049	-237'951
Schulhausstrasse/Obergasse	BV 22/BV 23	-135'000	-108'227	-26'773
Zentrumsgestaltung	Urne 21	-12'372'000	-294'066	-12'077'934
Entlastungsstrasse	BV 23	-600'000	-166'652	-433'348
Obstwachsstrasse Ausbau	BV 24	-50'000	-23'225	-26'775
Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach	Urne 24	-500'000	0	-500'000
Oberseeweg	BV 25	0	0	0
Wasserversorgung				
Anbindung Uznaberg 10–18 an OD WVS	BV 23	-240'800	-226'679	-14'121
Versorgungsleitung Kirchgasse–Obergasse (Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach)	Urne 24	-541'000	-55'997	-485'003
Verbindungsschacht Uznaberg WVU	BV 24	-25'000	-4'763	-20'237
WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	BV 25	0	0	0
Abwasserbeseitigung				
Oberseestrasse	BV 21/BV 23/BV 24	-600'000	-635'565	35'565
Mürtschenstrasse	BV 21 / BV 25	-30'000	-23'624	-6'376
Seefeldweg/HL Sirocco	BV 23	-290'000	-271'024	-18'976
Bahnhofplatz	BV 23/BV 24	-825'000	-35'759	-789'241
PS Seefeld	BV 23	-480'000	-428'401	-51'599
Kanalisation Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	GR 23/BV 24	-370'000	-269'401	-100'599
Regenbecken Kirchgasse	GR 23/BV 24	-320'000	-94'759	-225'241
Investitionsbeitrag Eindolung Goldbergbach	Urne 24	-494'000	0	-494'000
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2025	BV 25	0	0	0
AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung	BV 25	0	0	0
Abfallbeseitigung				
Umsetzung Sammelkonzept UFC 2025-2028	BV 25	0	0	0
Gewässerverbauungen				
Eindolung Goldbergbach	Urne 24	-2'850'000	-571'078	-2'278'922
Raumordnung				
Revision Ortsplanung/Richtplanung	BV 25	0	-45'927	45'927
Revision Ortsplanung/Rahmennutzungsplanung	BV 25	0	-6'660	6'660

Die neuen Kreditanträge sind aus der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Im Budget 2025 der Investitionsrechnung sind lediglich die effektiv geplanten Ausgaben und Einnahmen ersichtlich.

Kredit Antrag		Projekt abgeschlossen	Budget 2025	Restkredit neu	Bemerkungen
Ausgaben	Einnahmen				
			95'000	-512	
-120'000			-120'000	0	
		X			
		X	50'000	-8'499	Projekt wird nicht realisiert Baukostenbeitrag Agglo Obersee (CHF 50'000.00)
		X			
			-228'500	-9'451	
			-25'000	-1'773	inkl. Deckbelag
			-100'000	-11'977'934	
			-100'000	-333'348	
			-25'000	-1'775	
			0	-500'000	
-25'000			-25'000	0	
			50'000	-64'121	
			-80'000	-405'003	
			-25'000	4'763	
-25'000			-25'000	0	
		X			
-15'000			-15'000	-6'376	
		X			
			-100'000	-689'241	
		X			
			-100'000	-599	
			-110'000	-115'241	
			0	-494'000	
-300'000			-300'000	0	
-625'000			-125'000	-500'000	
-288'000			-72'000	-216'000	
			-3'000'000	721'078	
-225'000			-130'000	-49'073	
-285'000			-85'000	-193'340	

12.3. Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei der politischen Gemeinde Schmerikon folgende Leasingverbindlichkeiten:

Lieferant/Dienstleister	Kommentar	Laufzeit bis	Betrag in CHF
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	April 2025	1'269.68
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	Juni 2025	1'420.20
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	August 2026	21'590.00
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	Oktober 2027	113'403.60
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	IT-Geräte/Hardware für Schule	September 2028	57'816.00
TA Triumph-Adler Schweiz AG, Embrach	Multifunktionsgeräte (Kopierer/Drucker/Scanner)	September 2025	7'291.80
Konova AG, Zug	E-Mitwirkungsplattform	September 2028	18'241.85
Mailfinance AG, Wallisellen	Frankiermaschine Gemeindeverwaltung	Dezember 2027	774.45
Mailfinance AG, Wallisellen	Frankiermaschine Schulverwaltung	September 2028	968.10
Total			222'775.68

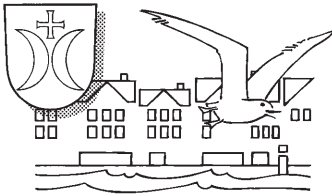
13 FINANZPLANUNG 2025 – 2029

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Aufwand						
0	Allgemeine Verwaltung	-1'846'200	-1'873'893	-1'902'001	-1'930'531	-1'959'489
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-336'000	-336'000	-336'000	-336'000	-336'000
2	Bildung	-9'905'500	-10'054'083	-10'204'894	-10'357'967	-10'513'337
3	Kultur, Sport und Freizeit	-1'023'500	-1'038'853	-1'054'435	-1'070'252	-1'086'306
4	Gesundheit	-1'125'600	-1'148'112	-1'171'074	-1'194'496	-1'218'386
5	Soziale Sicherheit	-1'897'500	-1'925'963	-1'954'852	-1'984'175	-2'013'937
6	Verkehr	-828'300	-836'583	-844'949	-853'398	-861'932
7	Umweltschutz und Raumordnung	-381'900	-381'900	-381'900	-381'900	-381'900
8	Volkswirtschaft	-43'300	-43'733	-44'170	-44'612	-45'058
	Veränderung Abschreibungen auf allg. Haushalt	0	-21'785	-30'926	-97'768	-108'571
	Zwischensumme (mit Abschreibung und Zinsen)	-17'387'800	-17'660'904	-17'925'202	-18'251'099	-18'524'916
961	Zinsaufwand allg. Haushalt	76'800	-45'356	-61'946	-198'207	-213'766
	Gesamtaufwand	-17'311'000	-17'706'260	-17'987'148	-18'449'306	-18'738'681
Ertrag						
9100	Einkommens- und Vermögenssteuer Vorjahre	454'000	454'000	454'000	454'000	454'000
9100	Wertberichtigungen, Forderungsverluste	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
9101	Grundstückgewinnsteuern	470'000	470'000	470'000	470'000	470'000
9101	Quellensteuern	410'000	418'200	426'564	435'095	443'797
9101	Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000
9101	Wertberichtigungen, Forderungsverluste	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000
9102	Grundsteuern	1'047'700	1'089'608	1'133'192	1'178'520	1'225'661
9102	Handänderungssteuern	425'000	425'000	425'000	425'000	425'000
9102	weitere Gemeindesteuern	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500
9102	Wertberichtigungen, Forderungsverluste	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
	Steuerertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	4'013'200	4'066'308	4'118'256	4'172'115	4'227'958
930	Finanzausgleich	0	0	0	0	0
963	Erträge Liegenschaften Finanzvermögen	32'400	32'400	32'400	32'400	32'400
969	Erträge übrige Finanzvermögen	-1'900	-1'900	-1'900	-1'900	-1'900
971	Rückverteilungen	0	0	0	0	0
	Gesamtertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	4'043'700	4'096'808	4'148'756	4'202'615	4'258'458

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Berechnung Steuerfuss						
	Gesamtaufwand	-17'311'000	-17'706'260	-17'987'148	-18'449'306	-18'738'681
	Gesamtertrag	4'043'700	4'096'808	4'148'756	4'202'615	4'258'458
	Entnahme aus der Ausgleichsreserve	500'000	0	0	0	0
	Überschuss, Einlage/Bezug Eigenkapital	-735'000	-604'985	-378'769	-315'980	-61'938
	resultierender Steuerbedarf	-12'032'300	-13'004'467	-13'459'624	-13'930'710	-14'418'285
	Einfache Steuer	10'648'053	11'020'735	11'406'461	11'805'687	12'218'886
	Steuerfuss	113	118	118	118	118
	Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	12'032'300	13'004'467	13'459'624	13'930'710	14'418'285
Entwicklung Fremd- und Eigenkapital allg. Haushalt						
	Langfristiges Fremdkapital 01.01. (Darlehen)	15'000'000	18'628'500	19'955'700	30'856'542	32'101'254
	+ Investitionen allg. Haushalt	3'703'500	1'554'000	11'363'000	1'836'500	-2'539'000
	./. Abschreibungen	-810'000	-831'785	-840'926	-907'768	-918'571
	+/- Aufwand-/Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	735'000	604'985	378'769	315'980	61'938
	Fremdkapital 31.12.	18'628'500	19'955'700	30'856'542	32'101'254	28'705'621
	Eigenkapital und Sondervermögen am 01.01.	10'200'000	9'465'000	8'860'015	8'481'247	8'165'267

14 INVESTITIONSPLANUNG 2025 – 2029

in CHF	Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-25'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Feuerwehr: Mobiler Grossventilator	95'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spl Chlausen: Ersatz elektronische Schiessanlage	-120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verkehr	-453'500.00	-2'598'000.00	-6'115'000.00	-5'915'000.00	2'538'000.00
Allmeindstrasse Bahnübergang	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	-228'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kirchgasse	0.00	-500'000.00	0.00	0.00	0.00
Schulhausstrasse/Obergasse	-25'000.00	-1'350'000.00	0.00	0.00	0.00
Zentrumsgestaltung	-100'000.00	-300'000.00	-5'815'000.00	-5'815'000.00	3'238'000.00
Entlastungsstrasse	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00
Obstwachsstrasse	-25'000.00	-25'000.00	-200'000.00	0.00	0.00
Mürtschenstrasse	0.00	-300'000.00	0.00	0.00	0.00
Lanzenmoosstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	-600'000.00
Oberseeweg	-25'000.00	-25'000.00	0.00	0.00	0.00
Wasserversorgung	45'000.00	-460'000.00	100'000.00	-475'000.00	-549'000.00
Anbindung Uznaberg 10–18 an OD WVS	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anbindung Uznaberg u. Reservoir an UD WVS	0.00	-76'000.00	0.00	0.00	-266'000.00
Kirchgasse: Verlegung Versorgungsleitung	-80'000.00	-370'000.00	0.00	0.00	0.00
Hauptstrasse: neue Versorgungsleitung	0.00	0.00	0.00	-200'000.00	0.00
Lanzenmoosstrasse: Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-200'000.00
Verbindungsschacht Uznaberg WVU	-25'000.00	-114'000.00	0.00	0.00	0.00
WV Uznach-Schmerikon: Reservoir Uznaberg	-25'000.00	-25'000.00	-25'000.00	-400'000.00	-208'000.00
Anschlussbeiträge	125'000.00	125'000.00	125'000.00	125'000.00	125'000.00
Abwasserbeseitigung	-440'000.00	-1'110'000.00	-165'000.00	-65'000.00	-465'000.00
Lanzenmoosstrasse: Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-400'000.00
Mürtschenstrasse	-15'000.00	-25'000.00	-350'000.00	0.00	0.00
Bahnhofplatz	-100'000.00	-660'000.00	0.00	0.00	0.00
Buchstockstrasse/Hirzlistrasse	-100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kirchgasse: Verlegung Schmutzwasserleitung	0.00	-500'000.00	0.00	0.00	0.00
RÜB Kirchgasse	-110'000.00	-110'000.00	0.00	0.00	0.00
Innensanierung (Inliner/Roboter) 2025	-300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Neue Investitionsprojekte ab 2028	0.00	0.00	0.00	-250'000.00	-250'000.00
AVO Investitionsbeitrag Mikroverunreinigung	-125'000.00	-125'000.00	-125'000.00	-125'000.00	-125'000.00
Anschlussbeiträge	310'000.00	310'000.00	310'000.00	310'000.00	310'000.00
Abfallbeseitigung	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	0.00
Umsetzung Sammelkonzept UFC	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	-72'000.00	0.00
Gewässerverbauungen	-3'000'000.00	974'000.00	0.00	0.00	0.00
Eindolung Goldberg-/Kürzibach	-3'000'000.00	974'000.00	0.00	0.00	0.00
Raumplanung	-215'000.00	-150'000.00	-100'000.00	0.00	0.00
Revision Ortsplanung / Richtplanung	-130'000.00	-50'000.00	0.00	0.00	0.00
Revision Ortsplanung / Rahmennutzungsplanung	-85'000.00	-100'000.00	-100'000.00	0.00	0.00
Total Nettoinvestitionen	-4'160'500.00	-3'416'000.00	-6'352'000.00	-6'527'000.00	1'524'000.00



SCHMERIKON

Einwohner am 31. Dezember	2023	2024	%
Ortsbürger	776	790	19,32
übrige Schweizer	2'259	2'219	54,27
Ausländer	1'089	1'080	26,41
Total	4'124	4'089	100,00
Haushaltungen	1'844	1'805	

Gemeindeflächen in m ²	per 31.12.2024
Anzahl Gebäudeeingänge	1'368
Anzahl projektierte Bauten	23
Gebäude	221'954 m ²
Befestigt (Strassen, Wege, Plätze,)	588'626 m ²
Humusiert (Garten, Wiesen, Acker, Ried)	2'361'055 m ²
Gewässer	1'969'051 m ²
Bestockt (Wald, Sträucher)	834'039 m ²
Vegetationslose (Fels, Deponien)	1'846 m ²
Total Bodenbedeckung	5'976'571 m²



SCHULE SCHMERIKON

Schülerzahlen	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	33	49	82
Primarschule	131	121	252
Realschule	25	24	49
Sekundarschule	26	24	50
Total in Schmerikon	215	218	433
Kinder in auswärtigen Schulen	26	16	42
Total 2024	241	234	475